SHARP®

ELEKTRONISCHE REGISTRIERKASSE

MODELL

XE-A207W/XE-A207B
XE-A217W/XE-A217B

VOLLSTÄNDIGE BEDIENUNGSANLEITUNG

Die obige Abbildung zeigt das Modell XE-A217W/XE-A217B.

CAUTION:
The cash register should be securely fitted to the supporting platform to avoid instability when the drawer is open.

CAUTION:
The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.
VORSICHT:
Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
ATTENTION:
La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.
AVISO:
El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.
VARNING:
Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.
LET OP:
Het stopcontact dient in de buurt van de kassa en gemakkelijk toegangbaar te zijn.

CAUTION:
For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.
VORSICHT:
Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz den Netzstecker ziehen.
ATTENTION:
Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.
AVISO:
Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.
VARNING:
För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.
LET OP:
Trek de stekker uit het stopcontact indien u de stroom geheel wilt uitschakelen.

Authorized representative responsible for the European Union Community Market
Autorisierter Repräsentant in der Europäischen Union
Représentant autorisé pour le marché de la communauté européenne
Representante autorizado responsable para el Mercado Común de la Unión Europea
Auktoriserad representant ansvarig för EU marknaden
Geautoriseerde vertegenwoordiger in de Europese Unie

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

Hotline Nummern

Bundesrepublik Deutschland	0180 530 89 59*	Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr
Österreich	0820-55 05 72	Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 17 Uhr Freitag zwischen 8 und 12:30 Uhr

(* € 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent pro Minute für Anrufe aus dem deutschen Mobilfunknetz)

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine elektronische Registrierkasse Modell XE-207W/XEA207B/XE-A217/XE-A217B von SHARP entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Registrierkasse aufmerksam durch, und machen Sie sich umfassend mit alle Funktionen und Besonderheiten vertraut.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit sie bei Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

WICHTIG

- Lassen Sie beim Abnehmen und Anbringen der Druckwerkabdeckung besondere Vorsicht walten, da das daran angebrachte Bonabrissmesser äußerst scharf ist.
- Wählen Sie für die Registrierkasse einen Aufstellplatz, der keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturschwankungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasserspritzern ausgesetzt ist. Die Aufstellung der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu einer Beschädigung des Gehäuses oder der Elektronik führen.
- Die Registrierkasse nie in salzhaltigen Bereichen installieren (z. B.: in Seenähe). Das Installieren der Registrierkasse an solchen Orten könnte zu Bauteilausfall durch Korrosion führen.
- Bedienen Sie die Registrierkasse niemals mit nassen Händen. Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse gelangen und zu einer Beschädigung der Elektronik führen.
- Reinigen Sie die Registrierkasse nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Niemals Lösungsmittel wie Benzin und/oder Farbverdünner verwenden. Die Verwendung solcher Chemikalien führt zu Verfärbungen und beschädigt das Gehäuse.
- Die Registrierkasse kann an eine normale Wandsteckdose (offizielle (Nenn-)Spannung) angeschlossen werden. Beim Anschluss anderer Elektrogeräte an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen in der Registrierkasse kommen.
- Setzen Sie zum Schutz gegen Datenverlust 2 Mignon-Alkalibatterien (LR6, Größe „AA“) in die Registrierkasse ein, nachdem Sie diese initialisiert haben. Beachten Sie bei der Handhabung der Batterien bitte folgende Punkte: Die falsche Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass diese bersten oder auslaufen, wodurch das Innere der Registrierkasse möglicherweise beschädigt werden kann.
    - BEI ERSETZEN DER BATTERIEN GEGEN EINEN FALSCHEN BATTERIETYP BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR. VERBRAUCHTE BATTERIEN NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN ENTSORGEN.
    - Achten Sie darauf, dass die positiven (+) und negativen (-) Pole der Batterien in die richtige Richtung weisen.
    - Niemals Batterien unterschiedlichen Typs zusammen verwenden.
    - Niemals alte und neue Batterien gemeinsam verwenden.
    - Lassen Sie verbrauchte Batterien niemals im Batteriefach.
    - Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie die Registrierkasse über längere Zeit nicht benutzen.
    - Sollte einmal eine Batterie auslaufen, unverzüglich das Batteriefach reinigen. Achten Sie darauf, dass die Batterieflüssigkeit nicht mit Ihrer Haut in Berührung kommt.
    - Verbrauchte Batterien nach den im Installationsland geltenden Vorschriften entsorgen.
- Zur vollständigen Trennung der Registrierkasse von der Stromversorgung den Netzstecker ziehen.

INHALT

EINLEITUNG 3
WICHTIG 3
INHALT 4
1 Bestandteile und ihre Funktionen 8
Frontansicht 8
Frontansicht (XE-A207W/XE-A207B) 8
Frontansicht (XE-A217W/XE-A217B) 8
Rückseite (XE-A207W/XE-A207B) (XE-A217W/XE-A217B) 9
Drucker 10
Tastatur XE-A207W/XE-A207B 11
Tastaturbelegung 11
Funktionstasten 11
Tastatur XE-A217W/XE-A217B 12
Tastaturbelegung 12
Programmiertastenbelegung 12
Funktionstasten 13
Tastaturfolie anbringen (nur XE-A217W/XE-A217B) 14
RS232-Schnittstelle/SD-Kartenschacht 15
RS232-Schnittstelle 15
SD-Kartenschacht 15
Anzeigen 16
Bedieneranzeige 16
Kundenanzeige 17
Stromsparmodus 17
2 Auswahl einer Betriebsart 18
Betriebsarten 18
Betriebsart auswählen 19
3 Vor Eingabe von Registrierungen 20
Vorbereitende Maßnahmen 20
Kassenbonrolle 20
Funktion Kassenbon EIN/AUS 20
Bedienernummer 20
Fehlermeldung 20
Positionsauswahl aus einem Menü 21
Wechselgeldanfangsbestand eingeben 21
HELP-TASTE 22
Ausdrucken des HELP-Menüs 22
Ausdrucken der einzelnen Programmier- und Bedienungsschritte 22
4 Registrierungen 23
Positionsregistrierungen 23
Einzelregistrierungen 23
Wiederholungsregistrierungen 25
Multiplikationsregistrierungen 26
Gebinderegistrierungen 27
Registrierung von Einzelposten-Barverkäufen 28
Artikel-Umschaltung (für Artikel-Direkttasten) (nur XE-A217W/XE-A217B) 29
Anzeige von Zwischensummen 30
Zwischensumme 30
Transaktionsabschluss 31
Bar- oder Scheckzahlung 31
Gemische Bezahlung (Scheck + Bargeld)) 32

Bar- oder Scheckverkäufe ohne erforderliche Zahlgeldeingabe 32
Kreditverkauf 33
Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheck + Kreditzahlung) 33
Berechung der Mehrwertsteuer (MWSt) 34
MWSt-/Steueraufschlagssystem 34
Registrierungen mit MWSt-Umschaltung (nur XE-A217W/XE-A217B) 35
Tischfunktionen 36
Tischabrufsystem (nur XE-A217W/XE-A217B) 36
Tischrechnung (nur XE-A217W/XE-A217B) 37
Zusatzregistrierungen 38
Prozentberechnungen (Aufschläge oder Abschläge) 38
Abschlagsregistrierungen 39
Retourenregistrierungen 39
Ausdruck von nichtaddierenden Nummern 40
Zahlungsabwicklung 40
Fremdwährungsumtausch 40
Einzahlungsregistrierung 41
Ausgabenregistrierung 42
Kein Verkauf (Geldwechsel) 42
Sheckeinlösung 42
Elektronisches Journal anzeigen 43
Trainingsmodus 44
5 Korrekturen 45
Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno) 45
Korrektur der vorletzten bzw. einer früheren Registrierung (indirekter Storno) 46
Zwischensummenstorno 47
Korrektur nach Abschluss einer Transaktion 47
6 Besondere Ausdruckfunktionen 48
Nachträgliche Bonausgabe 48
Rechnungsdruck 49
Tischrechnung mit Bewirtungsbeleg 50
7 Manager Modus 51
Umschalten in den Manager Modus 51
Aufhebung von Registrierungen 51
8 Abruf (X) und Nullstellen (Z) von Gesamtumsätzen 52
X1/Z1- oder X2/Z2-Berichte abrufen 52
Flash-Bericht 52
Tägliche Gesamtumsätze 54
Allgemeiner Umsatzbericht 54
Artikelbericht (von - bis) 57
Artikelbericht für zugeordnete Warengruppen 57
Einzelbedienerbericht 58
Gesamtbedienerbericht 58
Stundenumsatzbericht 59
Tischbericht (nur XE-A217W/XE-A217B) 59
Tischbericht nach Bediener (nur XE-A217W/XE-A217B) 60
Saldobericht (nur XE-A217W/XE-A217B) 60
Beispiel für periodische Berichte 61
Allgemeine Informationen 61
9 Vor der Programmierung 62
Belegung der Programmiertastatur 62
Alphanumerische Zeichen programmieren 64
„Handymethode“ (nur XE-A207W/XE-A207B) 64

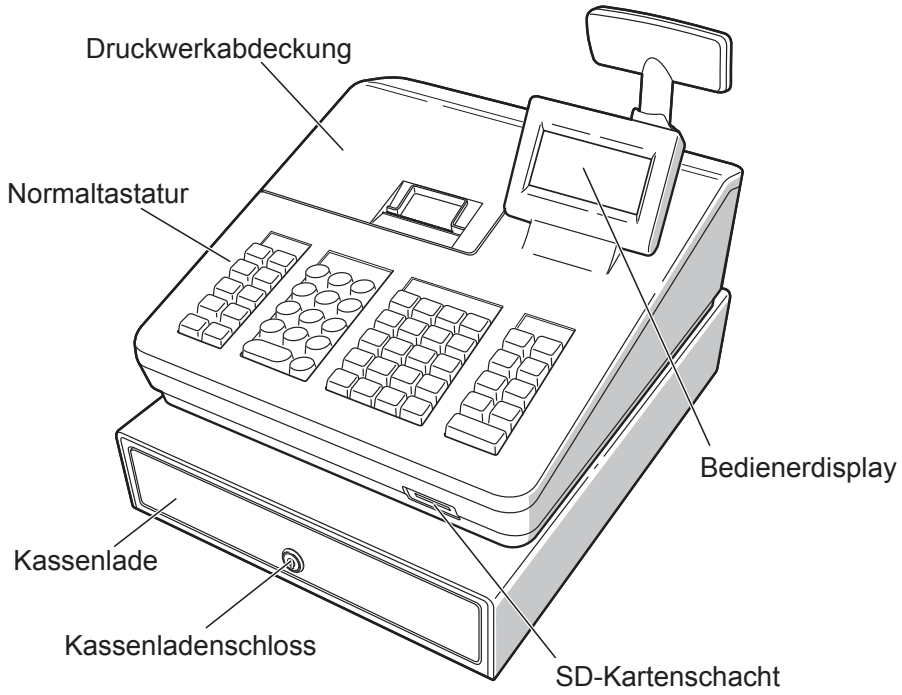
Programmieren über die Tastaturfolie (XE-A217W/XE-217B) 64
Zeichencodes eingeben 65
10 Programmierung 66
Grundlegende Hinweise 66
Programmierfenster 66
Programmierbeispiel 67
Artikelprogrammierung 69
Warengruppen 70
Artikel 71
Artikelbereich 72
Funktionsprogrammierung 73
Rabattaste (⊖) 74
Prozenttaste (%1 , %2) 75
Bezahlte Rechnung (RA) 75
Ausgaben (PO) 76
Kassenbestand (Bar in Lade) 76
Scheckwechsel 77
Scheckeinlösung 77
Zahlungsarten 78
Bar (Bargeldtaste) 79
Schecktaste (Scheck 1, Scheck 2) 79
Kredittaste (Kredit 1, Kredit 2) 80
Fremdwährung (Wechselkurs 1, Wechselkurs 2) 81
Funktionstext 82
Personal 84
Bediener 84
Manager 85
Modus Passwort 85
Trainingsbediener 86
Terminal 87
Datum/Uhrzeit einstellen 88
Datum/Uhrzeit 88
Optionale Funktionen auswählen 89
Basiseinstellung 90
Rundung 91
Funktionsunterdrückung 92
Funktionen erlauben 93
Funktionsauswah 94
Druckauswahl 95
Fremdwährung 97
Euro-Wechsel 98
Programmierung von Berichten 99
Nullunterdrückung 100
Druckauswahl 100
Z-Zähler 101
Genereller Z1-Bericht 102
Stundenbericht 102
Elektronisches Journal 102
Logotext 103
Kassenbon-Logo 103
Bewirtungsbelegtext 104
Gerätekonfiguration 105
Tastatur 105

Display ... 106
Drucker ... 106
Online ... 106
Mehrwertsteuer-Programmierung ... 107
Mehrwertsteuersystem ... 107
Mehrwertsteuer 1 bis 4 ... 107
Programmierung der Automatiksequenz-Tasten ... 108
Tastentext ... 108
Tasteneingabe ... 109
Abruf gespeicherter Programme ... 110
Programmabrufsequenz ... 110
Ausdruckbeispiele ... 111
SD-Kartenmodus ... 119
Einlegen und Entfernen einer SD-Speicherkarte ... 119
SD-Karte formatieren ... 119
Ordner anlegen ... 119
Ordner auswählen ... 120
Daten sichern ... 120
Daten laden ... 121
11 Elektronisches Journal ... 122
Elektronisches Journal ... 122
12 EURO-Übergangsfunktion ... 123
13 artung durch den Bediener ... 125
Bei Stromausfall ... 125
Bei Druckerfehlern ... 125
Hinweise für den Umgang mit Drucker und Thermopapier ... 125
Hinweise für den Umgang mit dem Drucker ... 125
Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier ... 125
Batterien einsetzen ... 126
Austausch der Papierrolle ... 128
Papierspezifikationen ... 128
Einsetzen einer Papierrolle ... 128
Entfernen der Kassenbonrolle ... 130
Papierstaus beheben ... 130
Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Walze) ... 131
Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Kassenlade ... 132
Kassenlade von Hand öffnen ... 132
Kassenladen-Schlüssel ... 132
Fixierwinkel montieren ... 133
Vor Anruf beim Kundendienst ... 134
14 Technische Daten ... 135

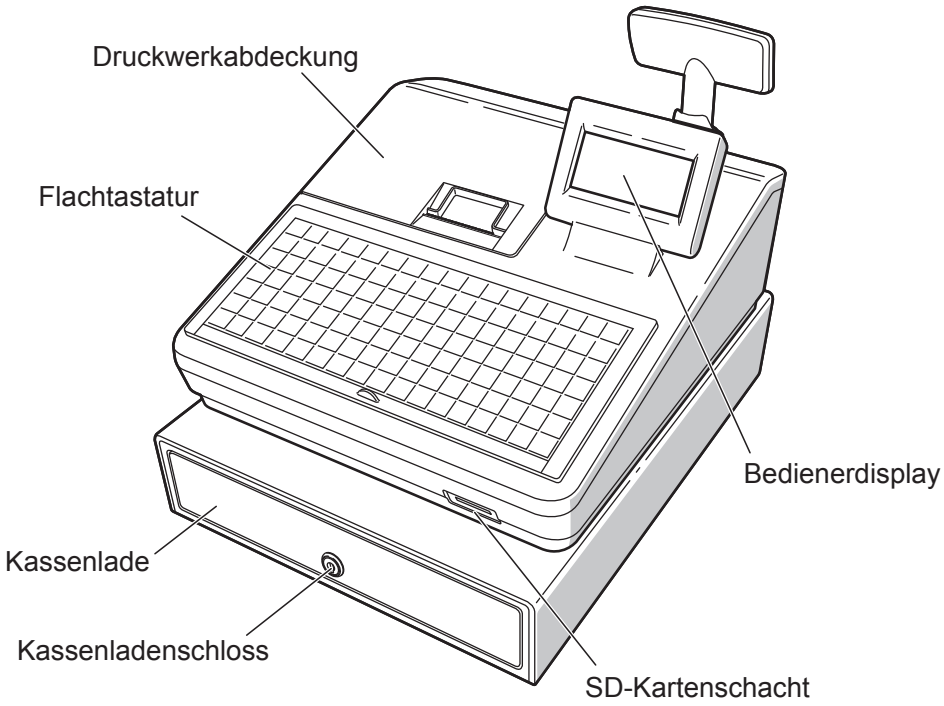
1 Bestandteile und ihre Funktionen

Frontansicht

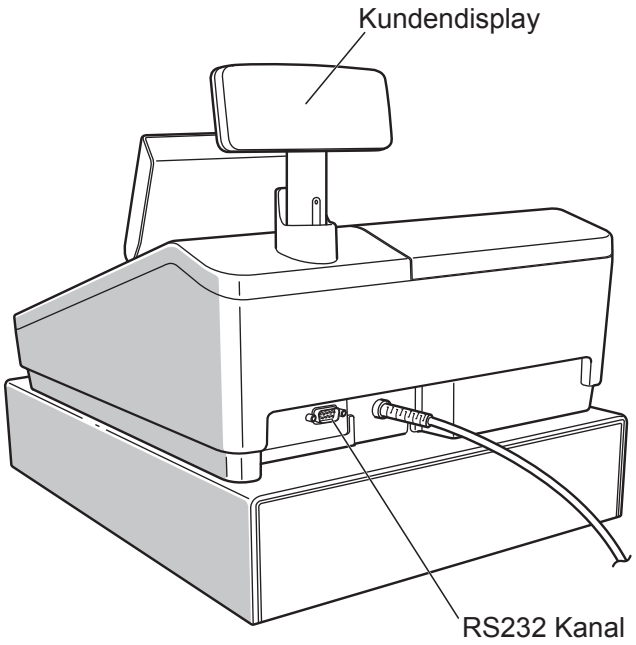
■ Frontansicht (XE-A207W/XE-A207B)



■ Frontansicht (XE-A217W/XE-A217B)



■ Rückseite (XE-A207W/XE-A207B)
(XE-A217W/XE-A217B)

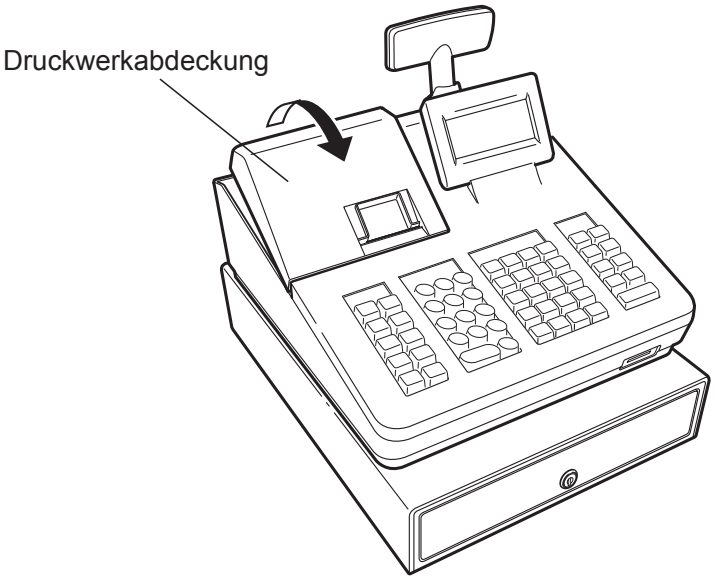


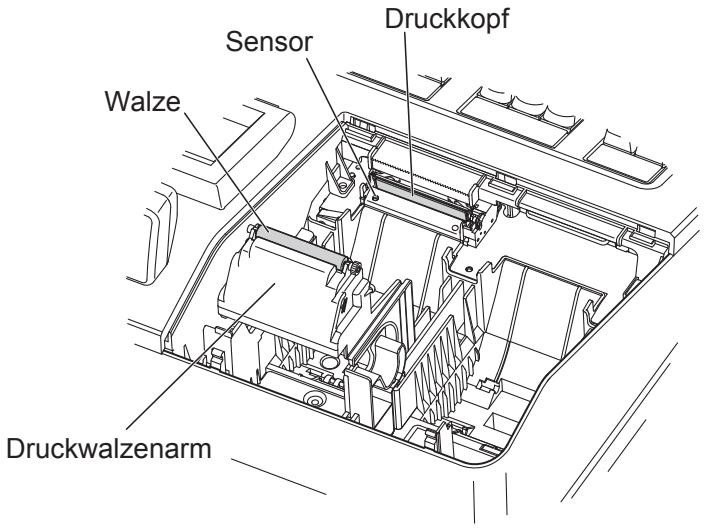
Drucker

Als Bondrucker wird ein 1-Stations Thermodrucker verwendet, so dass keine Farbbänder oder Tintenpatronen erforderlich sind. Die durchschnittliche Lebensdauer des Druckers beträgt ca. 5 Millionen Druckzeilen.

Zum Entfernen der Druckwerkabdeckung heben Sie diese an der Rückseite an.
Zum Wiederanbringen wird die Abdeckung in das Gehäuse eingeklinkt, wonach diese wieder geschlossen werden kann.

Vorsicht: In der Druckwerkabdeckung sitzt die Papier-Abreisskante. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht daran schneiden.

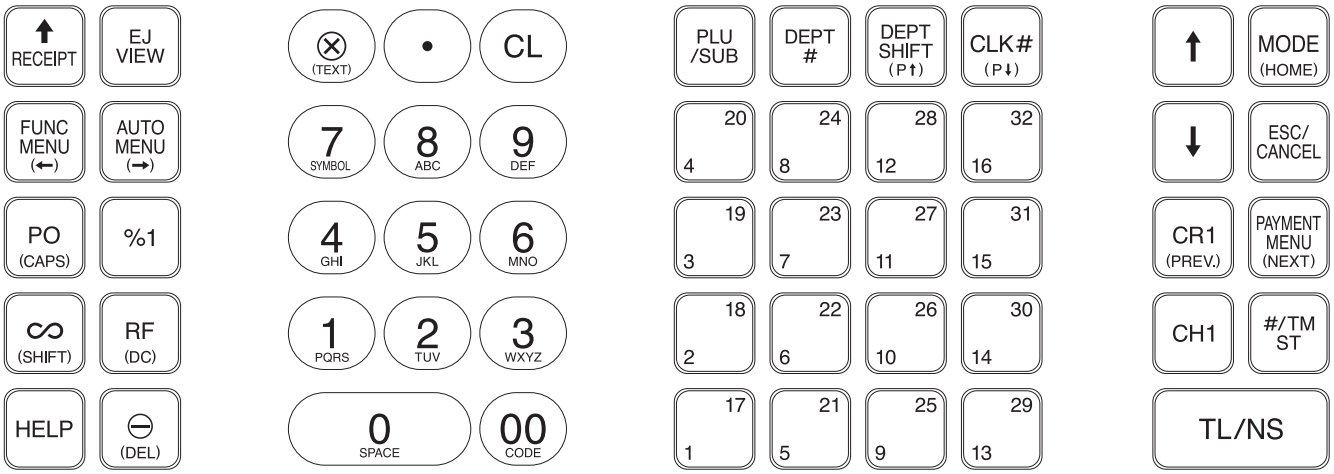




HINWEIS *Versuchen Sie niemals, die Papierrolle bei angedrückter Thermodruckwalze zu entfernen. Dies könnte eine Beschädigung des Druckers und des Thermodruckkopfes zur Folge haben.*

Tastatur XE-A207W/XE-A207B

■ Tastaturbelegung



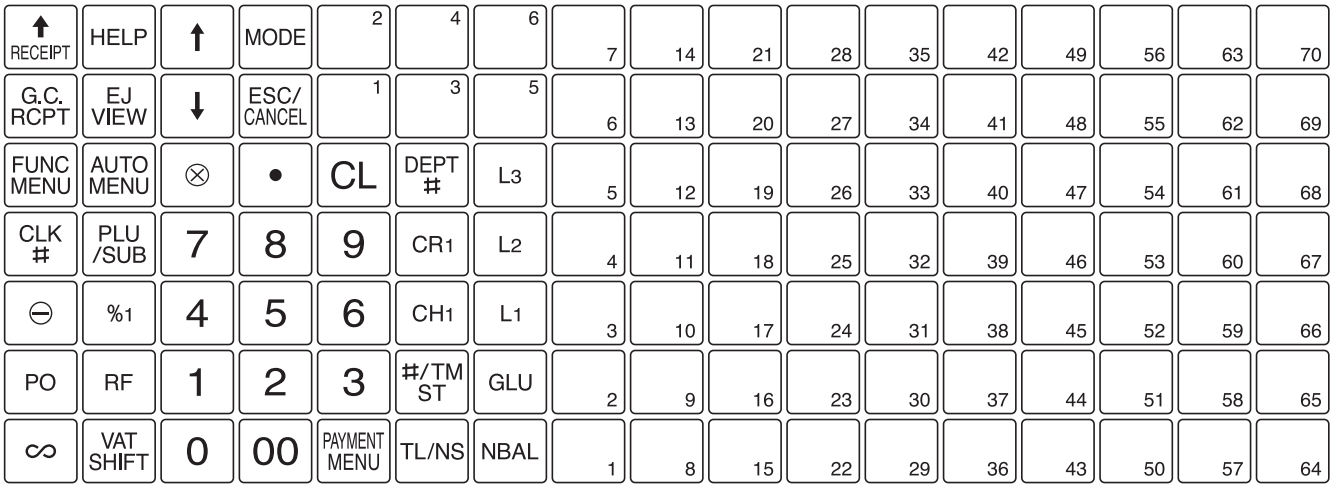
■ Funktionstasten

RECEIPT	Papiervorschubtaste	PLU/ SUB	Preisabruf-/Subwarengruppen-Taste
EJ VIEW	Elektronisches Journal anzeigen	DEPT #	Warengruppencode-Eingabetaste
FUNC MENU	Funktionsmenü-Taste	DEPT SHIFT	Warengruppen-Umschalttaste
AUTO MENU	Automenü-Taste	CLK#	Bedienernummer-Eingabetaste
PO	Auszahlungstaste	17 1 ~ 32 16	Warengruppentasten 1-32
%1	Prozenttaste (1%)	↑ ↓	Cursor-Taste (Pfeiltaste nach oben/nach unten)
∞	Stornotaste	MODE	Modus-Taste
RF	Retourentaste	ESC/ CANCEL	Escape-/Löschtaste
HELP	Hilfe-Taste	CR1	Kredit-1-Taste
⊖	Rabatttaste	PAYMENT MENU	Zahlungsmenü-Taste
⊗	Multiplikationstaste	CH1	Scheck-1-Taste
•	Dezimalstellentaste	#/TM ST	Nichtaddierende Nummer Eingabe- / Uhrzeitanzeige-/Zwischensummentaste
CL	Löschtaste	TL/NS	Gesamtsumme/Kein Verkauf
0 ~ 9 00	Nummerntasten		

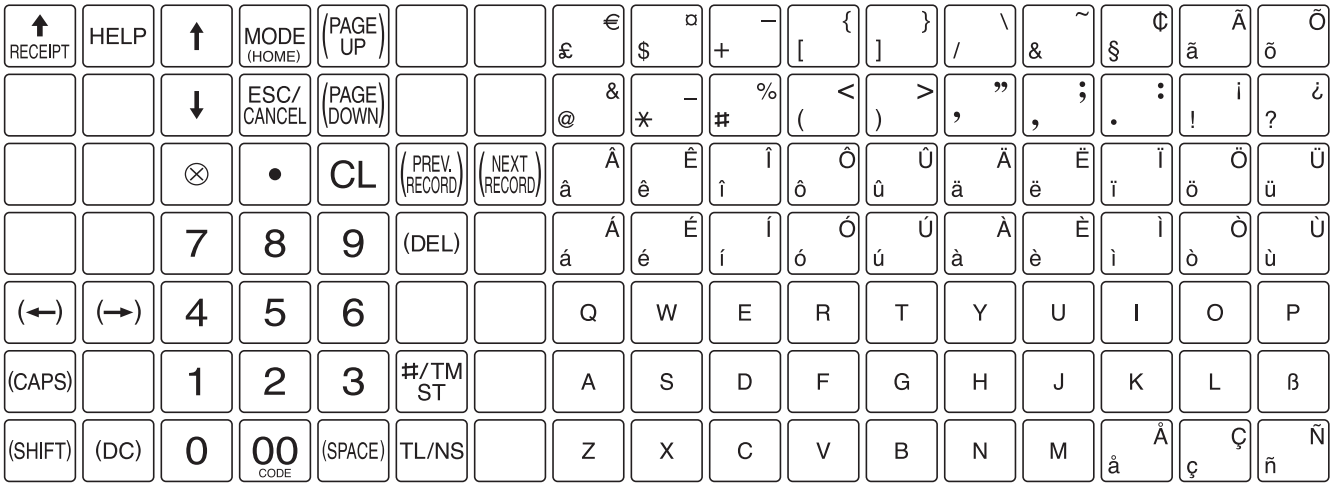
* In dieser Bedienungsanleitung ist jede Warengruppentaste zur Unterscheidung der Direkt-PLU-Taste z.B. als 4 dargestellt.

Tastatur XE-A217W/XE-A217B

■ Tastaturbelegung



■ Programmiertastenbelegung



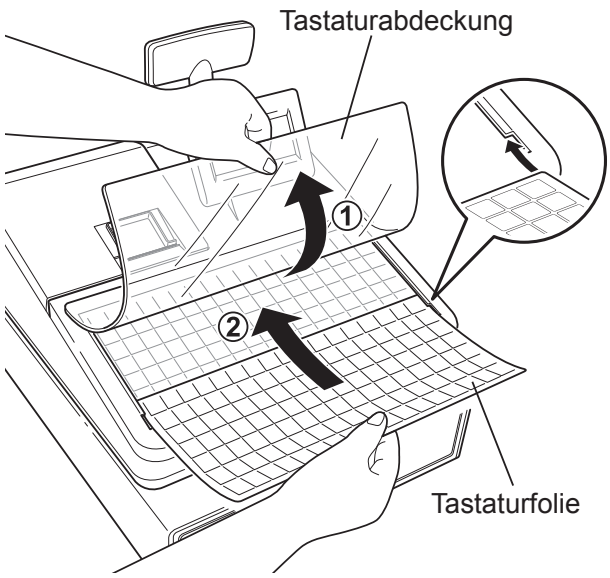
■ Funktionstasten

RECEIPT	Papiervorschubtaste	1 ~ 6	Warengruppentasten 1-6
HELP	Hilfe-Taste	⊗	Multiplikationstaste
G.C. RCPT	Tischregistriertaste	•	Dezimalstellentaste
EJ VIEW	Elektronisches Journal anzeigen	CL	Löschtaste
FUNC MENU	Funktionsmenü-Taste	0 ~ 9	Nummerntasten
AUTO MENU	Automenü-Taste	00	
CLK#	Bedienernummer-Eingabetaste	PAYMENT MENU	Zahlungsmenü-Taste
PLU /SUB	Preisabruf-/ Subwarengruppen-Taste	DEPT #	Warengruppencode-Eingabetaste
⊖	Rabatttaste	CR1	Kredit-1-Taste
%1	Prozenttaste (1%)	CH1	Scheck-1-Taste
PO	Auszahlungstaste	L1 ~ L3	Artikelebene-Umschalttasten 1 – 3
RF	Retourentaste	#/TM ST	Nichtaddierende Eingabe Nummer/ Zeitanzeige/Zwischensummentaste
∞	Stornotaste	GLU	Tischregistrierungstaste
VAT SHIFT	MWSt-Umschalttaste	TL/NS	Gesamtsumme/Kein Verkauf
↑ ↓	Cursor-Taste (Pfeiltaste nach oben/nach unten)	NBAL	Neuer Saldotaste (temporären Tischabschluß)
MODE	Modus-Taste	1 ~ 70	Direktartikeltasten
ESC/ CANCEL	Escape-/Löschtaste		

* In dieser Bedienungsanleitung ist jede Warengruppentaste zur Unterscheidung der Direkt-PLU-Taste z.B. als 4 dargestellt.

■ Tastaturfolie anbringen (nur XE-A217W/XE-A217B)

Zwei Arten von Tastaturfolien (Standard-Tastaturfolie und Tastaturfolie für Textprogrammierung) sind bereits in der Registrierkasse angebracht.
Schieben Sie die Tastaturfolie wie unten gezeigt zwischen die Tastaturabdeckung und das Gehäuse.



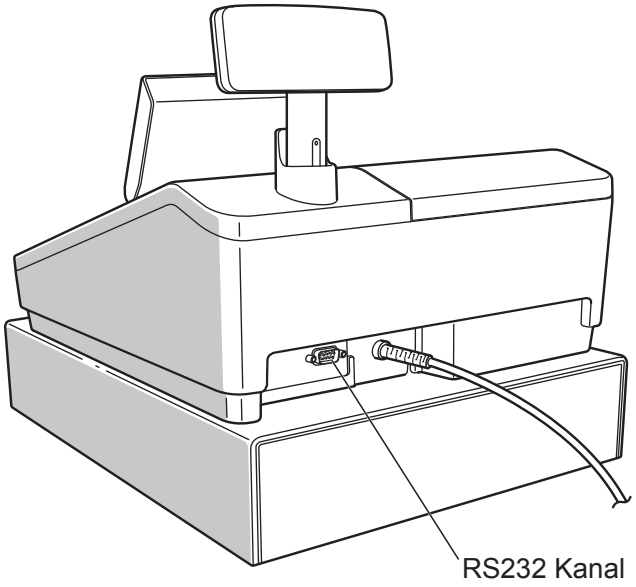
1. Tastaturabdeckung öffnen.
2. Tastaturfolie in den Schlitz einführen.
3. Tastaturabdeckung schließen

HINWEIS

- *Tastaturfolie nicht zu straff spannen, da sie sonst reißen könnte.*
- *Tastaturfolie durch eine neue ersetzen, falls sie nass werden sollte. Die Benutzung einer nassen Folie kann zu Problemen führen.*
- *Stellen Sie sicher, dass nur Tastaturfolien von SHARP verwendet werden. Zu dicke oder zu harte Folien können die Tastenbedienung erschweren.*
- *Tastaturfolie gut unter der Tastaturabdeckung glattstreichen, es dürften keine Falten oder Knicke vorhanden sein.*
- *Falls Sie eine neue Tastaturfolie benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.*

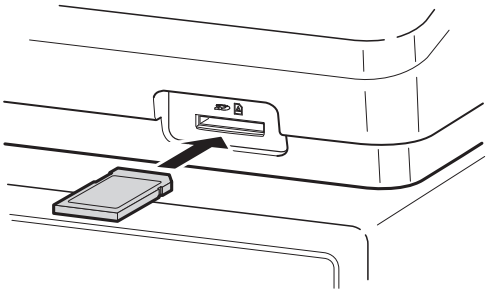
RS232-Schnittstelle/SD-Kartenschacht

■ RS232-Schnittstelle



■ SD-Kartenschacht

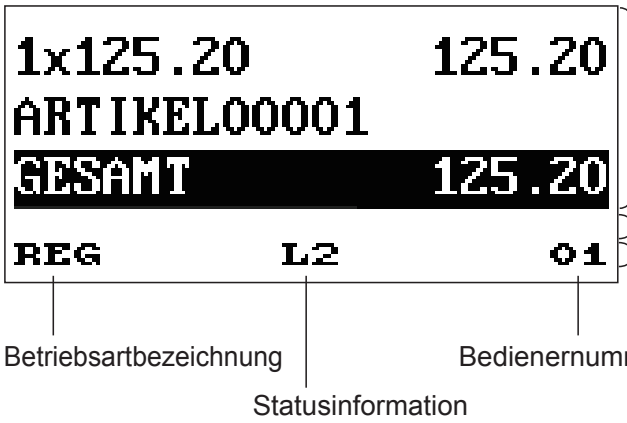
Siehe hierzu den Abschnitt „SD-Karten-Modus“.



Anzeigen

■ Bedieneranzeige

• Anzeigebeispiel 1 (REG-Modus)



Verkaufsinformationsbereich:
Wenn eine Transaktionsangabe mehr als 2 Zeilen in Anspruch nimmt, können Sie mit den Tasten [↑] [↓] in die entsprechende Richtung rollen. Gerade eingegebene Verkaufsinformationen wie Artikel und Preise erscheinen zwischen der 1. und 2. Zeile. Der Gesamtbetrag erscheint immer in der 3. Zeile.

Zahleneingabebereich:

Statusbereich:

Artikel-Umschaltanzeige (L2-L3) * : Zeigt die derzeit angewählte Artikelebene an.

Statusanzeige Kassenbon EIN/AUS (R) : Erscheint, wenn die Funktion „Kassenbon EIN/AUS“ auf „AUS“ eingestellt wird.

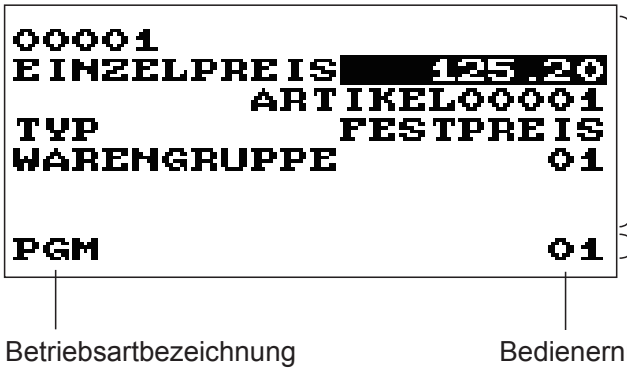
Statusanzeige MWSt.-Umschaltung (V) * : Erscheint bei einer Umschaltung des MWSt.-Status

Anzeige „Elektronisches Journal fast voll“ (▯) : (▯) erscheint, wenn 80% des Speichers ausgenutzt sind.
: (▮) erscheint, wenn 90% des Speichers ausgenutzt sind.
: (▮) erscheint, wenn 95% des Speichers ausgenutzt sind.

Bargeldbestandsmarke (X) : Erscheint, wenn das Bargeld in der Kassenlade eine programmierte Bestandsmarke überschreitet. Die Bestandsprüfung erfolgt für den gesamten Bargeldbestand in der Kasse.

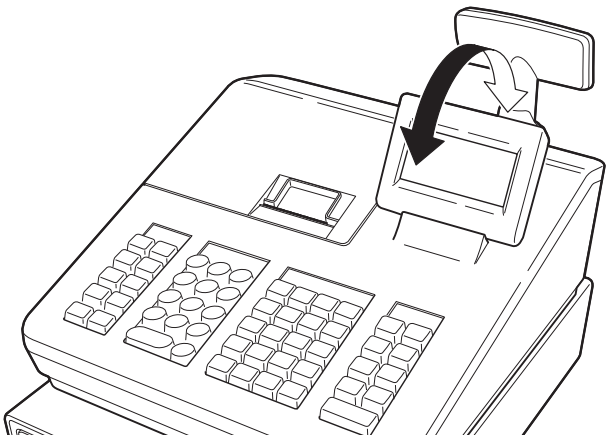
* Nur XE-A217W/XE-A217B

• Anzeigebeispiel 2 (PGM-Modus)



Programmierbereich: Hier werden programmierbare Punkte aufgeführt.

Statusbereich:



Die Anzeige kann im Arbeitsblickfeld vor- oder zurückgeschwenkt werden

HINWEIS

Schwenken Sie die Anzeige nicht über ihren Anschlagpunkt hinaus.

■ Kundenanzeige

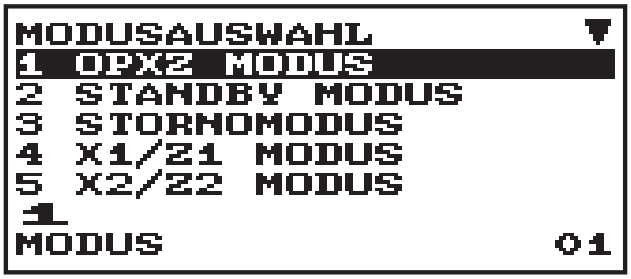
■ Stromsparmodus

Verwenden Sie den Stromsparmodus, um Strom zu sparen und die Lebensdauer der Anzeige zu erhöhen. Diese Funktion kann das Display und die LCD-Hintergrundbeleuchtung ausschalten, wenn ein Bediener die Registrierkasse für einen längeren Zeitraum nicht benutzt. Die Zeit, ab wann die Anzeige in den Stromsparmodus schaltet bzw. normal eingeschaltet bleibt (Hinterleuchtung ist eingeschaltet) kann programmiert werden.
Standardmäßig schaltet die Kasse nach zwei Minuten in den Stromsparmodus.
Um diesen wieder auszuschalten, drücken Sie einfach eine beliebige Taste.
Die Hintergrundbeleuchtung im Display ist ein Verschleissteil.
Wenn das LCD-Display nicht mehr angepasst werden kann und dunkler wird, sollten Sie die LCD-Einheit ersetzen.
Wenden Sie sich für weitere Details an Ihren SHARP-Händler.

2 Auswahl einer Betriebsart

Drücken Sie nach Einschalten der Registrierkasse die Taste [MODE]; es erscheint das Modus-Auswahlfenster, in dem die verfügbaren Auswahloptionen aufgelistet sind (siehe unten).

Modus-Auswahlfenster



Betriebsarten

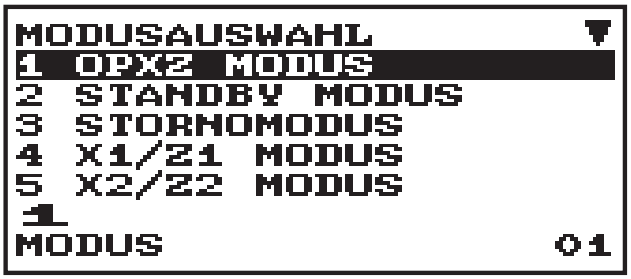
Außer dem Registriermodus REG können Sie jede beliebige Betriebsart im Auswahlfenster anwählen. Ihre Registrierkasse unterstützt die folgenden Betriebsarten:

REG MODUS	In dieser Betriebsart können verschiedene Verkaufsinformationen eingegeben werden. Diese Betriebsart ist nicht im Auswahlfenster aufgeführt. Um diese Betriebsart im Auswahlfenster auszuwählen, drücken Sie die Taste [ESC/CANCEL].
OPXZ MODUS	Dieser Modus erlaubt es Bedienern, X- und Z-Berichte bezüglich ihrer Umsatzinformationen abzurufen.
STANDBY MODUS	Dieser Modus schaltet die Registrierkasse ab. Wird dieser Modus ausgewählt, verdunkelt sich das Bedienerdisplay. Die Registrierkasse wird durch Betätigung einer beliebigen Taste wiedereingeschaltet.
STORNOMODUS	Dieser Modus erlaubt eine Korrektur nach Abschluss einer Transaktion.
X1/Z1 MODUS	Dieser Modus wird verwendet, um diverse Tagesumsatzberichte abzurufen (X1/Z1-Berichte)
X2/Z2 MODUS	Dieser Modus wird verwendet, um diverse Wochen- und Monatsumsatzberichte abzurufen (X2/Z2-Berichte)
PGM MODUS	Diese Betriebsart dient der Programmierung verschiedener Positionen.
SD-KARTEN MODUS	Dieser Modus erlaubt Ihnen, die Daten Ihrer Registrierkasse auf einer SD-Karte zu speichern und von dieser wieder einzuspielen.

Betriebsart auswählen

Vorgehensweise

Drücken Sie die Taste [MODE]. Es erscheint das folgende Bild.



Gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

- Positionieren Sie den Cursor mit [↑] oder [↓] auf dem gewünschten Auswahlpunkt und drücken Sie [TL/NS].
- Geben Sie die Nummer des gewünschten Auswahlpunktes ein und drücken Sie [TL/NS].

HINWEIS *Drücken Sie [ESC/CANCEL], wenn Sie wieder in den REG Modus wechseln möchten.*

3 Vor Eingabe von Registrierungen

Vorbereitende Maßnahmen

■ Kassenbonrolle

Ist keine Kassenbonrolle eingesetzt oder ist die Rolle bereits fast verbraucht, setzen Sie eine neue Papierrolle ein. Siehe hierzu „Austausch der Papierrolle“ unter „Wartung durch den Bediener“.

■ Funktion Kassenbon EIN/AUS

Im REG-Modus kann der Ausdruck von Kassenbons ausgeschaltet werden, um bei dieser Funktion Papier zu sparen. Drücken Sie die Taste [FUNC MENU]. Wählen Sie „4 BONSCHALTER" und drücken Sie [TL/NS] für die XE-A207. Für die XE-A217, wählen Sie „3 BONSCHALTER" und drücken Sie [TL/NS]. Wählen Sie „AUS”, um den Bonausdruck zu deaktivieren. Ist die Funktion ausgeschaltet („AUS”), leuchtet die entsprechende Anzeige „R“.

HINWEIS *Ihre Registrierkasse druckt Berichte unabhängig vom Kassenbon-Status aus. Dies bedeutet, dass die Kassenbonrolle auch eingesetzt sein muss, wen der Kassenbon-Status „AUS“ ist.*

■ Bedienernummer

Vor der Eingabe von Positionen muss der Bediener seine Bedienernummer eingeben.

Bediener-Anmeldung:

Abmeldung:

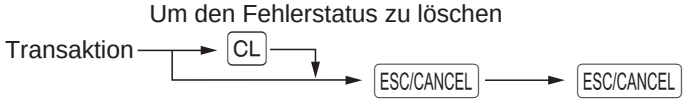
Fehlermeldung

In folgenden Beispielfällen schaltet sich Ihre Registrierkasse in einen Fehlerzustand; dabei wird ein Warnton sowie eine Fehlermeldung auf dem Display ausgegeben. Löschen Sie den Fehlerzustand mit der Taste [CL], und beheben Sie das Problem, indem Sie entsprechende Maßnahmen ergreifen.

- Bei Eingabe einer mehr als 32-stelligen Nummer (Überschreitung der Eingabegrenze):
  Löschen Sie die Eingabe, und geben Sie eine richtige Nummer ein.
- Bei Betätigung einer falschen Taste:
  Fehler löschen und Eingabe wiederholen.
- Bei Eingabe eines Betrags, der eine programmierbare Betragseingabegrenze überschreitet:
  Prüfen Sie, ob der eingegebene Betrag richtig ist. Ist dieser richtig, kann er im MGR-Modus überschrieben werden. Wenden Sie sich an den Manager.
- Wenn eine Zwischensumme einschließlich Mehrwertsteuer mehr als 8 Ziffern beträgt:
  Quittieren Sie die Fehlermeldung mit der Taste [CL], und drücken Sie eine Zahlungsmitteltaste, um die Transaktion abzuschließen.

Fehleraufhebungsfunktion

Wenn Sie eine Transaktion verlassen möchten, da ein Fehler oder eine unvorhersehbare Situation aufgetreten ist, ist der folgende Vorgang auszuführen:



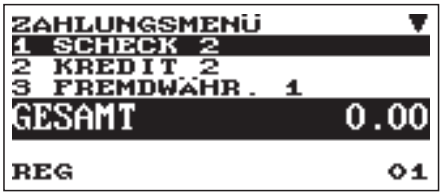
Die Transaktion wird storniert (als Zwischensummen-Storno behandelt), und ein Kassenbon wird dabei durch diese Funktion ausgestellt. Wenn Sie bereits einen Zahlbetrag eingegeben haben, wird der Vorgang als Barverkauf abgeschlossen.

Positionsauswahl aus einem Menü

Ihre Registrierkasse erlaubt die Auswahl von Funktionen aus einem Menü. Mit den Tasten [FUNC MENU], [PAYMENT MENU] und [AUTO MENU] auf der Tastatur können drei Menüs aufgerufen werden.

• AUTO MENU

• PAYMENT MENU



• FUNCTION MENU

XE-A207W/XE-A207B

XE-A217W/XE-A217B

Vorgehensweise

Drücken Sie im REG-Modus die Taste [FUNC MENU], [PAYMENT MENU] oder [AUTO MENU]. Es erscheint die entsprechende Menüliste.

Wechselgeldanfangsbestand eingeben

Wenn Sie den Wechselgeldanfangbestand in die Kassenlade legen, bevor Sie irgendeine Registrierung vornehmen, wird dieser Betrag in Berichten von den Verkaufseinnahmen getrennt ausgewiesen.
Ihre Registrierkasse kann so programmiert werden, dass der Wechselgeldanfangbestand zwingend eingegeben werden muss.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Taste [MODE].
2. Wählen Sie „1 OPXZ MODUS", und drücken Sie [TL/NS].
3. Geben Sie die gewünschte Option „3SCM(+)" oder „4SCM(-)" mit der Taste [↓] ein und betätigen Sie die Taste [TL/NS].

Geben Sie den Betrag für die Landeswährung ein, indem Sie die Taste [TL/NS] betätigen.

HELP-TASTE

Die HELP-Taste dient zum Ausdrucken der wichtigsten Programmier- und Bedienungsschritte der Registrierkasse, nachdem die Registrierkasse wie unter Schritt 2 beschrieben vollständig vorbereitet worden ist.

■ Ausdrucken des HELP-Menüs

Drücken Sie die [HELP]-Taste, um das HELP-Menü auszudrucken. Dieses Menü enthält eine Liste, der bei der HELP-Tastenfunktion anwendbaren Programmier- und Bedienungsschritte.

Beispiel

Tastenbedienung

[HELP]

Ausdruck

```
HILFE-AUSWAHL

1 EINLEGEN DER BONROLLE
2 E-JOURNALANZEIGE
3 DATUMS PROGRAMMIERUNG
4 UHRZEIT PROGRAMMIERUNG
5 MWST-SATZ PROGRAMMIEREN
6 MWST-TEXT PROGRAMMIEREN
7 WARENGRUPPEN<->MWST ZUORDNEN
8 WARENGRUPPENTEXT PROGRAMM.
9 MINUS-WARENGRUPPE PROGRAMM.
10 ARTIKEL<->WARENGRUPPEN ZUOR
11 ARTIKELTEXT PROGRAMMIEREN
12 ARTIKELPREIS PROGRAMMIEREN
13 LOGOTEXT PROGRAMMIEREN
14 BERICHTSAUSDRUCK
15 EINEN BEDIENER ANMELDEN
16 BONAUSGABE EIN/AUS WÄHLEN
17 SD-KARTE FORMATTIEREN

ZUM AUSDRUCK DER INHALTE Z.B.
DIE TASTEN 2 [HELP] DRÜCKEN.
```

■ Ausdrucken der einzelnen Programmier- und Bedienungsschritte

Unter Bezugnahme auf das HELP-Menüs oben, drücken Sie die entsprechende Nummerntaste und anschließend die Taste [HELP] den Druck der Bedienungsschritte für jede Programmierung.

Beispiel

Tastenbedienung

4 [HELP]

Ausdruck

```
4 UHRZEIT PROGRAMMIERUNG

- MODUSWAHL: PGM MODUS
  "2 EINSTELLUNG" AUSWÄHLEN
  "7 DATUM/UHRZEIT" AUSWÄHLEN
- DIE [↓] TASTE BETÄTIGEN ZUM
  ÜBERSPRINGEN DER DATUMS-
  PROGRAMMIERUNG.
- BEISPIEL: 10:30
  EINGABE: 1030 [TL/NS] TASTE
```

Druckbeispiel für UHRZEIT SETZEN

4 Registrierungen

Positionsregistrierungen

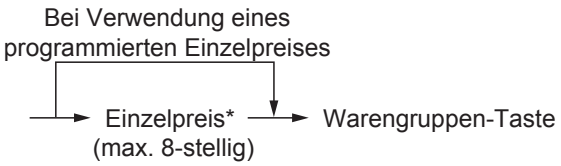
In diesem Handbuch gelten die Tastenbeschreibungen grundsätzlich für das Modell XE-A217. Für das Modell XE-A207 beziehen Sie sich bitte auf die Funktionstastenliste auf Seite 11 .

■ Einzelregistrierungen

Warengruppen-Eingaben (direkte Warengruppen-Eingaben)

Geben Sie einen Einzelpreis über die Nummerntasten ein und drücken Sie eine Warengruppen-Taste. Falls Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, drücken Sie nur die Warengruppen-Taste.

Vorgehensweise



* Kleiner als die programmierte obere Betragsgrenze

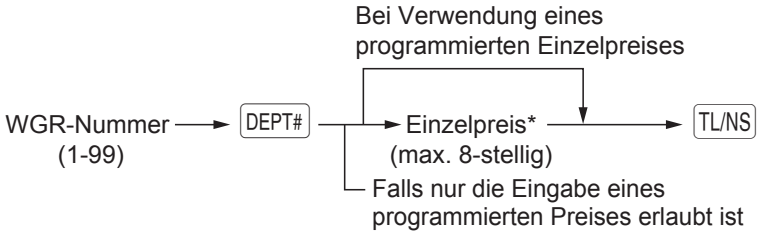
HINWEIS

- *XE-A207W/XE-A207B: bei Verwendung der Warengruppen-Tasten 17 bis 32 müssen Sie erst die [DEPT SHIFT]-Taste betätigen, bevor Sie die Warengruppen-Taste drücken.*
- *Bei Eingabe von Warengruppen, für die Null (0) als Einzelpreis programmiert wurde, wird nur die Verkaufsmenge addiert.*

Warengruppen-Eingaben (indirekte Warengruppen-Eingaben)

Die Registrierkasse stellt 99 Warengruppen-Nummern zur Verfügung. Bei den Warengruppen-Eingaben werden Gruppenattribute wie der steuerpflichtige Status zugeordnet.

Vorgehensweise



* Kleiner als die programmierte obere Betragsgrenze

HINWEIS

Die Warengruppen-Nummer kann direkt über die Nummerntasten eingegeben werden. Bei Warengruppen-Nummern, die die Nummerntastenzahlen überschreiten (33 und höher für XE-A207W/ XE-A207B, 7 und höher für XE-A217W/XE-A217B) verwenden Sie diese Funktion.

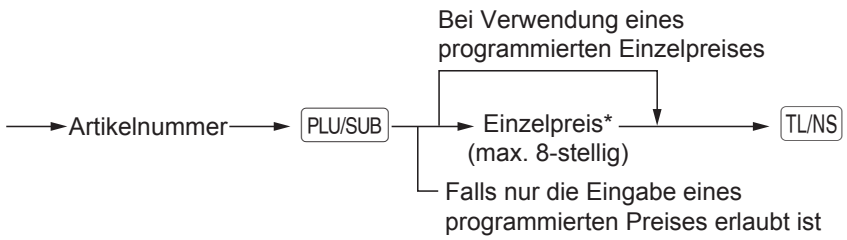
Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
1200 [6]	1x 12.00 *12.00
[5]	WARENGR.06
3 [DEPT#]	1x 7.10 *7.10
520	WARENGR.05
[TL/NS]	1x 5.20 *5.20
[4]	WARENGR.03
[TL/NS]	1x 6.80 *6.80
	WARENGR.04
	BAR *31.10

Artikel-Eingaben (indirekte Artikel-Eingaben)

Geben Sie eine Artikelnummer ein und drücken Sie die Taste [PLU/SUB]. Falls Sie keinen programmierten Einzelpreis verwenden, müssen Sie nach Drücken der Taste [PLU/SUB] einen Einzelpreis eingeben. .

Vorgehensweise

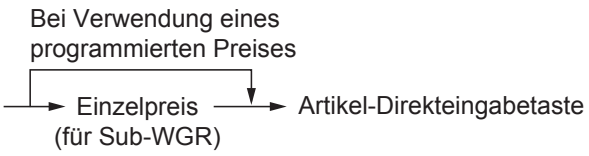


HINWEIS *Bei Eingabe von Artikeln, für die Null (0) als Einzelpreis programmiert wurde, wird nur die Verkaufsmenge addiert.*

Artikel-Eingaben (direkte Artikel-Eingaben) (nur XE-A217W/XE-A217B)

Geben Sie die zugeordnete Artikelnummer mit den Artikel-Direkteingabetasten auf der Tastatur ein. Hier können Sie einfach die zugeordnete Artikel-Direkteingabetasten drücken. Der der ausgewählten Artikelnummer zugeordnete Preis wird auf dem Display angezeigt.
Die Artikel-Direkteingabetasten sind auf der rechten Seite der Tastatur angeordnet sind und mit den Nummern 1 – 70 gekennzeichnet.

Vorgehensweise



* Kleiner als die programmierte obere Betragsgrenze

Beispiel

Tastenbedienung

2 [PLU/SUB]
16 [PLU/SUB]
1200
[TL/NS]
[8]
[TL/NS]

Ausdruck

■ Wiederholungsregistrierungen

Sie können diese Funktion für die Eingabe von zwei oder mehr identischen Posten verwenden.
Sie können einfach die Warengruppen-Tasten [DEPT#] oder [PLU/SUB] betätigen, um die Eingabe zu wiederholen.

Beispiel

Tastenbedienung

Wiederholte Warengruppen-Eingabe (direkt):
200 [2]
[2]
[2]

Wiederholte Warengruppen-Eingabe (indirekt):
4
[DEPT#]
680
[TL/NS]
[DEPT#]

Wiederholte Artikeleingabe (indirekt):
10 [PLU/SUB]
[PLU/SUB]
[PLU/SUB]

Wiederholte Artikeleingabe * (direkt):
[5]
[5]

Wiederholte Sub-Warengruppeneingabe:
60 [PLU/SUB]
500 [TL/NS]
[PLU/SUB]
[TL/NS]

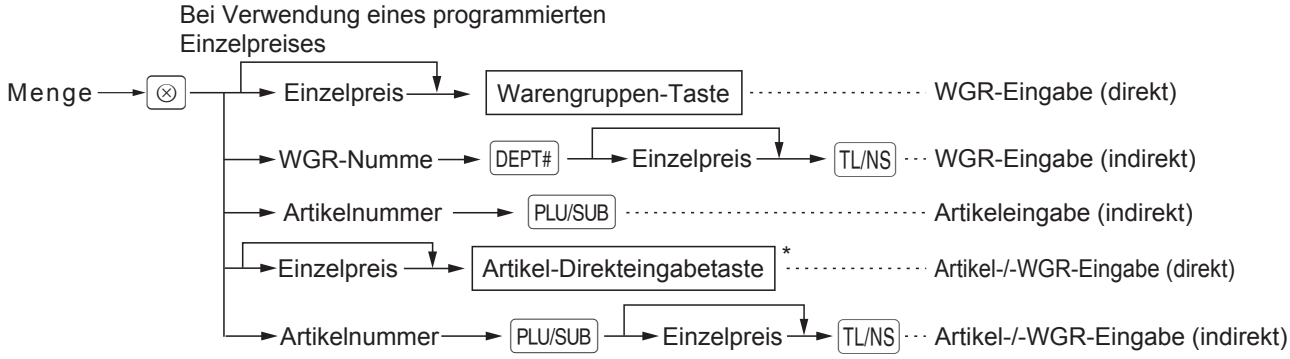
Ausdruck

* Nur XE-A217W/XE-A217B

■ Multiplikationsregistrierungen

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie zwei oder mehr gleiche Artikel eingeben müssen.
Diese Funktion hilft Ihnen beim Verkauf großer Artikelmengen oder wenn Sie Mengen eingeben müssen, die Dezimalstellen enthalten.

Vorgehensweise



* Nur XE-A217W/XE-A217B

- Menge: Bis zu vierstellige ganze Zahl + drei Dezimalstellen
- Einzelpreis: Kleiner als die programmierte obere Betragsgrenze
- Menge x Preis: Bis zu acht Ziffern

Beispiel

Tastenbedienung

7 • 5 ⊗
165 2
2 ⊗
5 DEPT#
250
TL/NS
15 ⊗
8 PLU/SUB
8 • 25 ⊗
5
3 ⊗
60 PLU/SUB
100
TL/NS
TL/NS

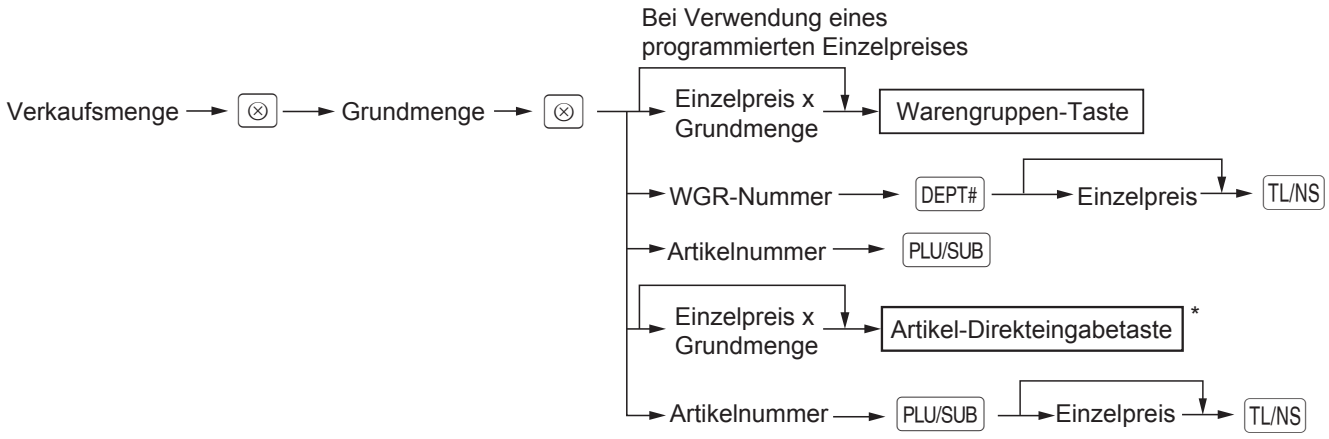
Ausdruck

```
7.500x 1.65          *12.38
WARENGR.02
2x 2.50               *5.00
WARENGR.05
15x 1.20             *18.00
ARTIKEL00008
8.250x 1.50          *12.38
ARTIKEL00005
3x 1.00               *3.00
ARTIKEL00060

BAR                 *50.76
```

■ Gebinderegistrierungen

Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Basismenge eines losen Artikels kaufen möchte.

Vorgehensweise



* Nur XE-A217W/XE-A217B

- Verkaufsmenge: Bis zu vierstellige ganze Zahl + drei Dezimalstellen
- Grundmenge: Bis zu zwei (ganzen) Zahlen

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
7 ⊗ 10 ⊗	7x 10/ 6.00 *4.20
600 2	WARENGR.02
8 ⊗ 5 ⊗	8x 5/ 1.50 *2.40
35 PLU/SUB	ARTIKEL00035
TL/NS	BAR *6.60

■ Registrierung von Einzelposten-Barverkäufen

- Diese Registrierfunktion ist nützlich bei Einzelposten-Barverkäufen wie z.B. einer Schachtel Zigaretten. Diese Funktion ist nur für Warengruppen verwendbar, die für SICS-Verkäufe programmiert sind oder deren zugeordneten Artikel.
- Die Transaktion wird abgeschlossen, die Kassenlade öffnet sich, wennSie eine entsprechende Warengruppen-Taste, die [DEPT#]-Taste, [PLU/SUB]-Taste oder eine Artikel-Direkteingabetaste drücken.

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
250 Für den Abschluss der Transaktion → [3]	1x 2.50 *2.50 WARENGR. 03 BAR *2.50

HINWEIS *Falls eine für Einzelposten-Barverkäufe festgelegte Warengruppen- bzw. Artikel-/Sub-Warengruppeneingabe einer nicht für SICS eingestellten Warengruppe oder Artikels bzw. Sub-Warengruppen entspricht, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und gilt als normaler Verkauf.*

■ Artikel-Umschaltung (für Artikel-Direkttasten) (nur XE-A217W/XE-A217B)

Mit dieser Umschaltfunktion kann die Anzahl der direkten PLUs Ihrer Registrierkasse verdoppelt oder verdreifacht werden, ohne dass zusätzliche direkte PLU-Tasten betätigt werden müssen. Sie können direkte Artikeleingabetasten auf drei Stufen mit den Artikel-Umschalttasten [L1] bis [L3] verwenden.
Mit der Umschalttaste können die Artikelstufen untereinander auf die gewünschte Stufe umgeschaltet werden. (Die Standardstufe ist 1.) Sie müssen Ihr Gerät im PGM-Modus programmieren und eine der beiden Artikel-Umschaltvarianten – automatische Rückschaltung* bzw. Umschaltsperre** – auswählen und entscheiden, ob Sie die Artkel-Umschaltung sowohl im REG- und im MGR-Modus oder nur im MGR-Modus erlauben wollen.

* Bei der automatischen Rückschaltung wird die Artikelstufe nach Drücken einer direkten Artikeleingabetaste oder bei Abschluss der Transaktion wieder auf Stufe 1 zurückgeschaltet.

** Bei der Umschaltsperre wird die aktuelle Artikelstufe beibehalten, bis erneut eine Artikel-Umschalttaste gedrückt wird.

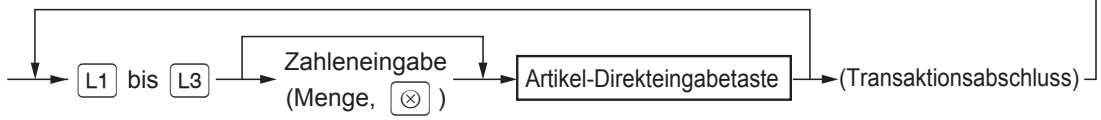
Automatische Rückschaltung (von Artikelstufen)

Wurden die Artikelstufen bei Ihrer Registrierkasse mit automatischer Rückschaltung programmiert, drücken Sie die gewünschte Artikel-Umschalttaste, bevor Sie eine Nummerntaste betätigen.

Vorgehensweise

(Rückschaltung nach jeder Einzelregistrierung)

(Rückschaltung nach jeder Transaktion)



Umschaltsperre (bei Artikelstufen)

Wurden bei Ihrer Registrierkasse die Artikelstufen mit einer Umschaltsperre programmiert, drücken Sie die gewünschte Artikel-Umschalttaste, bevor Sie eine Nummerntaste betätigen.

Vorgehensweise

Beispiel

Stufe 1: Artikelnummer 1, Artikelnummer 2
Stufe 2: Artikelnummer 71, Artikelnummer 72

• Wurde Ihre Registrierkasse mit einer automatischen Rückschaltung (nach Einzelregistrierungen) programmiert:

Tastenbedienung

1
L2 1
2
TL/NS

Ausdruck

```
1x 1.20                 *1.20
ARTIKEL00001
1x 5.30                 *5.30
ARTIKEL00071
1x 2.50                 *2.50
ARTIKEL00002

BAR                     *9.00
```

Stufe 1: Artikelnummer 1, Artikelnummer 2
Stufe 2: Artikelnummer 71, Artikelnummer 72

• Wurde Ihre Registrierkasse mit einer Umschaltsperre programmiert:

Tastenbedienung

L1 1
L2 1
2
TL/NS

Ausdruck

```
1x 1.20                 *1.20
ARTIKEL00001
1x 5.30                 *5.30
ARTIKEL00071
1x 6.10                 *6.10
ARTIKEL00072

BAR                     *12.60
```

Anzeige von Zwischensummen

Ihre Registrierkasse zeigt folgende Zwischensummenarten an:

■ Zwischensumme

Drücken Sie an einem beliebigen Zeitpunkt der Transaktion die #/TM/ST-Taste. Auf dem Display wird die Verkaufszwischensumme einschließlich Mehrwertsteuer angezeigt.

Transaktionsabschluss

■ Bar- oder Scheckzahlung

Drücken Sie [#/TM/ST]-Taste, um eine Zwischensumme einschließlich der Mehrwertsteuer anzuzeigen; geben Sie bei Barzahlung den Zahlbetrag des Kunden ein, und drücken Sie [TL/NS]-Taste, oder drücken Sie die [CH1]-Taste, falls die Bezahlung per Scheck erfolgt. Ist der gezahlte Betrag höher als der Verkaufsbetrag, zeigt Ihre Registrierkasse das geschuldete Wechselgeld und das Symbol „WECHSELGELD“ an. Andernfalls zeigt Ihre Registrierkasse das Symbol „NOCH ZU ZAHLEN“ und einen Fehlbetrag an. Geben Sie einen korrekten Zahlbetrag ein.

Beispiel

Barzahlung

Tastenbedienung	Ausdruck
≀ [#/TM/ST] 1000 [TL/NS]	1x 1.20 *1.20 ARTIKEL00001 1x 2.50 *2.50 ARTIKEL00002 GESAMT *3.70 BAR *10.00 WECHSELGELD *6.30

Scheckzahlung

Tastenbedienung	Ausdruck
≀ [#/TM/ST] 1000 [CH1]	1x 1.20 *1.20 ARTIKEL00001 1x 2.50 *2.50 ARTIKEL00002 GESAMT *3.70 SCHECK 1 *10.00 WECHSELGELD *6.30

HINWEIS *Eine Bezahlung per Scheck kann auch über das Zahlungsmenü-Fenster eingegeben werden. Drücken Sie die [PAYMENT MENU]-Taste, wählen Sie „1 SCHECK 2“, und geben Sie den Betrag ein.*

■ Gemische Bezahlung (Scheck + Bargeld))

Beispiel

Tastenbedienung

≀
#/TM/ST
1000 CH1
500 TL/NS

Ausdruck

```
1x 5.10                  *5.10
ARTIKEL00010
2x 4.80                  *9.60
ARTIKEL00008

GESAMT                *14.70
SCHECK 1                 *10.00
BAR                      *5.00
WECHSELGELD              *0.30
```

■ Bar- oder Scheckverkäufe ohne erforderliche Zahlgeldeingabe

Geben Sie die entsprechenden Artikel ein, und drücken Sie bei Barverkäufen die TL/NS-Taste bzw. die CH1-Taste bei Scheckzahlung. Ihre Registrierkasse zeigt die Gesamtverkaufssumme an.

Beispiel

Tastenbedienung

6
10 PLU/SUB
TL/NS

Ausdruck

```
1x 3.00                  *3.00
ARTIKEL00006
1x 7.15                  *7.15
ARTIKEL00010

BAR                   *10.15
```

Bei Scheckzahlung

```
1x 3.00                  *3.00
ARTIKEL00006
1x 7.15                  *7.15
ARTIKEL00010

SCHECK 1              *10.15
```

■ Kreditverkauf

Geben Sie die Artikel ein und drücken Sie die [CR1]-Taste.

Beispiel

Tastenbedienung

[6]
[7]
[#/TM/ST]
[CR1]

Ausdruck

```
1x 3.00                *3.00
ARTIKEL00006
1x 6.00                *6.00
ARTIKEL00007

KREDIT 1            *9.00
```

HINWEIS

- *Zahlgeldoperationen (z.B. Wechselgeldkalkulationen) lassen sich durch die [CR1]-Taste ausführen, wenn es die Programmierung im PGM-Modus zulässt.*
- *Ein Kreditverkauf kann auch über das Zahlungsmenü-Fenster eingegeben werden. Drücken Sie die [PAYMENT MENU]-Taste, wählen Sie „2 KREDIT 2“, und geben Sie dann den Betrag ein.*

■ Verkauf durch Mischzahlung (Bar- oder Scheck + Kreditzahlung)

Beispiel

Tastenbedienung

[≀]
[#/TM/ST]
950 [TL/NS]
[CR1]

Ausdruck

```
1x 1.20                *1.20
ARTIKEL00001
1x 2.50                *2.50
ARTIKEL00002
3x 3.00                *9.00
ARTIKEL00003

GESAMT              *12.70
BAR                    *9.50
KREDIT 1               *3.20
```

HINWEIS *Falls der Kunde mit Scheck bezahlt, drücken Sie die Taste [CH1] an Stelle der Taste [TL/NS].*

Berechung der Mehrwertsteuer (MWSt)

■ MWSt-/Steueraufschlagssystem

Die Registrierkasse kann für die folgenden sechs MWSt-/Steuersysteme programmiert werden. Die Registrierkasse ist als automatisches MWSt-System 1-4 vorprogrammiert.

Automatisches MWSt-System 1 bis 4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätze)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Mehrwertsteuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3 und 4 anhand der entsprechend programmierten Prozentsätze.

Automatisches Steueraufschlagssystem 1 bis 4 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3 und 4 anhand der entsprechenden programmierten Prozentsätze; dabei werden außerdem die berechneten Steuern den jeweiligen Zwischensummen zugeschlagen.

Manuelles MWSt-System 1 bis 4 (manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)

Vorgehensweise → [#/TM/ST] → [PAYMENT MENU] → 5
wählen Sie “MWSt”

Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1 bis 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die [#/TM/ST]-Taste gedrückt wird.

Manuelles MWSt-System 1 (Manuelle Eingabemethode für Zwischensummen anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes)

Vorgehensweise

Verwendung eines programmierten Mehrwertsteuersatzes

[#/TM/ST] → [PAYMENT MENU] → 5 → MWSt-Satz → [TL/NS]
wählen Sie “MWSt”

Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die aktuelle Zwischensumme. Die Berechnung erfolgt anhand des programmierten MWSt-1-Prozentsatzes, wenn unmittelbar vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die [#/TM/ST]-Taste gedrückt wird. Bei diesem System wir der über die Tasten eingegebene Steuersatz verwendet.

Manuelles Steueraufschlagssystem 1 bis 4 (manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)

Vorgehensweise → [#/TM/ST] → [PAYMENT MENU] → 5
wählen Sie “MWSt”

Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2, 3 und 4. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn unmittelbar vor der Auswahl von „MWSt“ aus dem Zahlungsmenü die [#/TM/ST]-Taste gedrückt wird. Nach der Berechnung muss die Transaktion abgeschlossen werden.

Kombiniertes automatische MWSt-System 1 und Steueraufschlagssystem 2 bis 4

Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit der automatischen MWSt 1 und Steueraufschlag 2 bis 4. Die Kombination kann eine beliebige Kombination von MWSt 1 bzw. Steuer 2 bis 4 sein. Der Steuerbetrag errechnet sich automatisch aus den zuvor programmierten Prozentsätzen für diese Steuern.

HINWEIS *Das MWSt- bzw. Steueraufschlagssymbol wird auf dem Kassenbon bzw. der Rechnung in der festen rechten Position neben dem Betrag wie folgt ausgedruckt:*

MWSt1/Steueraufschlag1 ⟶ A
MWSt2/Steueraufschlag2 ⟶ B
MWSt3/Steueraufschlag3 ⟶ C
MWSt4/Steueraufschlag4 ⟶ D

Bei Warengruppen oder Artikeln mit mehreren MWSt- bzw. Steueraufschlag-Zuordnungen wird das Symbol für den niedrigsten MWSt-/Steueraufschlagssatz ausgedruckt.

Beispiel

Tastenbedienung		Ausdruck
(Bei gewähltem MWSt-System 1 bis 4)	8 #/TM/ST PAYMENT MENU 5 TL/NS	1x 9.60 *9.60 ARTIKEL00008 ZW-SUMME *9.60 ---------- MWST 1 ZWS *9.60 MWST 1 *0.28 NETTO 1 *9.32 ---------- BAR *9.60

■ Registrierungen mit MWSt-Umschaltung (nur XE-A217W/XE-A217B)

Diese Funktion dient zur Umschaltung des Mehrwertsteuersatzes für Warengruppen oder Artikel.

1. Erfolgt die MWSt-Umschaltung für eine auf Mehrwertsteuersatz 1 programmierte Warengruppe oder Artikel, wird der entsprechende Steuerstatus auf den Mehrwertsteuersatz 2 umgeschaltet, wenn dieser Mehrwertsteuersatz unter der Mehrwertsteuer-Programmierung programmiert ist.
2. Erfolgt die Umschaltung für eine auf Mehrwertsteuersatz 1 und Mehrwertsteuersatz 3 programmierte Warengruppe oder Artikel, bleibt der Steuerstatus Mehrwertsteuersatz 1 unverändert, Mehrwertsteuersatz 3 wird jedoch ignoriert.

Beispiel

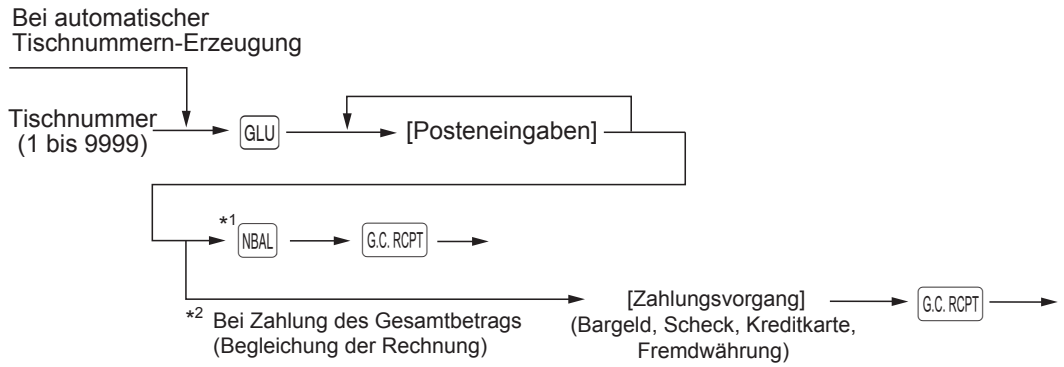
Tastenbedienung		Ausdruck
(Bei gewähltem automatischem MWSt-System 1 bis 4)	1 VAT SHIFT 1 TL/NS	1x 1.20 *1.20 ARTIKEL00001 1x 1.20 *1.20 ARTIKEL00001 ZW-SUMME *2.40 ---------- MWST 1 ZWS *1.20 MWST 1 *0.06 NETTO 1 *1.14 MWST 2 ZWS *1.20 MWST 2 *0.11 NETTO 2 *1.09 ---------- BAR *2.40

Tischfunktionen

■ Tischabrufsystem (nur XE-A217W/XE-A217B)

Neuer Gast

Vorgehensweise



HINWEIS

- *Ein Bediener muss vor Beginn einer Tischregistrierung angemeldet sein.*
- *Die Tischnummer entspricht einer Nummer, die dazu dient, bei einer zusätzlichen Tischbestellung oder abschließender Bezahlung den Zugriff auf die Tischrechnung zu ermöglichen.*

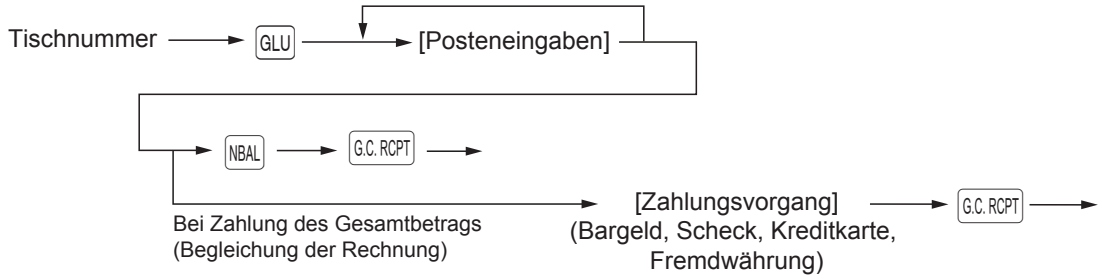
*1 Die Steuer wird nicht berechnet.
*2 Die Steuer wird berechnet und der Gesamtsteuer hinzugeschlagen.

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
1001 GLU	TISCH1001
1	ALTER SALDO *0.00
2	1x 1.20 *1.20
NBAL	ARTIKEL00001
	1x 2.50 *2.50
	ARTIKEL00002
	NEUER SALDO *3.70

Zusätzliche Bestellung

Vorgehensweise



Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
1001 GLU 7 TL/NS	TISCH1001 *RECHNUNG* 1x 1.20 *1.20 ARTIKEL00001 1x 2.50 *2.50 ARTIKEL00002 1x 6.00 *6.00 ARTIKEL00007 BAR *9.70

■ Tischrechnung (nur XE-A217W/XE-A217B)

Diese Funktion dient zur Ausstellung der Rechnung für den Gast.

Vorgehensweise

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
G.C. RCPT	*KOPIE* *RECHNUNG* 1x 1.20 *1.20 ARTIKEL00001 1x 2.50 *2.50 ARTIKEL00002 1x 6.00 *6.00 ARTIKEL00007 BAR *9.70

Zusatzregistrierungen

■ Prozentberechnungen (Aufschläge oder Abschläge)

- Je nach Programmierung ermöglicht Ihre Registrierkasse Prozentberechnungen für eine Zwischensumme oder die einzelnen Postenregistrierungen.
- Prozentsatz: 0,01 bis 100,00%

Prozentberechnung für eine Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung		Ausdruck
(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 10% für die %1-Taste.)	3 2 ⊗ 5 #/TM/ST %1 TL/NS	1x 3.00 *3.00 ARTIKEL00003 2x 6.50 *13.00 ARTIKEL00005 ZW-SUMME *16.00 %1 -10.00% -1.60 BAR *14.40

Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung		Ausdruck
(Bei Programmierung eines Abschlagsatzes von 15% für die %1-Taste.)	6 %1 30 PLU/SUB 7 • 5 %1 TL/NS	1x 8.00 *8.00 ARTIKEL00008 %1 15.00% *1.20 1x 5.00 *5.00 ARTIKEL00030 %1 7.50% *0.38 BAR *14.58

HINWEIS

- *Eine Prozentberechnung kann auch über das Funktionssmenü-Fenster erfolgen. Drücken Sie die FUNC MENU- Taste, wählen Sie „2 %2“ für XE-A217, und geben Sie dann den entsprechenden Prozentsatz ein. Für XE-A207 „3 %2“ wählen und eine Prozentberechnung eingeben.*
- *Verfügbarkeit von Artikel % und/oder Zwischensumme % hängt von den Programmierdaten von %1 und %2 ab.*

■ Abschlagsregistrierungen

Je nach Programmierung ermöglicht Ihre Registrierkasse nach Postenregistrierung oder Zwischensummenberechnung den Abzug einer bestimmten Summe, die unter einer programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze liegen kann.

Abschlag auf eine Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
6	1x 5.75 *5.75
60 PLU/SUB	ARTIKEL00006
#/TM/ST	1x 12.00 *12.00
100 ⊖	ARTIKEL00060
TL/NS	ZW-SUMME *17.75
	(−) -1.00
	BAR *16.75

Abschlag auf Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
7 PLU/SUB	1x 6.00 *6.00
75 ⊖	ARTIKEL00007
TL/NS	(−) -0.75
	BAR *5.25

■ Retourenregistrierungen

Für eine Retourenregistrierung drücken Sie die RF-Taste bevor Sie eine Warengruppen-Taste, die DEPT#-Taste, eine Artikel-Direkteingabetaste (nur XE-A217W/XE-A217B) oder die PLU/SUB-Taste drücken. Das Bedienverfahren vor dem Drücken der RF-Taste entspricht dem normalen Bedienvorgang.
Beispiel: Bei einer Retourenregistrierung für eine Warengruppe erst den Retourenbetrag eingeben und dann nacheinander die RF-Taste und die zugehörige Warengruppentaste drücken; wird der Eingabeposten eines Artikels zurückgegeben, den zugehörigen Artikelcode eingeben, dann die RF-Taste und die PLU/SUB-Taste drücken.

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
RF 3	-1x 3.00 RF-3.00
7 ⊗	ARTIKEL00003
7 RF PLU/SUB	-7x 6.00 RF-42.00
TL/NS	ARTIKEL00007
	WECHSELGELD *45.00

■ Ausdruck von nichtaddierenden Nummern

Geben Sie eine nicht addierende Codenummer wie z.B. eine Gastnummer mit max. 16 Stellen ein und betätigen Sie die [#/TM/ST]-Taste zu jedem beliebigen Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung. Die nichtaddierende Nummer wird auf dem Kassenbon ausgedruckt.

Beispiel

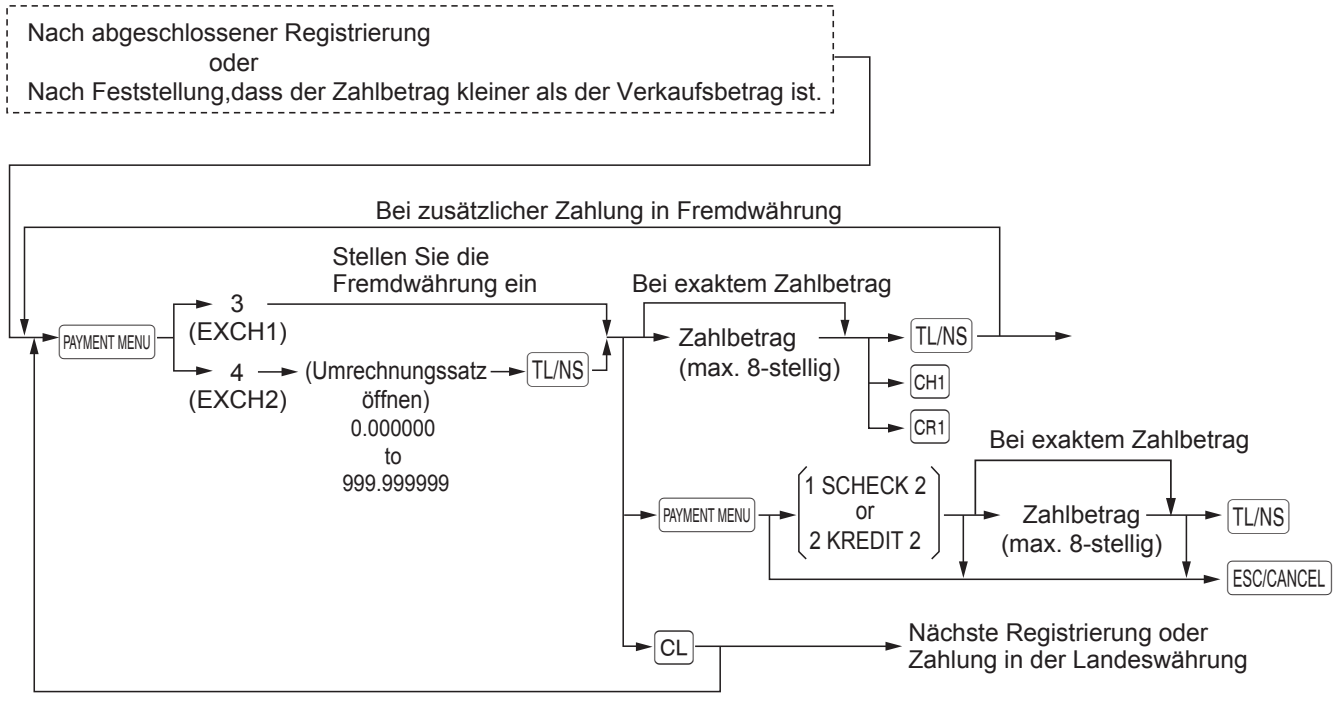
Tastenbedienung	Ausdruck
1230 [#/TM/ST] 700 [1] [CR1]	# NUMMER0000000000001230 1x 7.00 *7.00 WARENGR. 01 KREDIT 1 *7.00

Zahlungsabwicklung

■ Fremdwährungsumtausch

Ihre Registrierkasse lässt Zahlungen in Fremdwährungen zu. Drücken Sie die [PAYMENT MENU]-Taste und wählen Sie dann entweder EXCH1 oder EXCH2, um eine Zwischensumme in einer Fremdwährung zu erstellen.

Vorgehensweise



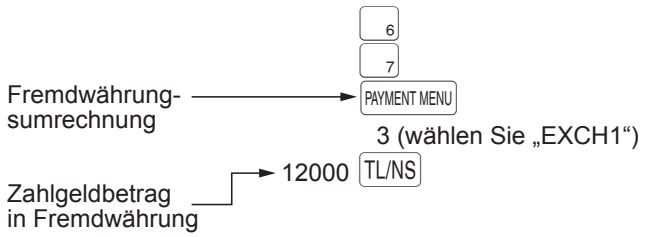
HINWEIS

- *Wenn der Zahlgeldbetrag unzureichend ist, wird das Defizit in der Landeswährung angezeigt.*
- *Der Wechselgeldbetrag wird in der Landeswährung angezeigt.*
- *Die Möglichkeit für die Fremdwährungszahlung bei Kredit- und Scheckzahlung hängt von der Programmierung für die Fremdwährung 1 ab.*

Beispiel

Programmierter Wechselkurs (1,550220): EX1

Tastenbedienung



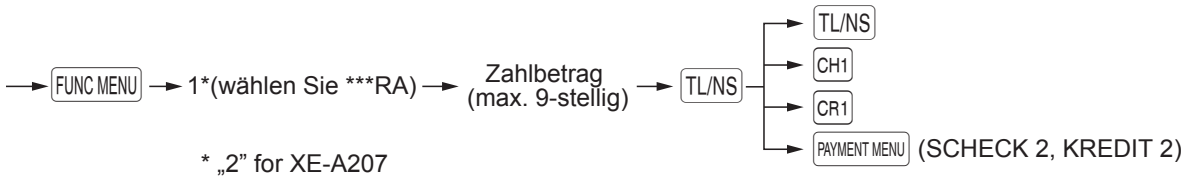
Ausdruck

```
1x 23.00                *23.00
ARTIKEL00006
1x 46.50                *46.50
ARTIKEL00007

GESAMT                *69.50
FREMDWÄHR. 1           1.550220
                         107.74
BAR                      120.00
WECHSELGELD               *7.90
```

■ Einzahlungsregistrierung

Wählen Sie für den Vorgang „BEZ. RECHNUNG“ aus dem FUNKTIONSMENÜ. Einzahlungsregistrierungen können nicht in Fremdwährung erfolgen.

Vorgehensweise



* „2” for XE-A207

Beispiel

Tastenbedienung

12345 #/TM/ST
FUNC MENU
1* (wählen Sie *** RA)
4800 TL/NS
CH1

* „2“ für XE-A207

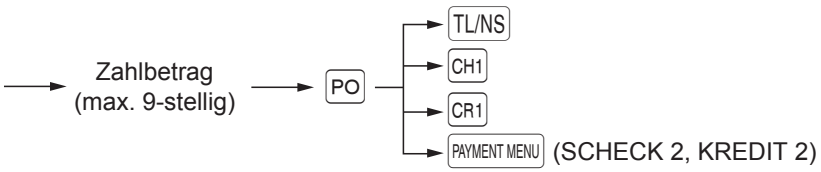
Ausdruck

```
# NUMMER0000000000012345
SCHECK 1
BEZ. RECHNUNG           *48.00
```

■ Ausgabenregistrierung

Die Zahlung kann Bar, per Scheck oder Kredit erfolgen.

Vorgehensweise



Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
6789 #/TM/ST 3000 PO TL/NS	# NUMMER0000000000006789 BAR AUSGABEN *30.00

■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die TL/NS-Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Kassenlade öffnet sich, und es wird „KEIN VERKAUF“ auf dem Kassenbon ausgedruckt. Falls Sie vor dem Drücken der TL/NS-Taste eine nichtaddierende Nummer eingeben, wird eine umsatzlose Registrierung erzielt.

Ausdruck
KEIN VERKAUF

■ Sheckeinlösung

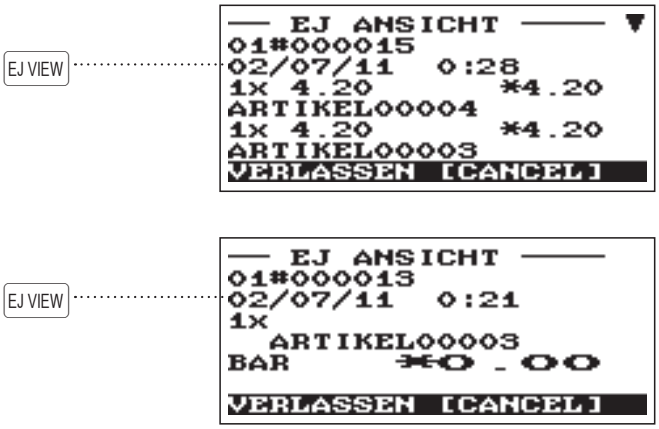
Wenn Sie einen Scheck bar auszahlen müssen, den Scheckbetrag eingeben und eine Scheck-Buchungstaste betätigen (CH1).

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
6789 #/TM/ST 3000 CH1	# NUMMER0000000000006789 BAR/SCHECK *30.00

Elektronisches Journal anzeigen

Die Transaktionsdaten werden im Speicher des elektronischen Journals gespeichert.
Um die Journaldaten anzuzeigen, drücken Sie die [EJ VIEW] Taste; Es werden die letzten Transaktionsdaten angezeigt.
Um zu früheren Transaktionsdaten zurückzugehen, die [EJ VIEW] Taste wiederholt drücken.



Um die Anzeige des elektronischen Journals zu verlassen, drücken Sie die [ESC/CANCEL]-Taste.

Trainingsmodus

Die Trainingsbetriebsart dient dem Bediener oder Marktleiter zum Einüben der Bedienvorgänge an der Registrierkasse.

Wenn die Trainingssbetriebsart für einen einzuübenden Bediener gewählt wird, schaltet die Registrierkasse automatisch auf diesen Modus um. Wird dagegen ein nicht einzuübender Bediener gewählt, so schaltet die Registrierkasse automatisch in den herkömmlichen REG-Modus um. Ein Trainingstext und ein Trainingsbediener können programmiert werden.

Die Trainingsbetriebsart ist in allen Betriebsarten einsetzbar. Kassenbons, die im Trainingsmodus ausgedruckt werden, weisen einen entsprechenden Text als Trainingsbon auf.

Die fortlaufende Nummer wird nicht aktualisiert. Die vorhergehende Nummer wird beim Ausdruck wiederholt.

Die Programmierung des Trainingsbetriebs für einen Bediener erfolgt im PGM-Modus (nur ein Bediener zulässig).
Im Trainingsmodus wird der Bedienerspeicher aktualisiert. Andere Speicher bleiben von der Aktualisierung unberührt.
Die im Trainingsmodus verwendeten Tischnummern werden im Tischbericht ausgedruckt. Solche Tischnummern werden von den anderen durch den Großbuchstaben „T“ unterschieden. Die Daten der Trainings-Tischnummern werden den Gesamtsummen nicht zugeschlagen.

Die Umsatzdaten des Trainingsbedieners werden im Bedienerbericht ausgedruckt. Der Gesamtumsatzbetrag im Gesamt-Bedienerbericht beinhaltet jedoch keine Umsätze von dem Trainingsbediener.

Tastenbedienung

[Wahl des zu schulenden Bedieners]

5
3 ⊗
3
TL/NS

Ausdruck

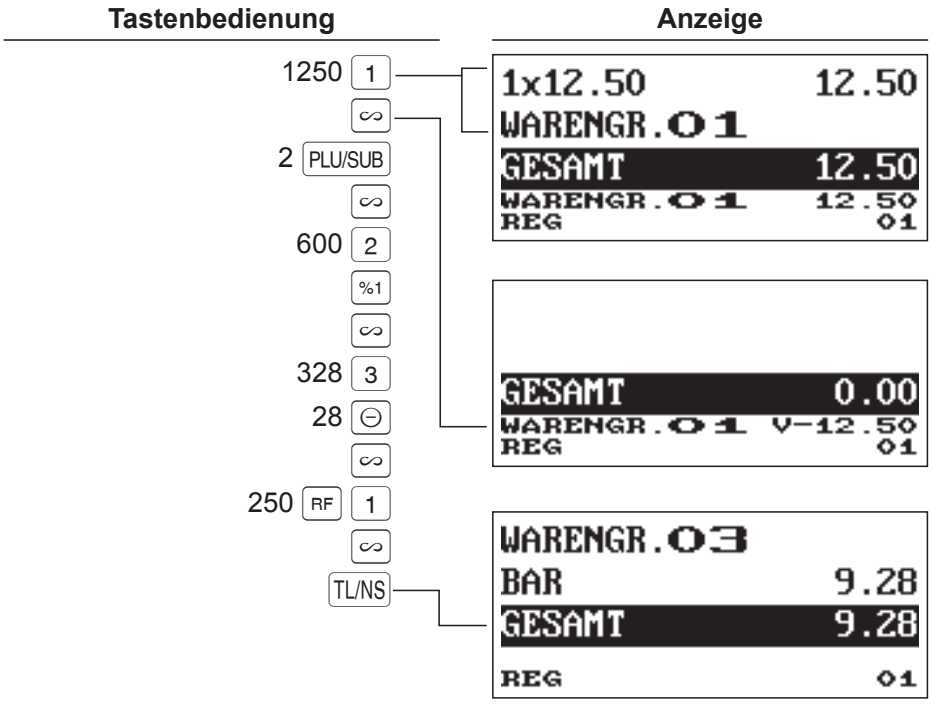
```
      TRAINING
1x 2.25                *2.25
ARTIKEL00005
3x 4.20               *12.60
ARTIKEL00003

BAR                  *14.85
```

5 Korrekturen

Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Bei einer falschen Registrierung für Warengruppen, Artikel/Sub-Warengruppen, Prozentsatz ([%1], %2), abschlag ([⊖]) oder Retouren können Sie diese Registrierung durch Drücken der Taste [∽] sofort stornieren.

Beispiel



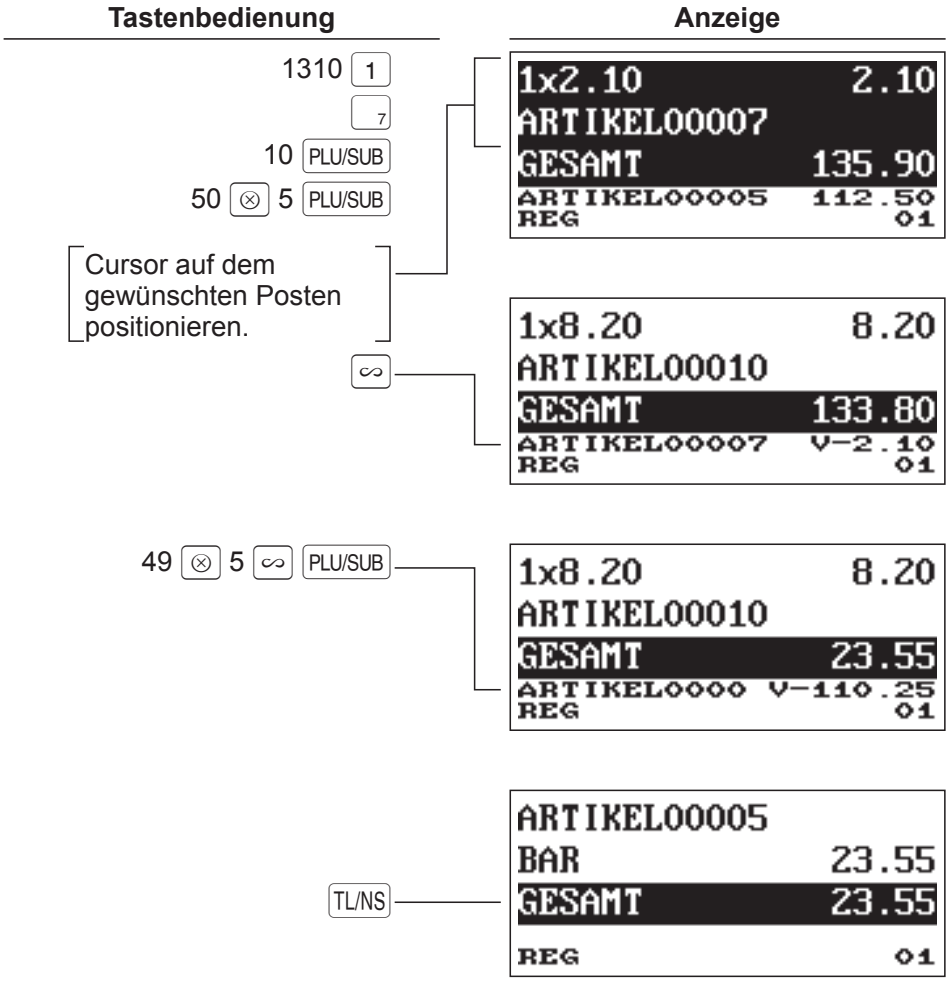
Korrektur der vorletzten bzw. einer früheren Registrierung (indirekter Storno)

Wird vor Abschluss der Transaktion eine Falschregistrierung entdeckt (z.B. vor Drücken der TL/NS-Taste), so ist ein Storno mit Hilfe des Cursors oder über die entsprechende Tastenbedienung möglich.

Indirekter Storno mit Hilfe des Cursors
Es können Registrierungen für Warengruppen, Artikel/Sub-Warengruppen, Retourenposten, Abschlag/Aufschlag und Prozentsatz storniert werden.
Positionieren Sie den Cursor auf der zu stornierenden Position, und drücken Sie die ∽-Taste.

Indirekter Storno über Tastenbedienung
Sie können ein Storno von Warengruppen, Artikel/Sub-Warengruppen, und Retourenposten vornehmen. Drücken Sie unmittelbar vor einer Warengruppen-Taste, der DEPT#-Taste, einer Artikel-Direkteingabetaste oder der PLU/SUB Taste die ∽-Taste. Für den indirekte Storno von Retouren erst die RF-Taste und danach die ∽-Taste.

Beispiel (indirekter Storno mit Hilfe des Cursors)



Zwischensummenstorno

Sie können eine vollständige Transaktion stornieren. Sobald Sie die Zwischensummenstornierung ausgeführt haben, wird die Transaktion abgebrochen, und die Registrierkasse gibt einen Kassenbon aus.

Beispiel

Tastenbedienung

[1]
[2]
10 [PLU/SUB]
Zwischensummenstorno { [#/TM/ST] [∽] [#/TM/ST]

Anzeige

```
ZWS-STORNO      -10.45
GESAMT            0.00
GESAMT            0.00
REG                 01
```

Korrektur nach Abschluss einer Transaktion

Müssen Falschregistrierungen storniert werden, die nach Abschluss einer Transaktion festgestellt werden oder nicht durch Sofortstorno, indirekten Storno oder Zwischensummenstorno vom Bediener korrigiert werden können, so ist nach folgender Vorgehensweise vorzugehen:

1. Wählen Sie „3 STORNOMODUS” aus dem Modus-Wahlmenü.
2. Nun die auf dem Kassenbon ausgedruckten Falschregistrierungen wiederholen. (Dadurch werden sämtliche Daten des fehlerhaften Kassenbons aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann die stornierten Beträge dem Stornomodus-Summenspeicher zugeschlagen.)

Fehlerhaft Kassenbon

```
#000101   02/08/2011   19:00
01 BEDIENER01          000000

3x 1.20                *3.60
ARTIKEL00001
1x 2.50                *2.50
ARTIKEL00002

BAR                 *6.10
```

Annullierter Kassenbon

```
#000102   02/08/2011   19:05
01 BEDIENER01          000000

        *STORNO*
3x 1.20                *3.60
ARTIKEL00001
1x 2.50                *2.50
ARTIKEL00002

BAR                 *6.10
```

HINWEIS *Die Registrierkasse verlässt den Stornomodus, sobald die Stornotransaktion abgeschlossen wird. Zur Stornierung weiterer Transaktionen, die obigen Schritte 1 und 2 wiederholen.*

6 Besondere Ausdruckfunktionen

Nachträgliche Bonausgabe

Falls Ihr Kunde nach Abschluss der Transaktion einen Kassenbon verlangt, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf AUS eingestellt ist (keine Kassenbonausgabe), drücken Sie die FUNC MENU-Taste und wählen Sie „4“ für den Bonausdruck (für XE-A217). Ihre Registrierkasse kann auch ein Kassenbonduplikat ausdrucken, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf EIN (Kassenbonausgabe) gestellt ist. Für XE-A207, drücken Sie die FUNC MENU-Taste und wählen Sie „5".

Vorgehensweise

XE-A217W/XE-A217B

FUNC MENU ⟶ hlen ie onaus a e

XE-A207W/XE-A207B

FUNC MENU ⟶ hlen ie onaus a e

Beispiel Ausdrucken eines Kassenbons nach den folgenden Registrierungen, wenn die Kassenbon-EIN/AUS-Funktion auf AUS gestellt ist.

Tastenbedienung	Ausdruck
2	
3 ⊗	
1	
TL/NS	
Kassenbonausstellung ⟶ FUNC MENU	Ausdruck auf Kassenbon
4*	
* „5“ für XE-A207	

```
1x 2.50                 *2.50
ARTIKEL00002
3x 1.20                 *3.60
ARTIKEL00001

BAR                    *6.10
```

Auf dem Kassenbon wird „KOPIE“ ausgedruckt.

```
        *KOPIE*
1x 2.50                 *2.50
ARTIKEL00002
3x 1.20                 *3.60
ARTIKEL00001

BAR                    *6.10
```

Rechnungsdruck

Sie können diese Funktion verwenden, um Rechnungen auszustellen.

Vorgehensweise

XE-A217W/XE-A217B

→ [G.C. RCPT]

XE-A207W/XE-A207B

→ [FUNC MENU] → 1 (wählen Sie „G.C.RCPT")

HINWEIS
- *Diese Funktion ist unmittelbar nach dem Abschluss der Transaktion möglich.*
- *Sie können auch die Belegkopie auf dem Kassenbon nur einmal ausdrucken. Wenn Sie einen Beleg ausdrucken wollen, nochmals bedienen.*

Beispiel

Tastenbedienung	Ausdruck
10 [⊗] [1] [TL/NS] [G.C. RCPT]	*RECHNUNG* 10x 1.20 *12.00 ARTIKEL00001 BAR *12.00
[G.C. RCPT]	*KOPIE* *RECHNUNG* 10x 1.20 *12.00 ARTIKEL00001 BAR *12.00

Tischrechnung mit Bewirtungsbeleg

Diese Funktion wird zum Drucken für Tischrechnungen mit Bewirtungsbeleg verwendet.

Vorgehensweise

→ FUNC MENU → 5*
(Bewirtungsbeleg)

*6 für XE-A207

Beispiel

Tastenbedienung

FUNC MENU
5

Ausdruck

```
*RECHNUNG*

1x 10.00              *10.00
WARENGR.01
BAR                   *10.00


WIR FREUEN UNS
AUF IHREN
NÄCHSTEN BESUCH
--------------------------------
Angaben
zum Nachweis der Höhe und der
betrieblichen Veranlassung von
Bewirtungsaufwendungen
(§4 Abs.5 Ziff.2 EStG)
--------------------------------
Bewirtete Person(en) :
--------------------------------
--------------------------------
--------------------------------
--------------------------------
--------------------------------
Anlass der Bewirtung:
--------------------------------
--------------------------------
--------------------------------
Höhe der Aufwendungen
                      *10.00
--------------------------------
bei Bewirtung im Restaurant


--------------------------------
in anderen Fällen


--------------------------------
Ort                        Datum
STADTNAMESTADTNAME  30/03/2011


--------------------------------
Unterschrift
```

7 Manager Modus

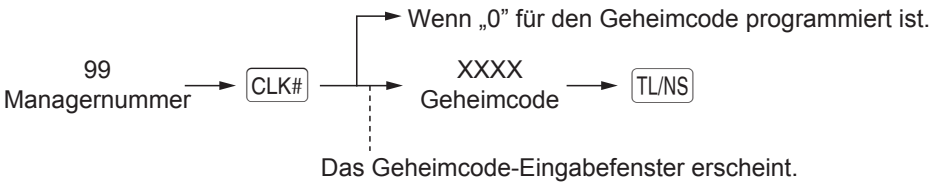
Der Manager-Modus wird verwendet, wenn über Kassenregistrierungen betriebliche Entscheidungen zu treffen sind (Managementaufgaben wie etwa die Aufhebung von Beschränkungen sowie verschiedene andere derartige Aufgaben ohne Programmierung).

HINWEIS *In diesem Modus sind auch normale Registrierkassen-Bedienvorgänge ausführbar.*

Umschalten in den Manager Modus

Zum Umschalten auf die Managerfunktion gehen Sie im REG-Modus wie folgt vor:

Vorgehensweise



Beispiel

Bei korrekter Nummer schaltet die Registrierkasse in den Manager Modus.

Anzeige

Aufhebung von Registrierungen

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie z.B. maximale Beträge) können durch Umschalten der Registrierkasse in den Manager Modus aufgehoben werden.

Beispiel In diesem Beispiel wird angenommen, dass die Registrierkasse so programmiert ist, dass keine Gutschein-Registrierungen über 2,00 zulässig sind.

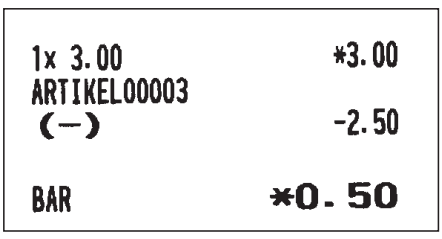
Tastenbedienung

Registrierungen im REG-Modus: 3, 250 ⊖ ····Fehler, CL

Aktivierung des Manager Modus: 99 CLK#, 250 ⊖

TL/NS

Ausdruck



HINWEIS
- *Bei Abschluss einer Transaktion wird der Manager automatisch abgemeldet.*
- *In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG" programmiert.*

8 Abruf (X) und Nullstellen (Z) von Gesamtumsätzen

- Verwenden Sie die Abruffunktion (X), wenn Sie die Umsatzinformationen seit der letzten Nullstellung abrufen möchten. Dieser Abruf kann beliebig oft wiederholt werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht betroffen.
- Verwenden Sie die Nullstellungsfunktion (Z), wenn Sie den Speicher der Registrierkasse zurücksetzen müssen. Durch die Nullstellung werden sämtliche Umsätze ausgedruckt und der gesamte Speicher gelöscht (außer GT1 bis GT3, Nullstellungszähler und laufende Nummer).
- X1- und Z1-Berichte zeigen Tagesumsatzinformationen. Diese Berichte können im X1/Z1-Modus abgerufen werden.
- X2- und Z2-Bericht zeigt periodische (monatliche) Konsolidierungsinformationen. Der Bericht kann im X2/Z2-Modus abgerufen werden.
- Im OPXZ-Modus kann ein Bediener seinen oder ihren Bericht abrufen.
- Drücken Sie die [ESC/CANCEL]-Taste, wenn Sie den Berichtausdruck stoppen möchten

■ X1/Z1- oder X2/Z2-Berichte abrufen

[Abrufen eines X1- oder X2-Berichts:]

1. Drücken Sie die [MODE]-Taste.
2. Wählen Sie „4 X1/Z1-MODUS" oder „5 X2/Z2-MODUS" mit Hilfe der [↓] -Taste und drücken Sie die [TL/NS] Taste.
3. Wählen Sie „2 ABRUF" im X1/Z1-Modus bzw. „1 ABRUF" im X2/Z2-Modus, um das Menüfenster und dessen Inhalte anzuzeigen und drücken Sie die [TL/NS] Taste.
4. Wählen Sie den entsprechenden Bericht.
5. Drücken Sie die [TL/NS]-Taste.

[Abrufen eines Z1- oder Z2-Berichts:]

1. Drücken Sie die [MODE]-Taste.
2. Wählen Sie „4 X1/Z1-MODUS" oder „5 X2/Z2-MODUS" mit Hilfe der [↓] -Taste und drücken Sie die [TL/NS] -Taste.
3. Wählen Sie „3 NULLSTELLUNG" im X1/Z1-Modus bzw. „2 NULLSTELLUNG" im X2/Z2-Modus, um das Menüfenster und dessen Inhalte anzuzeigen und drücken Sie die [TL/NS] Taste.
4. Wählen Sie den Bericht.
5. Drücken Sie die [TL/NS]-Taste.

■ Flash-Bericht

Im X1/Z1-Modus können Flash-Berichte (Anzeige auf dem Bedienerdisplay) für Warengruppen-Umsätze, Bargeldbestand (CID) und den Gesamtumsatz zum Zeitpunkt des Flash-Berichtes abgefragt werden.

1. Betätigen Sie die [MODE] Taste.
2. Wählen Sie mit der [↓]-Taste „4 X1/Z1-MODE" aus und drücken Sie dann die [TL/NS]-Taste.
3. Wählen Sie „1 FLASH MODUS" und drücken Sie die [TL/NS]-Taste.
4. Wählen Sie „1 WARENGRUPPEN" für einen Flash-Bericht der Warenumsätze, „2 BAR LADE" für einen Flash-Bericht des Kassenbestands oder „3 UMSATZ GESAMT" für einen Flash-Bericht des Gesamtumsatzes über die [TL/NS]-Taste.
5. Drücken Sie die [TL/NS]-Taste.

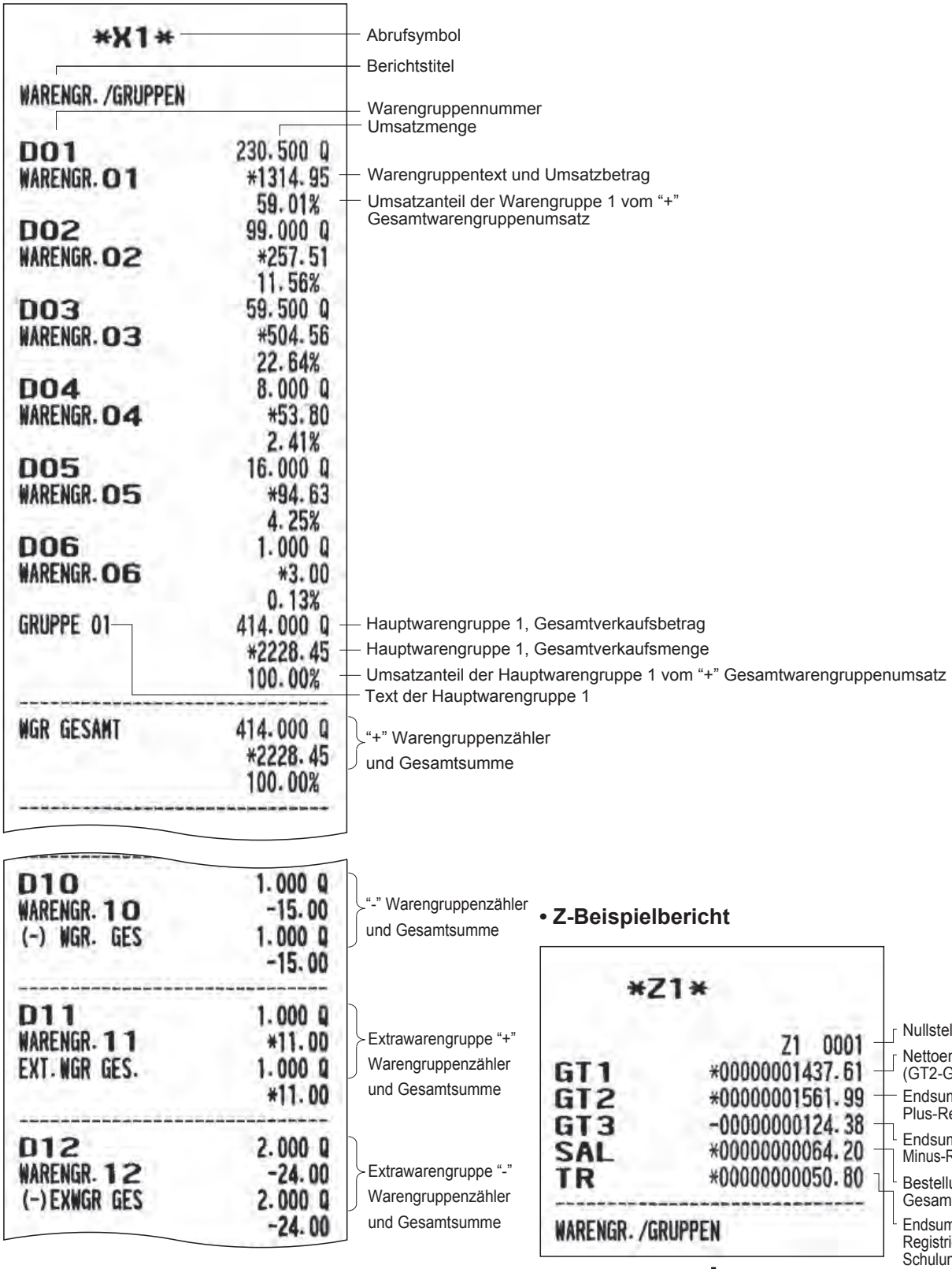
Berichttyp	Modus					
	OPXZ		X1/Z1		X2/Z2	
	X	Z	X	Z	X	Z
Allgemeiner Bericht			○	○	○	○
Artikelbericht (von - bis)			○	○		
Artikelbericht für zugeordnete Warengruppen			○	○		
Einzelbedienerbericht	○	○	○	○		
Gesamtbedienerbericht			○	○		
Stundenumsatzbericht			○	○		
Tischbericht *			○	○		
Tischbericht nach Bediener*			○	○		
Saldobericht *			○			
Flash-Bericht			○			

*: Nur XE-A217W/XE-A217B

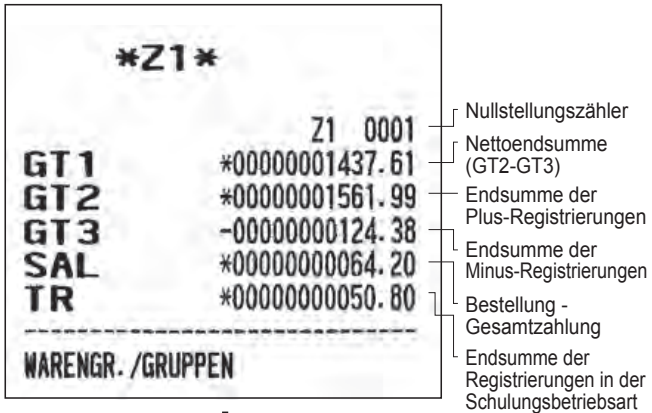
Tägliche Gesamtumsätze

■ Allgemeiner Umsatzbericht

• X-Beispielbericht

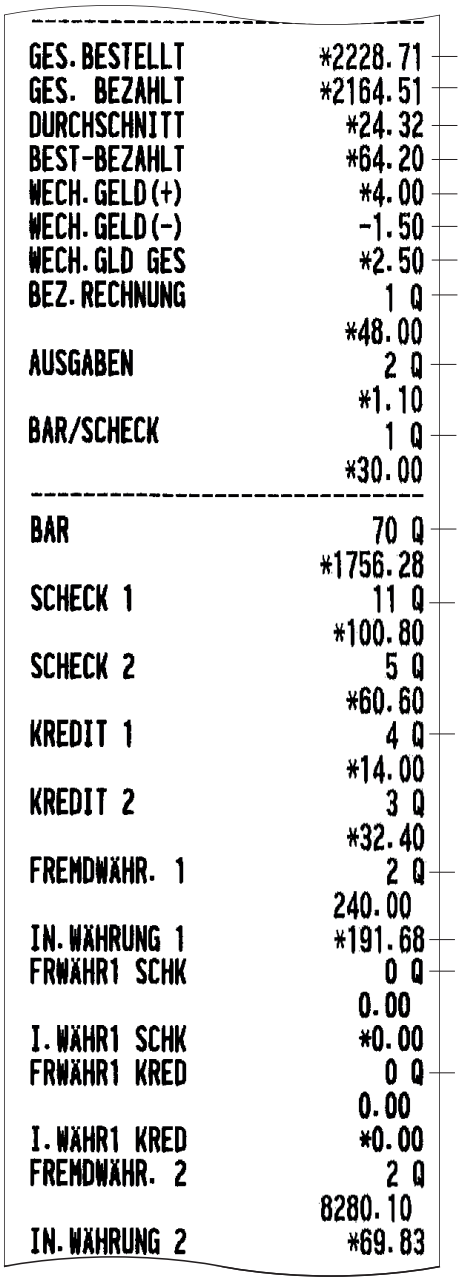


• Z-Beispielbericht

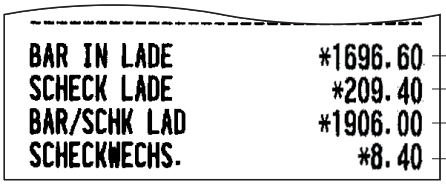


Die folgenden Ausdrucke werden im gleichen Format wie der X1-Beispielbericht erstellt.

- Berichtstitel
- Zwischensummen-(–)-Zähler und Gesamtsumme
- Zwischensummen-%-Zähler und Gesamtsumme
- Netto mit Steuer
- Zu versteuernde Gesamtsumme 1
- Gesamt MWSt 1
- Mwst gesamt
- Netto ohne Steuer
- Posten-(–)-Zähler und Gesamtsumme
- Posten-%-Zähler und Gesamtsumme
- Retouren-Zähler und Gesamtsumme
- Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
- Stornomodus-Zähler und Gesamtsumme
- Stornierungs-Modus-Zähler und Gesamtsumme
- Zwischensummenstorno-Zähler und Gesamtsumme
- Extrawarengruppen-Stornierungs-Zähler und Gesamtsumme
- Retouren-Zähler für Extrawarengruppe und Gesamtsumme
- Rechnungsdruckzähler
- Zähler für kein Verkauf
- Alter Saldozähler
- Transaktionszähler

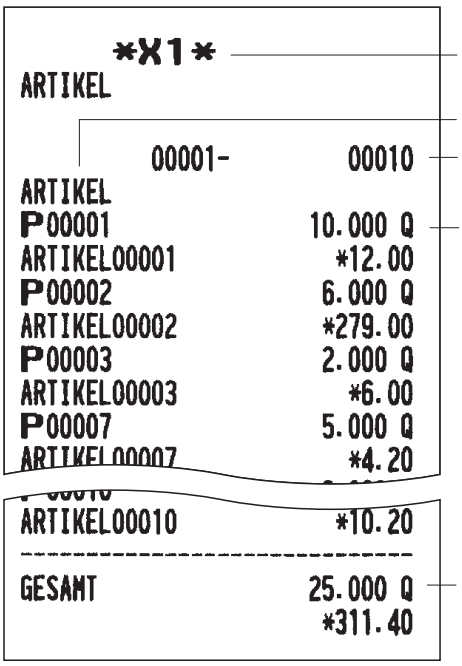


Gesamtbestellungen
Gesamtzahlungen
Durchschnittliche Gesamtzahlung pro Transaktionszähler
Gesamtbestellungen - Gesamtzahlungen
Wechselgeldbestand (+)
Wechselgeldbestand (-)
Wechselgeld-Gesamtbestand
"Bezahlte Rechnung"-Zähler und Gesamtsumme
Ausgabenzähler und Gesamtsumme
Scheckeinlösungszähler und Gesamtsumme
Bargeldzähler und Gesamtsumme
Scheckzähler 1 und Gesamtsumme
Kreditverkauf 1 und Zahlgeldzähler sowie Gesamtsumme
Fremdwährung 1 Bargeldzähler und Gesamtsumme
Inlandswährung für Wechselkurs 1 gesamt
Fremdwährungsscheck-Zähler 1 und Gesamtsumme
Fremdwährungskreditverkauf-Zähler 1 und Gesamtsumme
(Fremdwährung 1 für den programmierten Umrechnungssatz
Fremdwährung 2 für den offenen Umrechnungssatz)



Kassensoll, Barzahlung
Kassensoll, Schecks
Kassensoll Barzahlung/Scheck
Gesamtrückgeld bei Scheckzahlung

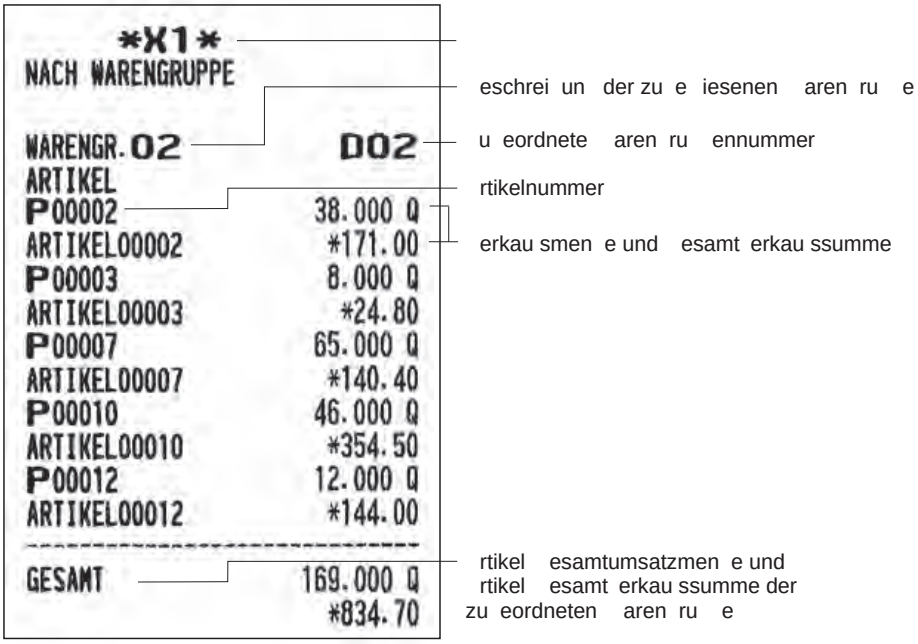
■ Artikelbericht (von - bis)



* Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

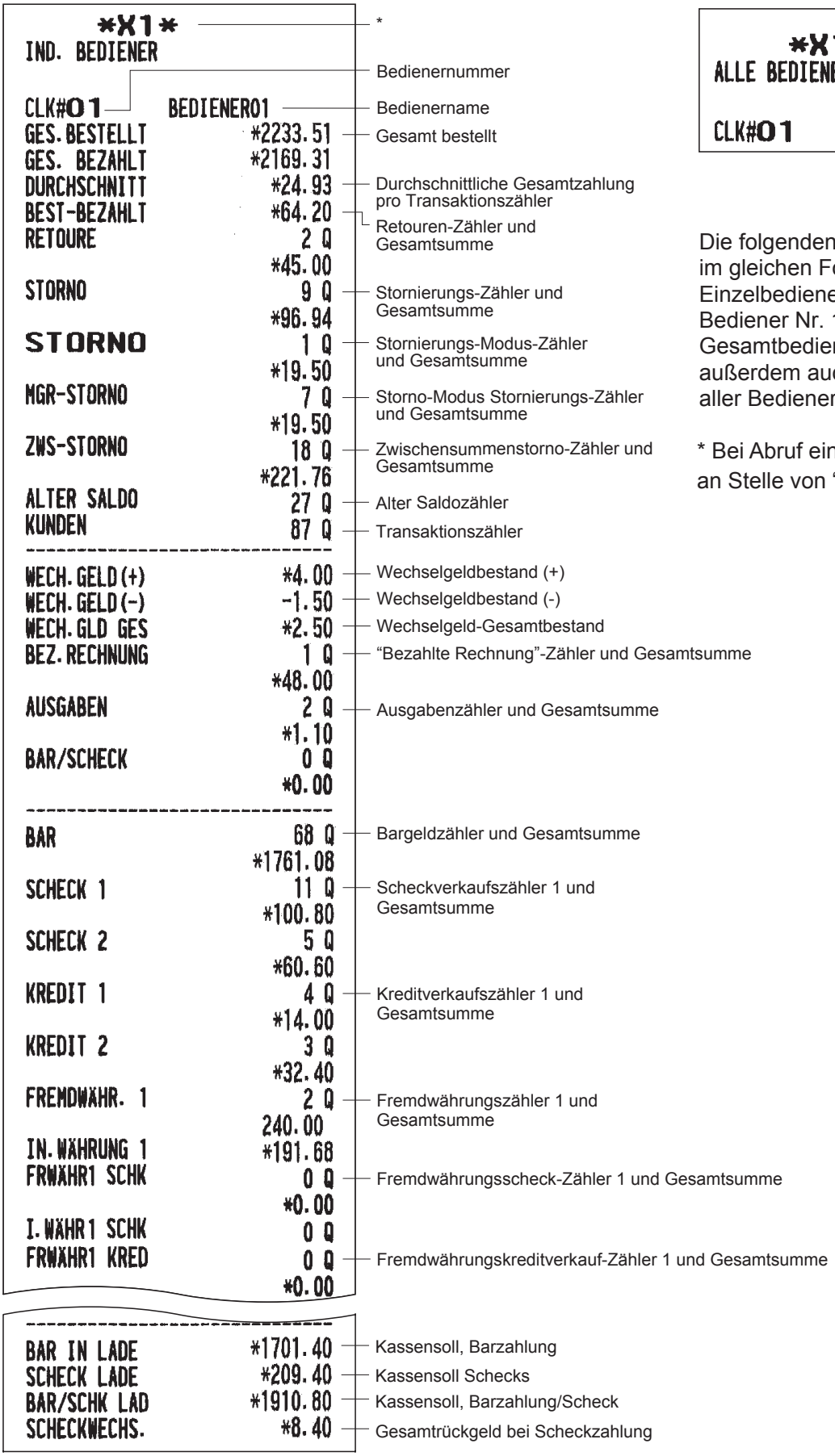
HINWEIS *Bei einem PLU-X-Bericht werden in der elektronischen Journaldatei nur die Kopfzeileninformationen gespeichert.*

■ Artikelbericht für zugeordnete Warengruppen

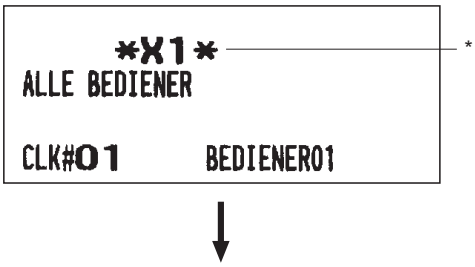


* Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

■ Einzelbedienerbericht



■ Gesamtbedienerbericht

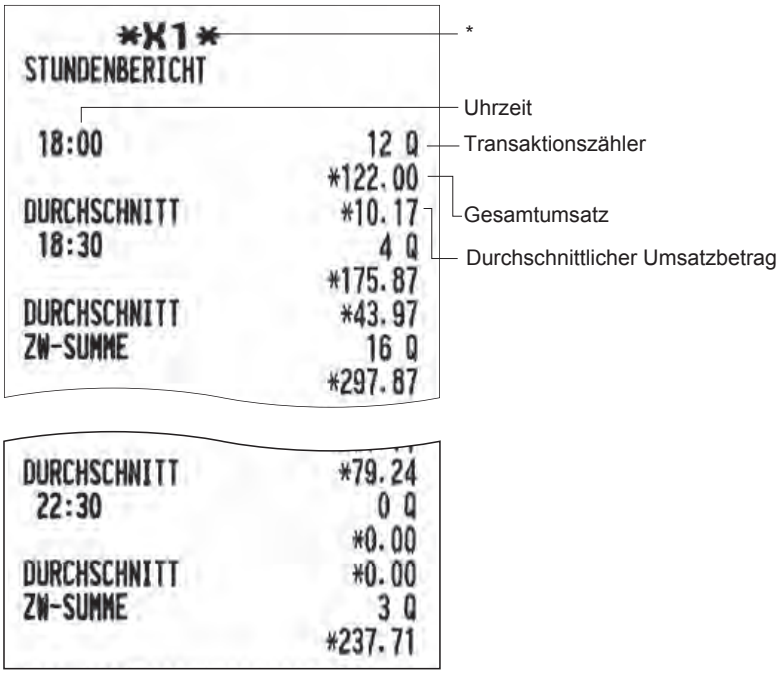


Die folgenden Ausdrucke werden im gleichen Format wie beim Einzelbedienerbericht von Bediener Nr. 1 erstellt. Beim Gesamtbedienerbericht wird außerdem auch der Gesamtumsatz aller Bediener ausgedruckt.

* Bei Abruf eines Z-Berichts wird "Z1" an Stelle von "X1" ausgedruckt.

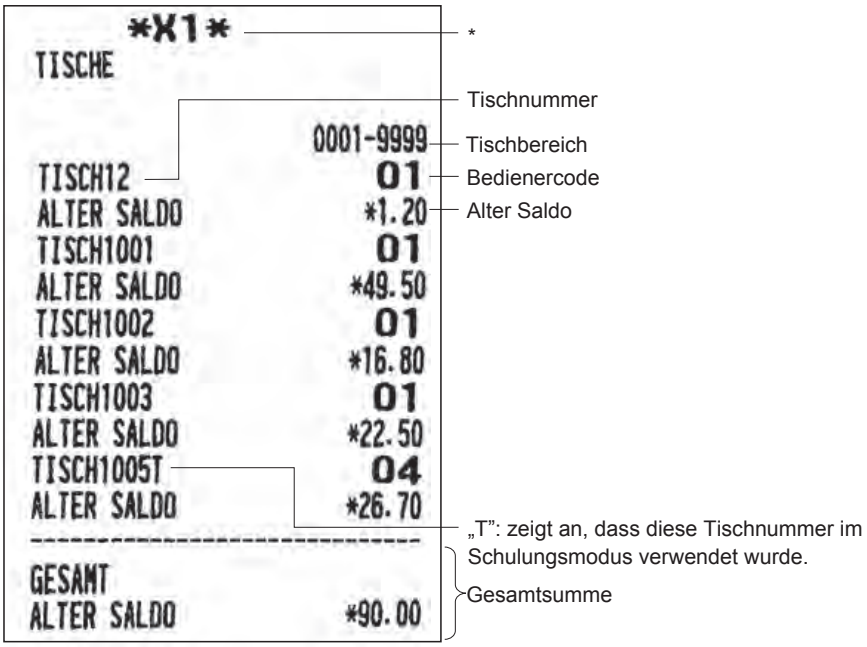
* Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1" an Stelle von „X1" ausgedruckt.

■ Stundenumsatzbericht



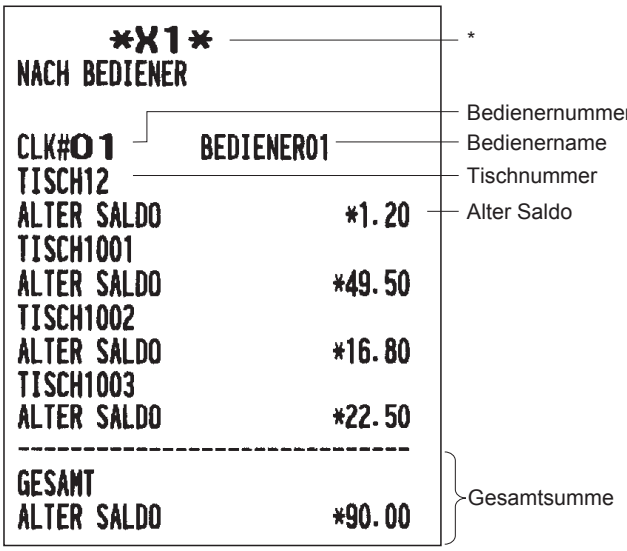
* Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

■ Tischbericht (nur XE-A217W/XE-A217B)



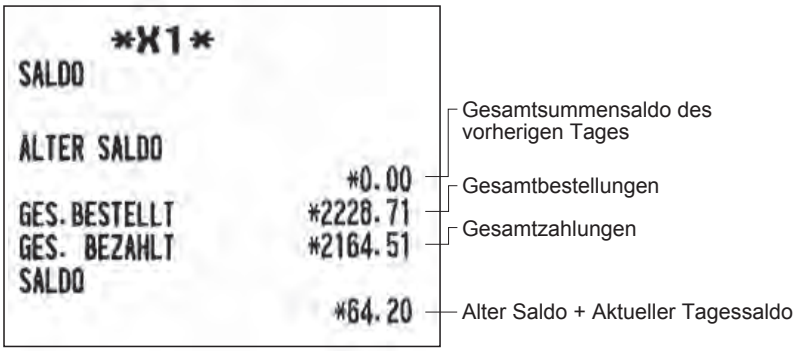
* Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

■ Tischbericht nach Bediener (nur XE-A217W/XE-A217B)



* Bei Abruf eines Z-Berichts wird „Z1“ an Stelle von „X1“ ausgedruckt.

■ Saldobericht (nur XE-A217W/XE-A217B)



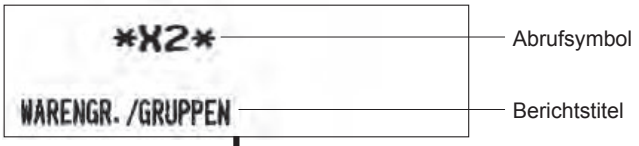
Beispiel für periodische Berichte

Ihre Registrierkasse erlaubt ihnen den Abruf von X- und Z-Konsolidierungsberichten für einen ausgewählten Zeitraum (dieser Zeitraum beträgt in der Regel eine Woche oder einen Monat).

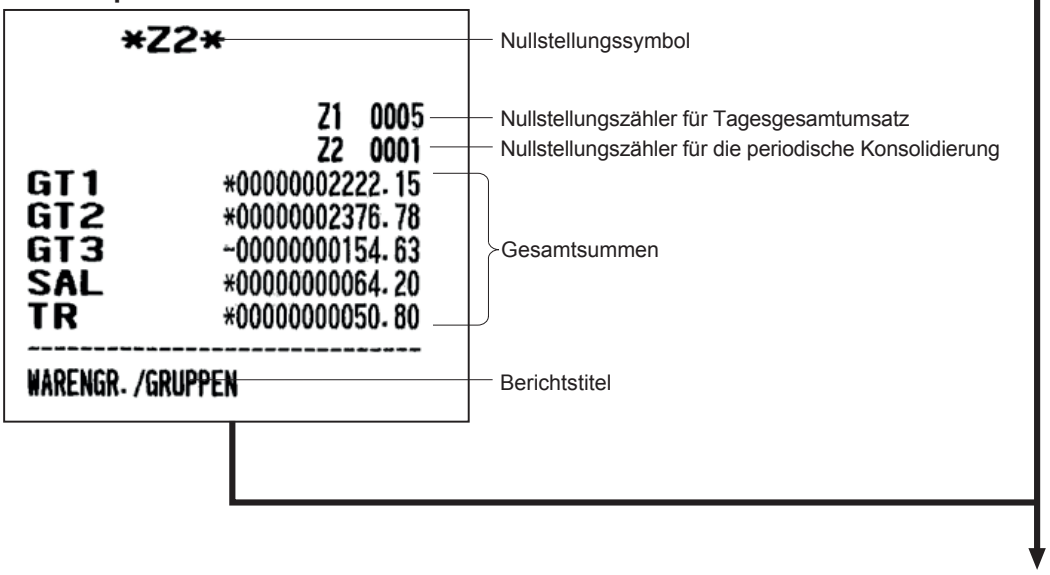
■ Allgemeine Informationen

Der periodische Abruf oder die periodische Nullstellung von Berichten erfolgt im gleichen Format wie beim X1/Z1-Bericht für tägliche Tagesumsatzinformationen, mit Ausnahme der Modusinformation („X2“ oder „Z2“).

- **SX-Beispielbericht**



- **Z-Beispielbericht**



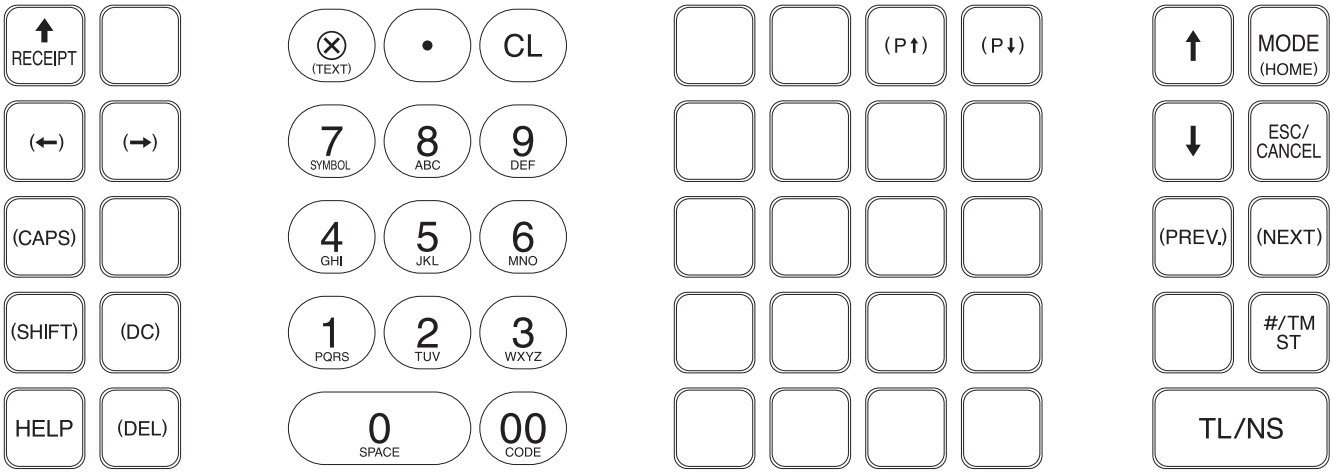
Die folgenden Ausdrucke werden im gleichen Format wie der X/Z-Bericht über die Tagesgesamtumsätze erstellt.

9 Vor der Programmierung

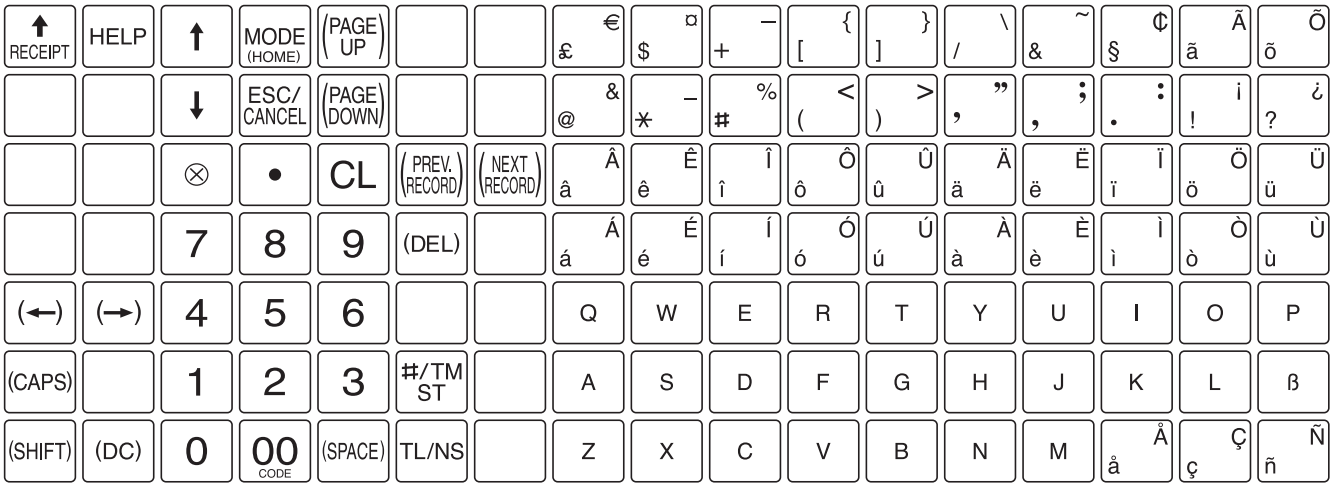
Im PGM-Modus wird die Tastaturbelegung auf eine der unten abgebildeten Programmierbelegungen umgeschaltet.

Belegung der Programmiertastatur

XE-A207W/XE-A207B



XE-A217W/XE-A217B



(SHIFT) (DC) (DEL) (CAPS) (SPACE) (TEXT)	: Verwendet zur Programmierung von Zeichen. Nähere Informationen über das Programmieren von Zeichen sind dem Abschnitt „Alphanumerische Zeichen programmieren“ zu entnehmen.
← → ↑ ↓	: Zum Bewegen des Cursors.
TL/NS	: Zur Programmierung der gewünschten Einstellung und zum Abschluss der Programmierung.
ESC/CANCEL	: Zum Abbrechen der Programmierung und Rückschalten auf die vorherige Displayanzeige.
(PREV.) oder (PREV. RECORD)	: Zum Rückschalten zum vorherigen Datensatz; z.B. von Programmierfenster für Warengruppe 2 zum Programmierfenster für Warengruppe 1.
(NEXT) oder (NEXT RECORD)	: Zum Weiterschalten zum nächsten Datensatz; z.B. zur Programmierung von Einzelpreisen für aufeinander folgende Warengruppen.
(P↓) oder (PAGE DOWN)	: Zum Weiterrollen des Displayfensters zur nächsten Seite.
(P↑) oder (PAGE UP)	: Zum Zurückrollen des Displayfensters zur vorhergehenden Seite.
CL	: Zum Löschen der letzten programmierten Einstellung oder zum Aufheben des Fehlerzustands.
•	: Zum Umschalten zwischen zwei oder mehreren Programmieroptionen.
#/TM ST	: Zur Auflistung der Optionen, die das Umschalten mittels der • -Taste erlauben.
(DEL)	: Zum Löschen eines Datensatzes.
Nummerntasten	: Zur Eingabe von Zahlen.

Alphanumerische Zeichen programmieren

Dieser Abschnitt behandelt die Programmierung alphanumerischer Zeichen für verschiedene Texte.

■ „Handymethode“ (nur XE-A207W/XE-A207B)

Alphanumerische Zeichen eingeben

Um ein Zeichen einzugeben, einfach die entsprechende Taste auf der Programmier-Tastatur drücken.

Zur Eingabe von „A“ drücken Sie die Taste „8“.
Zur Eingabe von „B“ drücken Sie zweimal die Taste „8“.
Zur Eingabe von „C“ drücken Sie dreimal die Taste „8“.

Eingabe von Zeichen doppelter Größe

(DC) : Diese Taste schaltet zwischen normaler und doppelter Zeichengröße hin und her. Die werkseitige Einstellung ist der Normalzeichengrößen-Modus. Bei Wahl des Doppelzeichengrößen-Modus erscheint der Großbuchstabe „W“ im unteren Displaybereich.

Eingabe von Großbuchstaben

(SHIFT) : Großbuchstaben können mit dieser Taste eingegeben werden. Diese Taste unmittelbar vor der Eingabe des Großbuchstabens drücken. Vor jeder Eingabe eines Großbuchstabens ist diese Taste zu drücken.

(CAPS) : Sie können den Großbuchstaben-Modus verriegeln, sobald diese Taste betätigt wird.

Eingeben einer Leerstelle

(SPACE) : In der Cursor-Position eine Leerstelle eingeben.

Bewegen des Cursors

[←] [→] : Bewegt den Cursor

Löschen von Buchstaben oder Zahlen

(DEL) : Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl in der Cursor-Position.

Zum Ändern des Texteingabe-Modus

(TEXT) : Diese Taste schaltet den Texteingabe-Modus, Alphabet (A), Europäische Zeichen (Ä), numerisch (1) und Symbol um (✱).

■ Programmieren über die Tastaturfolie (XE-A217W/XE-217B) (Tastaturfolien-Belegung)

Zur Eingabe von Zeichen mit den Primärzeichen-Tasten im PLU-Direkteingabetasten-Bereich.

Eingabe von Zeichen doppelter Größe

(DC) : Diese Taste schaltet zwischen normaler und doppelter Zeichengröße hin und her. Die werkseitige Einstellung ist der Normalgrößenzeichen-Modus. Bei Wahl des Doppelgrößenzeichen-Modus erscheint der Großbuchstabe „W“ am unteren Displayrand.

Eingabe von Großbuchstaben

(SHIFT) : Großbuchstaben können mit dieser Taste eingegeben werden. Diese Taste unmittelbar vor der Eingabe des Großbuchstabens drücken. Vor jeder Eingabe eines Großbuchstabens ist diese Taste zu drücken.

(CAPS) : Sie können den Großbuchstaben-Modus verriegeln, sobald diese Taste betätigt wird.

Eingeben einer Leerstelle

(SPACE) : In der Cursor-Position eine Leerstelle eingebe.

Bewegen des Cursors

[←] [→] : Bewegt den Cursor

Löschen von Buchstaben oder Zahlen

(DEL) : Löscht einen Buchstaben oder eine Zahl in der Cursor-Position.

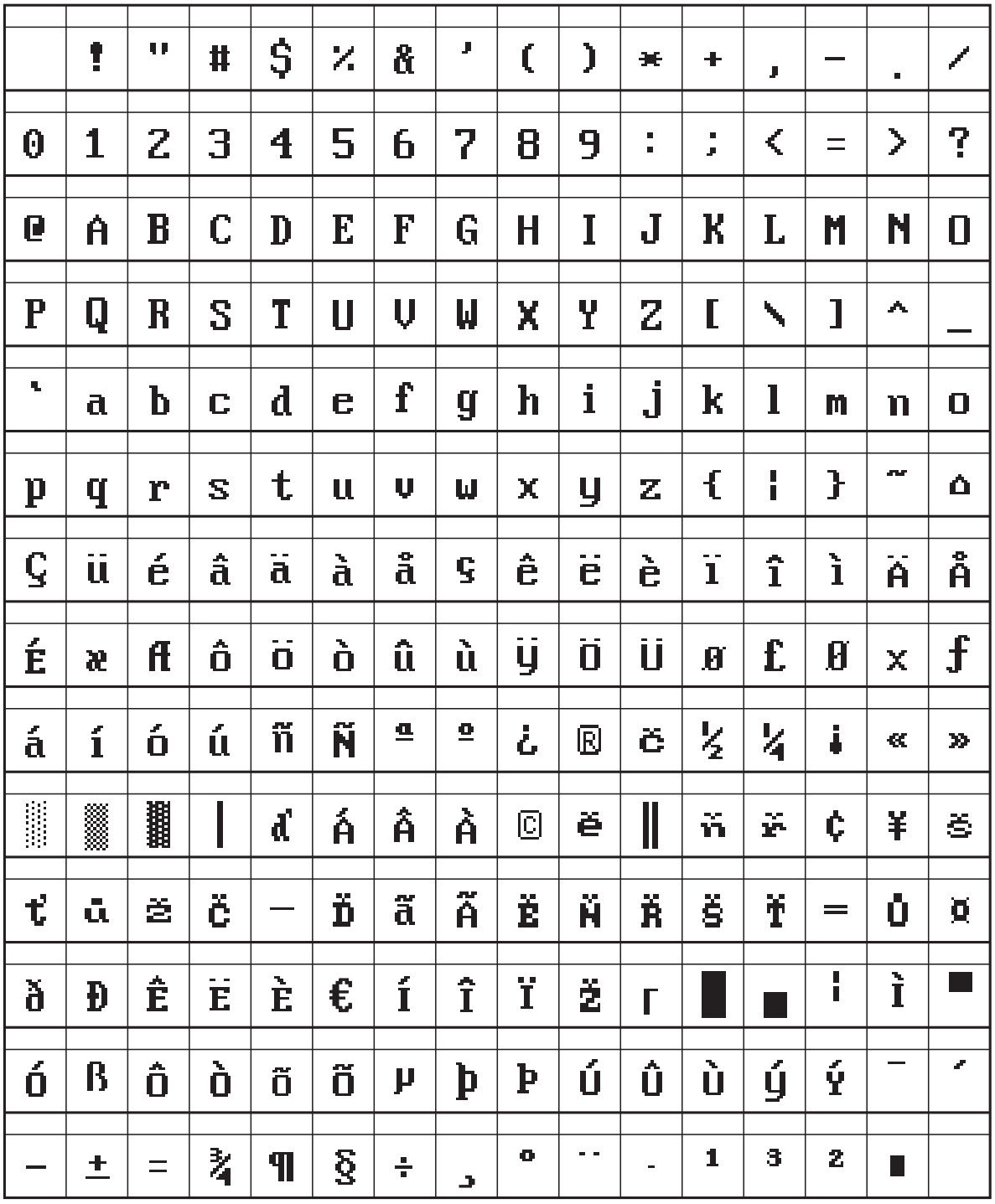
■ Zeichencodes eingeben

Zahlen, Buchstaben und Symbole lassen sich ebenfalls durch die Eingabe von 00 und des entsprechenden Zeichencodes programmieren. In diesem Fall verwenden Sie das folgende Verfahren, wobei der Cursor auf der Position stehen muss, in 00 der das jeweilige Zeichen eingegeben werden soll:

Zur Eingabe eines Zeichens einfach die entsprechende Nummerntaste drücken.

⟶ 00 ⟶ XXX XXX : Zeichencode (3-stellig)

eichencode



eichencode in o elzeichen rö e

10 Programmierung

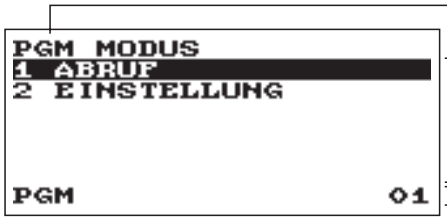
Dieses Kapitel erläutert die Programmierung verschiedener Positionen.
Bevor Sie mit der Programmierung beginnen, die [MODE]-Taste betätigen und „6 PGM-MODUS“ oder „7 SD-KARTEN-MODUS“ auswählen, indem die Tasten [↓] und [TL/NS] betätigt werden. Je nach Artikel, den Sie programmieren wollen.

Grundlegende Hinweise

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegende Programmierung mit Hilfe eines Beispiels der Programmierung für die Warengruppen.

■ Programmierfenster

Startbildschirm: Wenn Sie den „6 PGM-MODUS“ auswählen, erscheint, entsprechend dem von Ihnen ausgewählten Modus, ein Startbildschirm für die Programmierung.

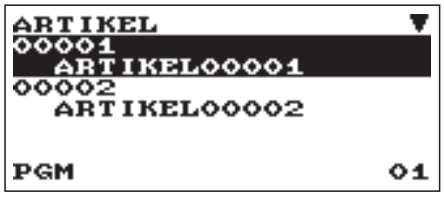


Sie befinden sich im folgenden Modus

Programmierungsmenü: Zur Auswahl eines Menüpunktes verwenden Sie die Cursor-Tasten oder numerische Tasten und drücken Sie die [TL/NS]-Taste.

Bildschirm zur Codeauswahl (für Warengruppen und Artikel):

Code selecting screen (Dept. PLU):



Ausgewähltes Menü

Nummer und Text (Im Falle von Artikeln werden zwei Zeilen für einen Artikelnummer verwendet (obere Zeile - Artikelnummer, untere Zeile - Artikeltext).
Zur Auswahl eines Punktes verwenden Sie die Cursor-Tasten oder numerische Tasten und drücken Sie die [TL/NS]-Taste.

Numerische Eingabe und Statusinformationen Bereich

Programmierbildschirm:

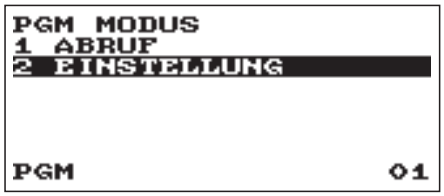
Ausgewählter Code

Artikelmerkmale programmieren: Zur Auswahl einer Position verwenden Sie die Cursor-Tasten.
Numerische Eingabe: Verwenden Sie die Nummerntasten
Zeicheneingabe: Verwenden Sie die Zeichentasten
Verwenden Sie die Cursortasten, um den Cursor zu bewegen und drücken Sie zur Auswahl TL/NS.
Selektive Eingabe: die Taste [•] betätigen, um die Optionen umzuschalten oder die Taste [#/TM/ST], um die Optionsliste einzublenden. Verwenden Sie die Cursortasten, um den Cursor zu bewegen und drücken Sie zur Auswahl [#/TM/ST] oder [TL/NS].

■ Programmierbeispiel

Das folgende Beispiel zeigt, wie EUR 2,00 für den Einzelpreis, „ABCDE“ als Text und „Nicht-steuerpflichtig 1“ auf „Ja“ für die Warengruppe 1 programmiert werden

Vorgehensweise



TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL

1. Wählen Sie in der Displayanzeige des PGM-Modus mit Hilfe der ↓-Taste „2 EINSTELLUNG“ und drücken Sie die TL/NS-Taste.

• Der EINSTELLUNGS-Bildschirm erscheint.

HINWEIS

- *Sie können „2 EINSTELLUNG“ ebenfalls mit der Nummerntaste „2“ auswählen und anschließend TL/NS drücken.*
- *Wenn Sie zur vorherigen Displayanzeige zurückkehren möchten, drücken Sie die ESC/CANCEL-Taste.*

TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL

2. Wählen Sie „1 WARENGR. / ARTIKEL“.

• Der WARENGR. / ARTIKEL-Bildschirm erscheint.

HINWEIS

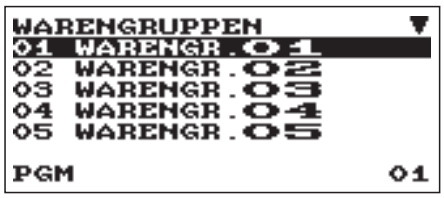
Der Pfeil in der rechten oberen Ecke des Fensters zeigt, dass das Fenster mehr Auswahlpunkte enthält, als auf dem Bild zu sehen sind. Zum Rollen des Fensters die ↓-Taste betätigen ((PAGE DOWN)-Taste).

Um zur vorangegangenen Seite zurückzukehren, die ↑-Taste betätigen ((PAGE UP)-Taste).

TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL

3. Wählen Sie „1 WARENGRUPPEN“.

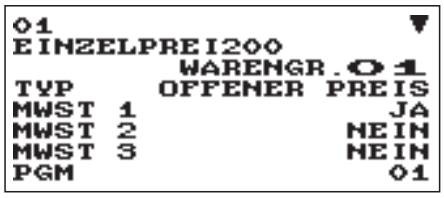
• Der WARENGRUPPEN-Bildschirm erscheint und listet programmierbare Warengruppen auf.



TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL

4. Zur Programmierung von Warengruppe 1 wählen Sie „01 WARENGR.01“.

• Das „01“-Fenster erscheint.

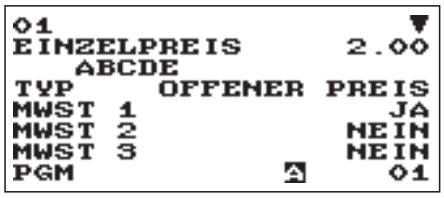


5.

Programmieren Sie den Einzelpreis, den Text und Mehrwertsteuerpflichtig wie folgt:

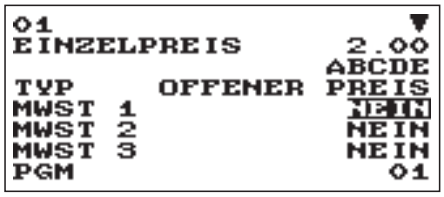
HINWEIS

Es gibt drei Eingabemuster für die Programmierung: Numerische Eingabe, Zeicheneingabe und selektive Eingabe.



- Positionieren Sie den Cursor auf „EINZELPREIS“ und geben Sie mit Hilfe der Nummerntasten „200“ ein. → Numerische Eingabe
- Positionieren Sie den Cursor auf das Textfeld mit der Bezeichnung „WARENGR.01“ und geben Sie mit Hilfe der Zeichentasten „ABCDE“ ein. →Zeicheneingabe

Wenn Sie die Einstellung löschen möchten, drücken Sie die [CL]-Taste (Löschen) bevor Sie die Taste [↓] , [(PAGE DOWN)], [↑] [(PAGE UP)], [TL/NS] drücken.



6.

Die Taste [↓] zweimal betätigen, um den Cursor zu „MWST 1“ zu bewegen, anschließend die Maschine so programmieren, dass „Nicht-steuerpflichtig 1“ wie folgt eingestellt wird:

- Zur Auswahl von „NEIN“ drücken Sie die [•]-Taste. →Selektive Eingabe

HINWEIS

Die [•]-Taste schaltet zwischen zwei Optionen wie folgt um: NEIN→JA→NEIN→....

7.

Gehen Sie wahlweise wie folgt vor:

- Drücken Sie die [ESC/CANCEL]-Taste, um die Programmierung abzubrechen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob die Daten gespeichert werden sollen; wählen Sie die gewünschte Option.
- Zum Abschluss der Programmierung die [TL/NS]-Taste betätigen und dann die [ESC/CANCEL]-Taste. Sie kehren zum „WARENGRUPPEN“-Fenster zurück.
- Um die folgende Warengruppe zu programmieren, die Tasten[(NEXT RECORD)] (oder [(NEXT)]) betätigen. Das „02"- Fenster erscheint. Um zum “01”-Fenster zurückzukehren, betätigen Sie [(PREV. RECORD)] (oder [(PREV.)]).

Die folgenden Abschnitte beschreiben, wie jede in einer Programmiergruppe enthaltene Position programmiert wird.

Artikelprogrammierung

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Artikel-Programmiergruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

TL/NS ↓ ↑ ESC/CANCEL

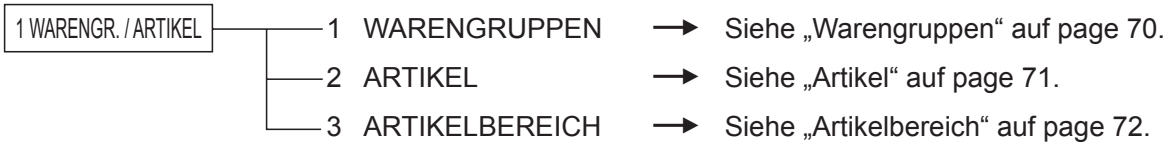
1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Bildschirm „1 WARENGR./ ARTIKEL“.

- Daraufhin erscheint der WARENGR. / ARTIKEL-Bildschirm.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	WARENGRUPPEN:	Warengruppen
2	ARTIKEL:	Artikel
3	ARTIKELBEREICH:	Ein Bereich von Artikeln

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in der Artikel-Programmiergruppe enthalten sind.



→ Siehe „Warengruppen“ auf page 70.
→ Siehe „Artikel“ auf page 71.
→ Siehe „Artikelbereich“ auf page 72.

■ Warengruppen

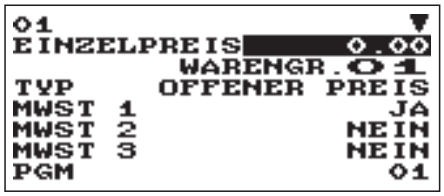
Die Registrierkasse ist mit maximal 99 Warengruppen ausgestattet.
Verwenden Sie zur Programmierung für die Warengruppe die folgende Vorgehensweise.

HINWEIS *Um einen Warengruppenartikel im „WARENGRUPPEN"-Fenster zu löschen, den Artikel auswählen und die Taste (DEL) betätigen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Artikel gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.*

Vorgehensweise

Wählen Sie eine entsprechende Warengruppennummer aus der Liste der Warengruppen aus.

▼



Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

HINWEIS

Weitere Informationen zu den Eingabemustern finden Sie im Abschnitt „Grundlegende Hinweise".

- **EINZELPREIS (numerische Eingabe)**
  Einzelpreis (max. 8-stellig)
- **Texteingabe (Zeicheneingabe))**
  Beschreibung für eine Warengruppe. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: WARENGR.nn)
- **TYP (selektive Eingabe)**
  Art des Einzelpreises für Warengruppen
  GESPERRT: Gesperrt
  OFFENER PREIS: Nur offener Preis
  FESTPREIS: Nur voreingestellter Festpreis
  OFFEN&FEST: Offener und voreingestellter Festpreis
- **MWST 1 bis 4 (selektive Eingabe)**
  Mehrwertsteuerstatus
  YES : Steuerpflichtige
  NO : Nicht-Steuerpflichtige

HINWEIS *Das Steuersystem Ihrer Registrierkasse wurde werkseitig automatisch auf MWSt1- 4 eingestellt.*

- **SICS (Use the selective entry)**
  JA: Mehrwertsteuerpflichtig
  NEIN: Nicht Mehrwertsteuerpflichtig
- **EINZELBARVERK.: (selektive Eingabe)**
  JA: Einzelposten-Barverkauf
  NEIN: Normale Warengruppen
- **GRUPPENNUMMER (numerische Eingabe)**
  01-09: Plus-Warengruppe
  10: Minus-Warengruppe
  11: Plus für Extra-Warengruppe
  12: Minus für Extra-Warengruppe
- **HÖCHSTGR. (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden.
  Betragsgrenze: 0,00 bis 999999,99

HINWEIS *In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG" programmiert.*

■ Artikel

HINWEIS *Um einen PLU-Artikel im „PLU" -Fenster zu löschen, den Artikel auswählen und die Taste* (DEL) *betätigen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Artikel gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option*

Vorgehensweise

Wählen Sie eine entsprechende Artikelnummer.

▼

Jede Position wie folgt programmieren:

- **EINZELPREIS (numerische Eingabe)**
  Einzelpreis (max. 8-stellig)
- **Texteingabe (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für einen Artikel. Es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden. (Standardtext: ARTIKELnnnnn)
- **TYP (selektive Eingabe)**
  Art des Einzelpreises

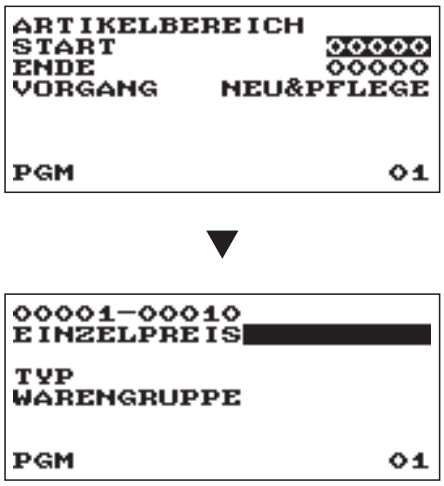
GESPERRT:	Gesperrt
OFFENER PREIS:	Nur offener Preis
FESTPREIS:	Nur voreingestellter Festpreis
OFFEN&FEST:	Offener Preis und voreingestellter Festpreis

- **WARENGRUPPE (numerische Eingabe)**
  Warengruppennummer (01 bis 99), die dem eingegebenen Artikel zugeordnet werden muss
  Ist ein Artikel einer Warengruppe zugeordnet, hängen die folgenden Artikelfunktionen von der Programmierung der Warengruppe ab.
  - Gruppierung (Gruppe 1 bis 12)
  - Einzelposten-Barverkäufe
  - Höchstbetrag (nur für Sub-Warengruppen)
  - Steuerpflicht

■ Artikelbereich

Sie können Artikel in dem dafür vorgesehenen Bereich programmieren.

Vorgehensweise



Geben Sie einen Wert oder eine Option für jeden Artikel wie folgt ein:

- **START (numerische Eingabe)**
  Start-Artikelnummer (max. 5-stellig)
- **ENDE (numerische Eingabe)**
  End-Artikelnummer (max. 5-stellig)
- **VORGANG (selektive Eingabe)**
  - LÖSCHEN: Damit können Sie einen bestimmten Bereich von Artikeln und deren Nummern löschen.
  - DATENPFLEGE: Damit können Sie die von Ihnen programmierte Einstellung ändern.
  - NEU&PFLEGE: Damit können Sie die derzeitige Einstellung ändern, wenn die Artikelnummern bereits erstellt wurden oder neue Artikelnummern erstellen, wenn diese noch nicht erstellt wurden.

Funktionsprogrammierung

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Funktions-Programmiergruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

▼

Die Anzeige geht weiter.

1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Bildschirm „2 FUNKTIONEN“.

- Daraufhin erscheint das FUNKTIONEN-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	(-)	Rabattaste
2	%1	Prozenttaste 1
3	%2	Prozenttaste 2
4	BEZ.RECHNUNG	Bezahlte Rechnung (RA)
5	AUSGABEN	Ausgaben (PO)
6	BAR IN LADE	Kassenbestand (Bar in Lade)
7	SCHECKWECHSEL	Scheckwechsel
8	SCHECKEINLÖS	Scheckeinlösung

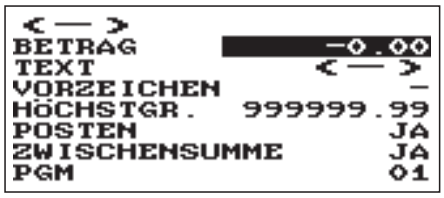
Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

2 FUNKTIONEN

- 1 (-) → Siehe „Rabattaste (⊖)“ auf page 74.
- 2 %1 → Siehe „Prozenttaste (%1 , %2)“ auf page 75.
- 3 %2 → Siehe „Prozenttaste (%1 , %2)“ auf page 75.
- 4 BEZ.RECHNUNG → Siehe „Bezahlte Rechnung (RA)“ auf page 75.
- 5 AUSGABEN → Siehe „Ausgaben (PO)“ auf page 76.
- 6 BAR IN LADE → Siehe „Kassenbestand (Bar in Lade)“ auf page 76.
- 7 SCHECKWECHSEL → Siehe „Scheckwechsel“ auf page 77.
- 8 SCHECKEINLÖS → Siehe „Scheckeinlösung“ auf page 77.

■ Rabattaste (⊖)

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **BETRAG (numerische Eingabe)**
  Abschlagsbetrag (max. 8-stellig)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für die Abschlagtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **VORZEICHEN (selektive Eingabe)**
  Die Programmierung des „+/-“-Vorzeichens ordnet die Aufschlag- oder Abschlagfunktion den einzelnen Abschlagtasten zu.
  +: Plusbetrag (Aufschlag)
  -: Minusbetrag (Abschlag)
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG” programmiert.

- **POSTEN (selektive Eingabe)**
  JA: Aktiviert den Abschlag auf einen Artikel
  NEIN: Deaktiviert den Abschlag auf einen Artikel
- **ZWISCHENSUMME (selektive Eingabe)**
  JA: Aktiviert den Abschlag auf eine Zwischensumme
  NEIN: Deaktiviert den Kein Abschlag auf eine Zwischensumme

■ Prozenttaste (%1 , %2)

Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

- **RATE (numerische Eingabe)**
  Prozentsatz (0,00 bis 100,00)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für die Prozenttaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **VORZEICHEN (selektive Eingabe)**
  Die Programmierung des „+/-“-Vorzeichens ordnet die Aufschlag- oder Abschlagfunktion den einzelnen Prozenttasten zu.
  +: Plus (Aufschlag)
  -: Minus (Abschlag)
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Prozentgrenze 0,00% bis 100,00%).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG” programmiert.

- **POSTEN (selektive Eingabe)**
  JA: Ermöglicht das Element%.
  NEIN: Deaktiviert das Element%.
- **ZWISCHENSUMME (selektive Eingabe)**
  JA: Ermöglicht die Zwischensumme%.
  NEIN: Deaktiviert die Zwischensumme%.

■ Bezahlte Rechnung (RA)

Sie können eine obere Betragsgrenze und eine Beschreibung für die Einzahlungstaste programmieren.

Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 99999999,99).

HINWEIS

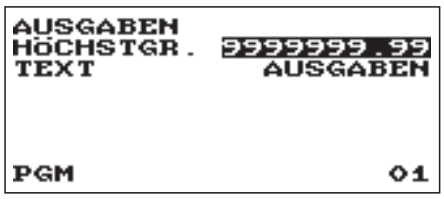
In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG” programmiert.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für die Einzahlungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Ausgaben (PO)

Sie können eine obere Betragsgrenze und Beschreibung für die Ausgabentaste programmieren.

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 99999999,99).

HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG" programmiert.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für die Ausgabentaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Kassenbestand (Bar in Lade)

Sie können die Beschreibung und die obere Betragsgrenzen für den Kassenbestand (Bargeldbestand) programmieren.

Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 99999999,99).

HINWEIS

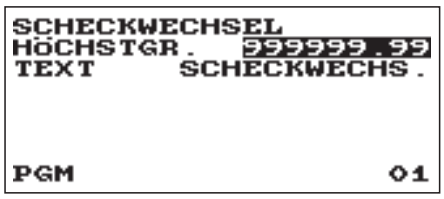
- *In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG" programmiert.*
- *Wenn die Beträge des Kassenbestands eine Betragsgrenze übersteigen, wird die Bargeldbestandsmarke (X) eingeblendet.*

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für den Kassenbestand. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Scheckwechsel

Sie können die Beschreibung und die obere Betragsgrenzen für den Scheckwechsel programmieren.

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

HINWEIS

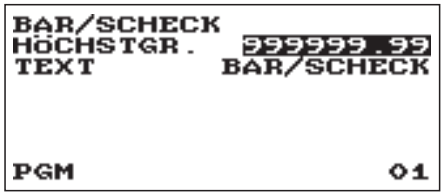
In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG" programmiert.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für den Scheckwechsel. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

■ Scheckeinlösung

Sie können die Beschreibung und die obere Betragsgrenzen für die Scheckeinlösung programmieren.

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

HINWEIS

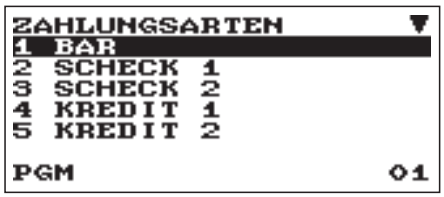
In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG" programmiert.

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für die Scheckeinlösung. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Zahlungsarten

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Zahlungsgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Bildschirm „3 ZAHLUNGSARTEN“.

- Daraufhin erscheint das ZAHLUNGSARTEN-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	BAR	Bargeldtaste
2	SCHECK 1	Scheck 1-Taste
3	SCHECK 2	Scheck 2 Betragseingabe
4	KREDIT 1	Kredit 1-Taste
5	KREDIT 2	Kredit 2 Betragseingabe
6	FREMDWÄHRUNG	Fremdwährung 1 und 2 Betragseingabe

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

3 ZAHLUNGSARTEN

1 BAR	→	Siehe „Bar (Bargeldtaste)“ auf page 79.
2 SCHECK 1	→	Siehe „Schecktaste (Scheck 1, Scheck 2)“ auf page 79.
3 SCHECK 2	→	Siehe „Schecktaste (Scheck 1, Scheck 2)“ auf page 79.
4 KREDIT 1	→	Siehe „Kredittaste (Kredit 1, Kredit 2)“ auf page 80.
5 KREDIT 2	→	Siehe „Kredittaste (Kredit 1, Kredit 2)“ auf page 80.
6 FREMDWÄHRUNG	→	Siehe „Fremdwährung (Wechselkurs 1, Wechselkurs 2)“ auf page 81.

■ Bar (Bargeldtaste)

Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für die Bargeldtaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

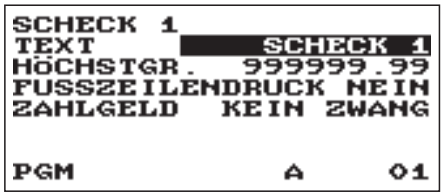
HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG" programmiert.

- **FUSSZEILENDRUCK (selektive Eingabe)**
  Dieser Punkt legt fest, ob Ihre Registrierkasse, wenn die Bargeldtaste verwendet wird, einen Fußtext auf dem Kassenbon drucken soll oder nicht.
  JA: Aktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
  NEIN: Deaktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
- **ZAHLGELD (selektive Eingabe)**
  KEIN ZWANG: Keine zwingende Zahlgeldregistrierung.
  ZWANG: Zwingende Zahlgeldregistrierung.

■ Schecktaste (Scheck 1, Scheck 2)

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für die Scheck-Buchungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

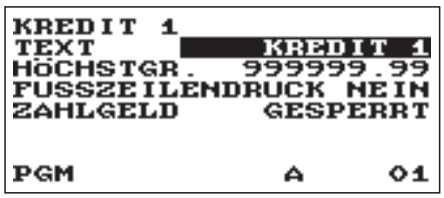
HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG" programmiert.

- **FUSSZEILENDRUCK (selektive Eingabe)**
  JA: Aktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
  NEIN: Deaktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
- **ZAHLGELD (selektive Eingabe)**
  KEIN ZWANG: Keine zwingende Zahlgeldregistrierung.
  ZWANG: Zwingende Zahlgeldregistrierung.

■ Kredittaste (Kredit 1, Kredit 2)

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für die Kredit-Buchungstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **HÖCHSTGR. (zulässiger Höchstbetrag) (numerische Eingabe)**
  Diese Funktion verhindert, dass versehentlich unzulässige Beträge eingegeben werden (zulässiger Höchstbetrag EUR 0,00 bis 999999,99).

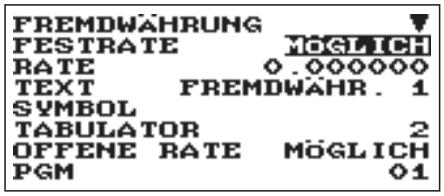
HINWEIS

In der werkseitigen Programmierung sind die Höchstgrenzen als „UNGÜLTIG" programmiert.

- **FUSSZEILENDRUCK (selektive Eingabe)**
  Dieser Punkt legt fest, ob Ihre Registrierkasse, wenn eine der Krtedittasten verwendet wird, einen Fußtext auf dem Kassenbon drucken soll oder nicht.
  JA: Aktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
  NEIN: Deaktiviert das Drucken der Fußzeile auf dem Kassenbon.
- **ZAHLGELD (selektive Eingabe)**
  ZWANG: Zwingende Zahlgeldregistrierung.
  GESPERRT: Gehemmt die Zahlgeldregistrierung.

■ Fremdwährung (Wechselkurs 1, Wechselkurs 2)

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

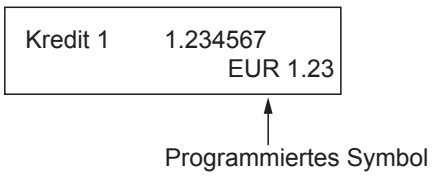
Jede Position wie folgt programmieren:

- **FESTRATE (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: Aktiviert den festen Umrechnungskurs
  NICHT MÖGLICH: Deaktiviert den festen Umrechnungskurs
- **RATE (numerische Eingabe)**
  Wechselkurssatz (0,000000 bis 999,999999)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für die Wechselkurstaste. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SYMBOL (Zeicheneingabe)**
  Währungstext. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.
- **TABULATOR (numerische Eingabe)**
  Tabulierung (0 bis 3)
- **OFFENE RATE (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: Aktiviert den offenen Umrechnungskurs
  NICHT MÖGLICH: Deaktiviert den offenen Umrechnungskurs
- **TEXT (Zeicheneingabe) für offenen Umrechnungssatz**
  Beschreibung für die Wechselkurstaste für offenen Umrechnungssatz.
  Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.
- **SYMBOL (Zeicheneingabe) für offenen Umrechnungssatz**
  Währungsbeschreibung für offenen Umrechnungssatz. Es können bis zu 4 Zeichen eingegeben werden.
- **TABULATOR (selektive Eingabe) für offenen Umrechnungssatz.**
  Tabulierung für offenen Umrechnungssatz (0 bis 3)

HINWEIS

Das Währungssymbol wird mit (+)-Betrag der Fremdwährung gedruckt. Die programmierten Zeichen werden auf der linken Seite des Betrags gedruckt.

Bsp.) Im Falle von „EUR":

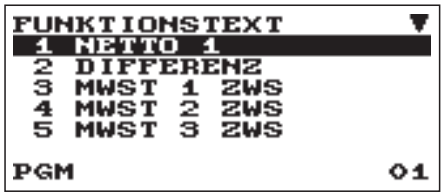


Funktionstext

Anhand der folgenden Tabelle können Sie maximal 12 Zeichen für jede Funktion programmieren:

Vorgehensweise

▼



Die Anzeige geht weiter.

1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Fenster „4 FUNKTIONSTEXT“.

- Daraufhin erscheint das FUNKTIONSTEXT-Menü.

2. Jede Position wie folgt programmieren:

- **Text (Zeicheneingabe)**
  Text jeder einzelnen Funktion. Es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden.

Funktionstext-Liste

Nr.	Funktion	Standardtext
1	Netto 1	NETTO 1
2	Differenz	DIFFERENZ
3	MWSt 1 Zwischensumme	MWST 1 ZWS
4	MWSt 2 Zwischensumme	MWST 2 ZWS
5	MWSt 3 Zwischensumme	MWST 3 ZWS
6	MWSt 4 Zwischensumme	MWST 4 ZWS
7	MWSt/Steuer 1	MWST 1
8	MWSt/Steuer 2	MWST 2
9	MWSt/Steuer 3	MWST 3
10	MWSt/Steuer 4	MWST 4
11	MWSt Gesamt (im Bericht)	MWST GESAMT
12	Netto ohne Steuer (im Bericht)	NETTO
13	Netto 2	NETTO 2
14	Retoure	**RETOURE**
15	Storno	STORNO
16	Stornomodus	STORNO
17	Managerstorno	MGR-STORNO
18	Zwischensummenstorno	ZWS-STORNO
19	Storno für Extra-Warengruppe	EXT.WGR.STOR
20	Retouren für Extra-Warengruppe	EXT.WGR.RET.

Nr.	Funktion	Standardtext
21	Rechnungszähler	RECHG.ZÄHLER
22	Kein Verkauf	KEIN VERKAUF
23	Wechselgeld (+)	WECH.GELD(+)
24	Wechselgeld (-)	WECH.GELD(-)
25	Kunden (Gast-/ Transaktionszählung)	KUNDEN
26	Gesamt bezahlt	GES.BEZAHLT
27	Durchschnitt	DURCHSCHNITT
28	Scheckzahlung Fremdwährung 1	FRWÄHR1 SCHK
29	Kreditzahlung Fremdwährung 1	FRWÄHR1 KRED
30	Inlandswährung 1	IN.WÄHRUNG 1
31	Inlandswährung 2	IN.WÄHRUNG 2
32	Inlandswährung 1 Scheck	I.WÄHR1 SCHK
33	Inlandswährung 1 Kredit	I.WÄHR1 KRED
34	Kassensoll Schecks	BAR/SCHECK LADE
35	Kassensoll Barzahlung/ Scheck	BAR/SCHK LAD
36	Gruppe 1	GRUPPE 01
37	Gruppe 2	GRUPPE 02
38	Gruppe 3	GRUPPE 03
39	Gruppe 4	GRUPPE 04
40	Gruppe 5	GRUPPE 05
41	Gruppe 6	GRUPPE 06
42	Gruppe 7	GRUPPE 07

Nr.	Funktion	Standardtext
43	Gruppe 8	GRUPPE 08
44	Gruppe 9	GRUPPE 09
45	Warengruppen Gesamt (+)	WGR GESAMT
46	Warengruppen Gesamt (-)	(-) WGR. GES
47	Gesamt Extra-Warengruppe (+)	EXT.WGR GES.
48	Gesamt Extra-Warengruppe (-)	(-)EXWGR GES
49	Gesamtsumme	GESAMT
50	Zwischensummen	ZW-SUMME
51	Wechselgeld-Gesamtbestand	WECH.GLD GES
52	Text nicht-addierende Nummer	# NUMMER
53	Umsatzmenge	POSTEN
54	Brutto-Zwischensumme	BR.-ZW.SUMME
55	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt 1)	NETTO 1
56	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt 2)	NETTO 2
57	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt 3)	NETTO 3
58	Netto 4 (Steuerpflichtig 4 - MWSt 4)	NETTO 4
59	Noch zu zahlen (im Display)	NOCH OFFEN

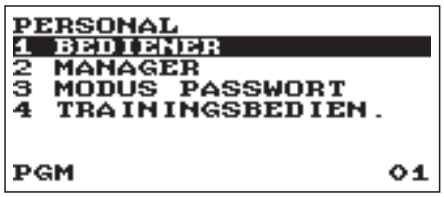
Nr.	Funktion	Standardtext
60	Wechselgeld	WECHSELGELD
61	Titel Bonkopie	KOPIE
62	Titel Tischrechnung	RECHNUNG
63	Bonschalter	BONSCHALTER
64	MWSt-Umschaltung (nur XE-A217)	MWST-SHIFT
65	MWSt löschen (nur XE-A217)	MWST ENTF.
66	Alter Saldo (bei Tischen) (nur XE-A217)	ALTER SALDO
67	Neuer Saldo (bei Tischen) (nur XE-A217)	NEUER SALDO
68	Gesamtbestellungen (für Tische) (nur XE-A217)	GES.BESTELLT
69	Gesamtbestellungen - Gesamtzahlungen (für Tische) (nur XE-A217)	BEST-BEZAHLT
70	Alter Saldo (nur XE-A217)	ALTER SALDO
71	Neuer Saldo (nur XE-A217)	NEUER SALDO
72	Text Tischnummer (nur XE-A217)	TISCH
73	Stadtbezeichnung 1	STADTNAME
74	Stadtbezeichnung 2	STADTNAME

Personal

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Personalgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

▼



1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „5 PERSONAL“ wählen.
- Daraufhin erscheint das PERSONAL-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

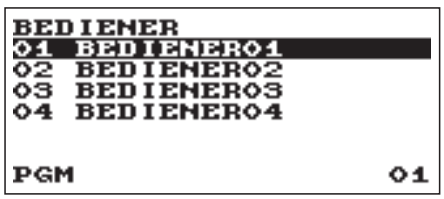
1	BEDIENER	Bediener
2	MANAGER	Manager
3	MODUS PASSWORT	Modus-Passwort
4	TRAININGSBEDIEN.	Schulungsbediener

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

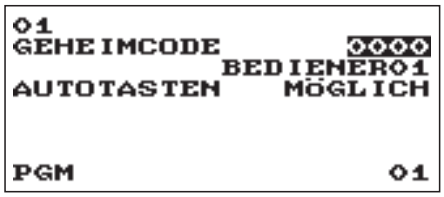
5 PERSONAL
- 1 BEDIENER → Siehe „Bediener“ auf page 84.
- 2 MANAGER → Siehe „Manager“ auf page 85.
- 3 MODUS PASSWORT → Siehe „Modus Passwort“ auf page 85.
- 4 TRAININGSBEDIEN. → Siehe „Trainingsbediener“ auf page 86.

■ Bediener

Vorgehensweise



▼



HINWEIS

- *Um die Bedieneranzahl zu erhöhen, die Bedienernummern 5 – 25 eingeben „BEDIENER“.*
- *Um einen Bedienercode im „BEDIENER” -Fenster zu löschen, den Bedienercode auswählen und die Taste (DEL) betätigen. Ein Bestätigungsfenster erscheint und fragt Sie, ob der Bediener gelöscht werden soll. Wählen Sie die gewünschte Option.*

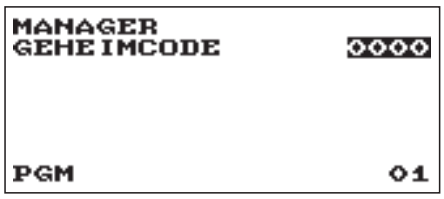
Jede Position wie folgt programmieren:

- **GEHEIMCODE (numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4-stellig: 0001 bis 9999/0000)
- **Text (Zeicheneingabe)**
  Name des Bedieners (es können bis zu 16 Zeichen eingegeben werden).
- **AUTOTASTEN (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: Aktiviert die Funktion der AUTO MENU-Taste.
  NICHT MÖGLICH: Deaktiviert die Funktion der AUTO MENU-Taste.

■ Manager

Für den Manager lässt sich ein Geheimcode programmieren.

Vorgehensweise



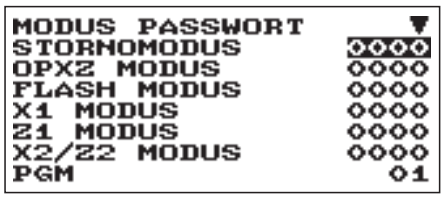
Jede Position wie folgt programmieren:

- **GEHEIMCODE (numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)

■ Modus Passwort

Für jeden Modus lässt sich ein Geheimcode programmieren.

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

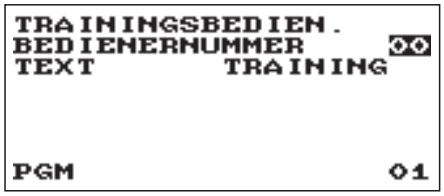
Jede Position wie folgt programmieren:

- **STORNOMODUS (numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **OPXZ MODUS (numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **FLASH MODUS (numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **X1 MODUS (numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **Z1 MODUS (numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **X2Z2 MODUS (numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **PGM MODUS (numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)
- **SD-KARTENMODUS (numerische Eingabe)**
  Geheimcode (max. 4-stellig: 0000 bis 9999)

■ Trainingsbediener

Sie können für den Trainingsbediener eine Nummer, sowie einen Text für den Trainingstitel programmieren.

Vorgehensweise



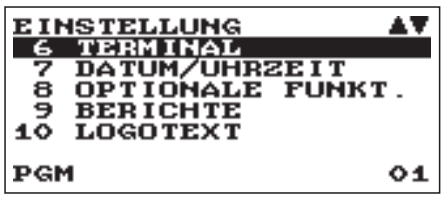
Jede Position wie folgt programmieren:

- **BEDIENERNUMMER (numerische Eingabe)**
  Nummer des Trainingsbedieners (max. 2-stellig: 00 bis 25)
- **TEXT (Zeicheneingabe)**
  Beschreibung für den Trainingstitel (es können bis zu 12 Zeichen eingegeben werden).

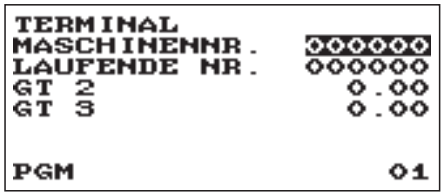
Terminal

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Terminal-Gruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



▼



1. Im Menü EINSTELLUNG Option „6 TERMINAL“ wählen.

- Daraufhin erscheint das TERMINAL-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

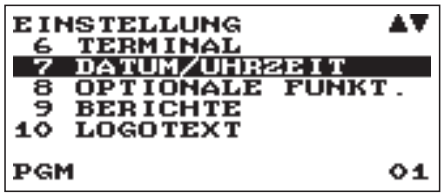
- **MASCHINENNR. (numerische Eingabe)**
  Maschinennummer (max. 6-stellig: 0 bis 999999)
- **LAUFENDE NR. (numerische Eingabe)**
  Geben Sie eine Nummer (max. 6-stellig: 0 bis 999999) als gewünschte Startnummer ein.
- **GT 2 (Gesamtsumme 2): (numerische Eingabe)**
  Geben Sie eine Nummer ein (max. 13-stellig: 0 bis 9999999999999)
- **GT 3 (Gesamtsumme 3): (numerische Eingabe)**
  Geben Sie eine Nummer ein (max. 13-stellig: 0 bis 9999999999999)

Datum/Uhrzeit einstellen

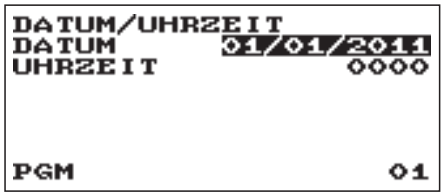
Für die Registrierkasse kann ein Datum und eine Uhrzeit eingestellt werden.

■ Datum/Uhrzeit

Vorgehensweise



▼



1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „7 DATUM/UHRZEIT“ wählen.

- Daraufhin erscheint das DATUM/UHRZEIT-Menü.

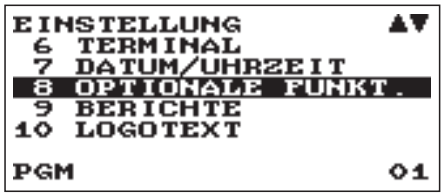
2. Set each item as follows:

- **DATUM (numerische Eingabe)**
  Tag (2-stellig), Monat (2-stellig) und Jahr (2-stellig) in dieser Reihenfolge eingeben.
- **UHRZEIT (numerische Eingabe)**
  Einstellung der Uhrzeit (max. 4 Stellen) nach dem 24-Stunden-System. Beispiel: Soll die Uhrzeit auf 9:30 Uhr vormittags eingestellt werden, ist 930 einzugeben, und bei Einstellung auf 14:30 Uhr nachmittags die Ziffernfolge 1430. Die Uhrzeit wird ausgedruckt und auf dem Display angezeigt.

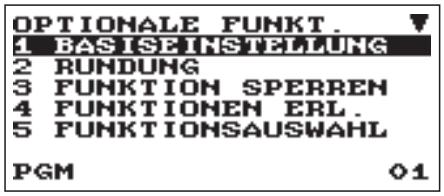
Optionale Funktionen auswählen

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Zusatzfunktionsgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise



▼



Die Anzeige geht weiter.

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „8 OPTIONALE FUNKT.“ wählen.

- Daraufhin erscheint das OPTIONALE FUNKT-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	BASISEINSTELLUNG	Basiseinstellung
2	RUNDUNG	Rundung
3	FUNKTION SPERREN	Funktionsunterdrückung
4	FUNKTIONEN ERL.	Funktionen erlauben
5	FUNKTIONSAUSWAHL	Funktionsauswah
6	DRUCKAUSWAHL	Druckauswahl
7	FREMDWÄHRUNG	Fremdwährung
8	EUROWECHSEL	Euro-Wechsel

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

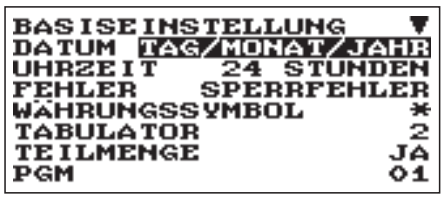
8 OPTIONALE FUNKT.

- 1 BASISEINSTELLUNG → Siehe „Basiseinstellung“ auf page 90.
- 2 RUNDUNG → Siehe „Rundung“ auf page 91.
- 3 FUNKTION SPERREN → Siehe „Funktionsunterdrückung“ auf page 92.
- 4 FUNKTIONEN ERL. → Siehe „Funktionen erlauben“ auf page 93.
- 5 FUNKTIONSAUSWAHL → Siehe „Funktionsauswah“ auf page 94.
- 6 DRUCKAUSWAHL → Siehe „Druckauswahl“ auf page 95.
- 7 FREMDWÄHRUNG → Siehe „Fremdwährung“ auf page 97.
- 8 EUROWECHSEL → Siehe „Euro-Wechsel“ auf page 98.

■ Basiseinstellung

Ihre Registrierkasse erlaubt verschiedene Basis-Systemeinstellungen.

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• DATUM (selektive Eingabe)

MONAT/TAG/JAHR: Zeigt und druckt das Monat, den Tag und Jahr in dieser Reihenfolge an und aus
TAG/MONAT/JAHR: Zeigt und druckt das Tag, den Monat und Jahr in dieser Reihenfolge an und aus
JAHR/MONAT/TAG: Zeigt und druckt das Jahr, den Monat und Tag in dieser Reihenfolge an und aus

• UHRZEIT (selektive Eingabe)

12 STUNDEN: Zeigt und druckt die Zeit nach dem 12-Stunden-System an und aus
24 STUNDEN: Zeigt und druckt die Zeit nach dem 24-Stunden-System an und aus

• FEHLER (selektive Eingabe)

Antwort auf eine fehlerhafte, ungültige Tastenbedienung
SPERRFEHLER: Gibt 2 Sekunden einen kurzen Signalton und zeigt den Fehler an. Drücken Sie die CL-Taste, um den Fehler auszublenden.
FEHLBEDIENUNG: Gibt einen kurzen Signalton

• WÄHRUNGSSYMBOL (Zeicheneingabe)

Zeichen eingeben (max. 4 Zeichen)

• TABULATOR (selektive Eingabe)

0, 1, 2, 3: Position des Preistrennzeichen kann eingestellt werden kann. Einstellmöglichkeiten sind 0, 1, 2 und 3. Bei der Einstellung auf „2“ wird die Eingabe von „100“ als „1,00“ angezeigt.

• TEILMENGE (selektive Eingabe)

JA: Eingeben der Teilmenge aktivieren
NEIN: Eingeben der Teilmenge deaktivieren

• RUNDUNG (selektive Eingabe)

RUNDEN: Zahl abrunden.
HOCH: Aufrundung nach dem Dezimalpunkt.
RUNTER: Abrundung nach dem Dezimalpunkt.

• HÖCHSTGR. (selektive Eingabe)

GÜLTIG: Höchstgrenzen gültig
UNGÜLTIG: Höchstgrenzen ungültig

• [00] TASTE (selektive Eingabe)

[00]: Anzeige [00] durch Dücken der : 00 Taste
[000]: Anzeige [000] durch Drücken der : 00 Taste

• DRU./DISP. EDIT. (selektive Eingabe)

JA: Display- und Druckdaten editieren.
NEIN: Display- und Druckdaten nicht editieren.

• ART-ANZEIGE (selektive Eingabe)

2-ZEILIG: Anzeige von Stückzahl, Preis und Betrag in der 1. Zeile. Textanzeige in der 2. Zeile.
1-ZEILIG: Menge und Text.

■ Rundung

Ihre Registrierkasse erlaubt verschiedene Rundungssystem-Einstellungen.

Vorgehensweise

Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• 100ER (selektive Eingabe)

Auswahl des Rundungssystems

NORMAL: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 1 (1 Cent)

25: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 25 (25 Cents)

50: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 50 (50 Cents)

100: Die minimale Rundung der Währungseinheit ist 100 (z.B. 1 Schwedische Krone)

• 10ER (numerische Eingabe)

Auf-/Abrundung der Einerstelle des Betrags.
Geben Sie eine Zahl ein (2-stellig, 00 bis 99)

• RUNDEN (selektive Eingabe)

POSTEN&GESAMT: Rundung des Postens und des Gesamtbetrags.

GESAMT: Rundung des Gesamtbetrags.

• SCHK/KRED RUND. (selektive Eingabe)

Diese Auswahl ist beim manuellen Steuersystem 1-4 unwirksam.

JA: Australische Rundung aktivieren

NEIN: Australische Rundung deaktivieren

• RUNDUNGSDR. (selektive Eingabe)

JA: Gerundeten Betrag drucken

NEIN: Gerundeten Betrag nicht drucken

• DIFF.SPEICHER (selektive Eingabe)

JA: Differenz vor und nach dem Runden speichern

NEIN: Differenz vor und nach dem Runden nicht speichern

• POSTENEING. (selektive Eingabe)

Begrenzung auf die kleinste Stelle bei der Posteneingabe

BELIEBIG: Keine Begrenzung auf die kleinste Stelle bei jeder Posteneingabe

NUR 0: Begrenzung auf 0 für die kleinste Stelle bei jeder Posteneingabe

0 UND 5: Begrenzung auf 0,5 für die kleinste Stelle bei jeder Posteneingabe

• ZAHLG-EING. (selektive Eingabe)

Begrenzung auf die kleinste Stelle bei der Betrageeingabe

BELIEBIG: Keine Begrenzung auf die kleinste Stelle bei jeder Betragseingabe

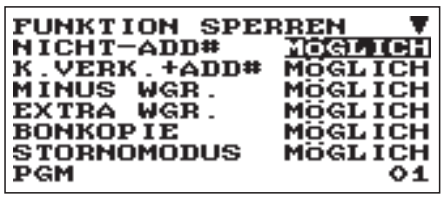
NUR 0: Begrenzung auf 0 für die kleinste Stelle bei jeder Betragseingabe

0 UND 5: Begrenzung auf 0.5 für die kleinste Stelle bei jeder Betragseingabe

■ Funktionsunterdrückung

Ihre Registrierkasse erlaubt es, verschiedene Funktionen zu sperren oder freizuschalten.

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

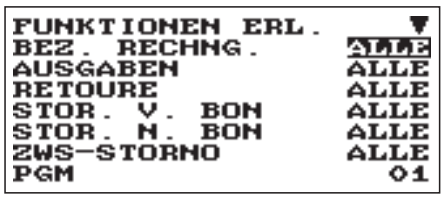
Jede Position wie folgt programmieren:

- **NICHT-ADD# (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: Nicht-addierenden Nummern aktivieren
  NICHT MÖGLICH: Nicht-addierenden Nummern deaktivieren
- **K.VERK.+ADD# (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: „Kein Verkauf“ nach Eingabe von nicht-addierenden Nummern aktivieren
  NICHT MÖGLICH: „Kein Verkauf“ nach Eingabe von nicht-addierenden Nummern deaktivieren
- **MINUS WGR. (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: Minus-Warengruppe aktivieren
  NICHT MÖGLICH: Minus-Warengruppe deaktivieren
- **EXTRA WGR. (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: Extra-Warengruppe aktivieren
  NICHT MÖGLICH: Extra-Warengruppe deaktivieren
- **BONKOPIE (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: Bonkopie-Funktion aktivieren
  NICHT MÖGLICH: Bonkopie-Funktion deaktivieren
- **STORNOMODUS (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: Stornomodus aktivieren
  NICHT MÖGLICH: Stornomodus deaktivieren
- **ZW-SUMME < 0 (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: Negative Zwischensumme erlauben
  NICHT MÖGLICH: Negative Zwischensumme nicht erlauben
- **ABS.N. ZAHLG. (selektive Eingabe)**
  MÖGLICH: Direkten Abschluss nach Zahlung aktivieren.
  NICHT MÖGLICH: Direkten Abschluss nach Zahlung deaktivieren.

■ Funktionen erlauben

Ihre Registrierkasse erlaubt es, verschiedene Funktionen allgemein zu erlauben oder zu beschränken.

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter (nur XE-A217W/XE-A217B).

Jede Position wie folgt programmieren:

• BEZ. RECHNG. (Bezahlte Rechnung) (selektive Eingabe)
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

• AUSGABEN (selektive Eingabe)
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

• RETOURE (selektive Eingabe)
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

• POST.STORNO (Postenstornierung) (selektive Eingabe) , nur XE-A207W/XE-A207B
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

• STOR. V. BON (Stornierung vor der Bonausgabe) (selektive Eingabe), nur XE-A217W/XE-A217B
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

• STOR. N. BON (Stornierung nach der Bonausgabe) (selektive Eingabe), nur XE-A217W/XEA217B
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

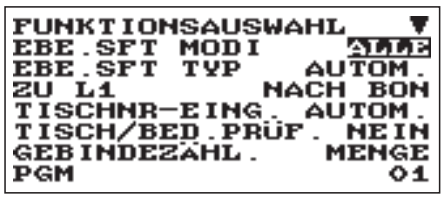
• ZWS-STORNO (Zwischensummenstorno) (selektive Eingabe)
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

• KEIN VERK. (selektive Eingabe)
NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.

■ Funktionsauswah

Ihre Registrierkasse erlaubt Ihnen die Auswahl verschiedener Funktionen.

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter

Jede Position wie folgt programmieren:

- **EBE.SFT MODI (Artikelebenen-Umschaltung) (selektive Eingabe), nur XE-A217W/XEA217B**
  NUR MGR.: Nur im Manager-Modus erlaubt.
  ALLE: Im REG-Modus und im Manager-Modus erlaubt.
- **EBE.SFT TYP (Artikelebenen-Umschalttyp) (selektive Eingabe), nur XE-A217W/XEA217B**
  AUTOM.: Automatische Rückschaltung
  MANUELL: Umschaltsperre (manuelle Rückschaltung)
- **ZU L1 (Auf Artikelebene 1 zurückschalten) (selektive Eingabe), nur XE-A217W/XEA217B**
  Ist die Artikelebenen-Umschaltung auf „AUTOMATISCH“ eingestellt, kann die Artikelebene wie folgt auf Ebene 1 zurückgeschaltet werden:
  NACH ARTIKEL: Rückschaltung der PLU-Ebene auf Ebene 1 nach einer Artikelregistrierung.
  NACH BON: Rückschaltung der PLU-Ebene auf Ebene 1 nach einem Bon.
- **TISCHNR.-EING. (selektive Eingabe), nur XE-A217W/XEA217B**
  AUTOM.: Erstellt eine Tischnummer automatisch
  MANUELL: Erfordert die manuelle Eingabe einer Tischnummer

- **TISCH/BED.PRÜF. (Tischbindung) (selektive Eingabe), nur XE-A217W/XEA217B**
  Überprüfen des Bedieners bei einer Tisch-Nachbestellung.
  JA: Bedienerüberprüfung aktivieren
  NEIN: Keine Überprüfung
- **GEBINDEZÄHL. (selektive Eingabe)**
  Gebindezählung.
  GEBINDE: Gebindeeinheit
  MENGE: Stückzahl
- **KR.BRG/AUSG (selektive Eingabe)**
  Aktualisierung des Kreditsummenzählers bei Zahlungs- oder Ausgabeabschluss mit der Kredit-Taste.
  NICHT SPEICHERN: Keine Aktualisierung
  SPEICHERN: Aktualisierung
- **STORN.STD.BER (Stornomodus im Stundenbericht) (selektive Eingabe)**
  JA: Zum Stundenbericht addieren
  NEIN: Nicht zum Stundenbericht addieren
- **ZW V. ZAHLG. (selektive Eingabe)**
  Zwischensummentaste vor direktem Zahlungsabschluss
  K. ZWANG: Erfordert keine Zwischensummenregistrierung vor Zahlungsabschluss
  ZWANG: Erfordert Zwischensummenregistrierung vor Zahlungsabschluss
- **ZW V.ZAHLGD. (selektive Eingabe)**
  Zwischensummenregistrierung vor Zahlgeldeingabe.
  K. ZWANG: Erfordert keine Zwischensummenregistrierung vor Zahlgeldeingabe
  ZWANG: Erfordert Zwischensummenregistrierung vor Zahlgeldeingabe

• **KEIN VERK. (selektive Eingabe)**
Bonausdruck bei „Kein Verkauf“.
DRUCKEN: Bonausdruck
N. DRUCKEN: Kein Bonausdruck

• **BONDRUCK (selektive Eingabe)**
GESAMTBETR.: Nur Gesamtbetrag auf dem Kassenbon ausdrucken
DETAILS: Details auf dem Kassenbon mitausdrucken

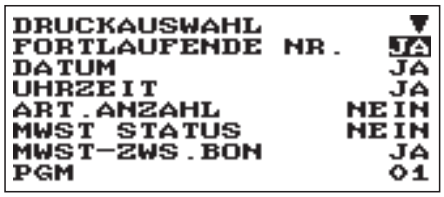
• **BONKOPIE (selektive Eingabe)**
GESAMTBETR.: Den Gesamtbetrag nur auf dem Kassenbon ausdrucken, nachdem eine Transaktion und die Bonkopie abgeschlossen wurden
DETAILS: Die Details auf dem Kassenbon ausdrucken, nachdem eine Transaktion und die Bonkopie abgeschlossen wurden

• **E-J VOLL (selektive Eingabe)**
Sperren der Posteneingabe bei vollem E-Journal.
SPERREN: Posteneingabe sperren
FORTFAHREN: Posteneingabe nicht sperren

■ Druckauswahl

Siehe können verschiedene Druckfunktionen programmieren.

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• **FORTLAUFENDE NR. (selektive Eingabe)**
JA: Fortlaufende Nummer drucken
NEIN: Fortlaufende Nummer nicht drucken

• **DATUM (selektive Eingabe)**
JA: Datum drucken
NEIN: Datum nicht drucken

• **UHRZEIT (selektive Eingabe)**
JA: Uhrzeit drucken
NEIN: Uhrzeit nicht drucken

• **ART.ANZAHL (selektive Eingabe)**
JA: Artikelanzahl drucken
NEIN: Artikelanzahl nicht drucken

• **MWST STATUS (selektive Eingabe)**
JA: MWSt-Status drucken
NEIN: MWSt-Status nicht drucken

• **MWST-ZWS.BON (selektive Eingabe)**
JA: Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag drucken wenn der Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag Null ist.
NEIN: Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag nicht drucken wenn der Mehrwertsteuerpflichtigen Betrag Null ist.

• **MWST (selektive Eingabe)**
JA: Mehrwertsteuerbetrag drucken wenn der Mehrwertsteuerbetrag Null ist.
NEIN: Mehrwertsteuerbetrag nicht drucken wenn der Mehrwertsteuerbetrag Null ist.

• **MWST-ZWS =0 (selektive Eingabe)**
JA: Mehrwertsteuerpflichtiger Betrag „0“ drucken
NEIN: Mehrwertsteuerpflichtiger Betrag „0“ nicht drucken

• **MWST = 0 (selektive Eingabe)**
JA: Mehrwertsteuerbetrag „0“ drucken
NEIN: Mehrwertsteuerbetrag „0“ nicht drucken

• **NETTOBETRAG (selektive Eingabe)**

JA: Nettobetrag drucken

NEIN: Nettobetrag nicht drucken

• **GEBINDEEING. (selektive Eingabe)**

A=Stückzahl 1, B=Stückzahl 2, C=Einzelpreis

FORMAT1: A x B/C

FORMAT2: A x C/B

• **ZWS.BEI ST-TASTE (selektive Eingabe)**

JA: Zwischensumme bei Betätigen der [#/TM/ST]-Taste drucken

NEIN: Zwischensumme bei Betätigen der [#/TM/ST]-Taste nicht drucken

• **LOGO (selektive Eingabe)**

3 Z. KOPF: 3-zeiliger Textkopf

GRAF. LOGO: Kopf mit grafischem Logo

GRA.LOGO+3 Z.FUSS: Grafisches Logo + 3-zeiliger Textfuss

6 Z. KOPF: 6-zeiliger Textkopf

GRAF. Z.KOPF: Grafisches Logo + 3-zeiliger Textkopf

3 KOPFZ.+3 FUSSZ.: 3-zeiliger Textkopf + 3-zeiliger Textfuss

• **FUSSLOGO (selektive Eingabe)**

IMMER: Fusslogo immer drucken

ZAHLUNGSART: Fusslogo nach Zahlungsart drucken

• **0 PREISART. (selektive Eingabe)**

Ausdruck bei Betrag bei Artikeleinzelpreis von 0:

TEXT: Nur Text drucken.

NORMAL: Preis und Text drucken.

• **POST. IM EJ (selektive Eingabe)**

ALLE: Alle Posten aus dem elektronischen Journal drucken

SELEKT.: Ausgewählte Posten aus dem elektronischen Journal drucken

• **LOGO IM EJ (selektive Eingabe)**

JA: Logotext aus dem elektronischen Journal drucken

NEIN: Logotext nicht aus dem elektronischen Journal drucken

• **RECHG. IM EJ (selektive Eingabe)**

JA: Rechnungsinhalt aus dem elektronischen Journal drucken

NEIN: Rechnungsinhalt nicht aus dem elektronischen Journal drucken

■ Fremdwährung

Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

- **F-WÄHR1 ZAHLG. (selektive Eingabe)**
  Zahlung des Betrags in Fremdwährung 1
  BAR: Die Zahlung erfolgt ausschließlich in Bar
  ALLE: Die Zahlung erfolgt in allen Zahlungsarten
- **F-WÄHR1 KALK. (selektive Eingabe)**
  Fremdwährungs-Berechnungsmethode
  MULTI.: Multiplikation
  TEILEN: Division
- **GES&W-GELD (selektive Eingabe)**
  Gesamtsumme und Wechselgeldbetrag für Fremdwährung 1 drucken
  INLAND: Nur in Inlandswährung
  M. F-WÄHR1: Gesamtsumme und Wechselgeldbetrag für Fremdwährung 1 drucken
- **ZW -SUMME (selektive Eingabe)**
  Zwischensummendruck nach Zahlung
  N. DRUCKEN: Zwischensumme nicht drucken
  DRUCKEN: Zwischensumme drucken

■ Euro-Wechsel

Sie können zusätzliche Funktionen für den EURO-Wechsel programmieren. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt „EURO-Übergangsfunktion“.

Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

- **DATUM (numerische Eingabe)**
  Voreinstellung des Datums, an dem die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung erfolgen soll.
  Tag (2-stellig), Monat (2-stellig) und Jahr (2-stellig) in dieser Reihenfolge eingeben.
- **UHRZEIT (numerische Eingabe)**
  Voreinstellung der Uhrzeit, zu der die Ausführung der automatischen EURO-Umstellung erfolgen soll.
  Uhrzeit eingeben (00-23)
- **PREIS KONVERT (selektive Eingabe)**
  JA: Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/Artikel in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.
  NEIN: Keine Konvertierung der Festpreise für Warengruppen/Artikel in EURO bei der automatischen EURO-Umstellung.

HINWEIS *Der Standardkurs unter Fremdwährung 1 dient als Umrechnungskurs, und das Berechnungsverfahren ist auf „TEILUNG“ eingestellt.*

- **EURO JOB (selektive Eingabe)**
  KEIN ZWANG: Keine zwingende automatische EURO-Umstellung im X2/Z2-Modus nach dem voreingestellten Datum.
  ZWANG: Zwingende automatische EUR.

HINWEIS *Wenn der EURO-Status Ihrer Registrierkasse bereits „D“ (d.h. die Umstellung der bisherigen Landeswährung auf EURO in der Kasse bereits erfolgt ist), ist diese Programmierung gesperrt.*

Programmierung von Berichten

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Berichtsgruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

Die Anzeige geht weiter.

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „9 BERICHTE" wählen.

- Daraufhin erscheint das BERICHTS-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	NULLUNTERDRÜCK.	Nullunterdrückung
2	DRUCKAUSWAHL	Druckauswahl
3	Z-ZÄHLER	Z-Zähler
4	GENER.Z1-BERICHT	Genereller Z1-Bericht
5	STUNDENBERICHT	Stundenbericht
6	E.JOURNAL	Elektronisches Journal

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

9 BERICHTE

- 1 NULLUNTERDRÜCK. → Siehe „Nullunterdrückung" auf page 100.
- 2 DRUCKAUSWAHL → Siehe „Druckauswahl" auf page 100.
- 3 Z-ZÄHLER → Siehe „Z-Zähler" auf page 101.
- 4 GENER.Z1-BERICHT → Siehe „Genereller Z1-Bericht" auf page 102.
- 5 STUNDENBERICHT → Siehe „Stundenbericht" auf page 102.
- 6 E.JOURNAL → Siehe „Elektronisches Journal" auf page 102.

■ Nullunterdrückung

Sie können programmieren, ob eine Nullunterdrückung in den einzelnen Berichten erfolgen soll.

Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

• WARENGR.BER. (selektive Eingabe)
NEIN: Ausdruck der Daten, die “0” im Warengruppenbericht entsprechen.
JA: Kein Ausdruck der Daten, die “0” im Warengruppenbericht entsprechen.

• TRANSAKTIONBER. (selektive Eingabe)
NEIN: Ausdruck der Daten, die “0” im Transaktionsbericht entsprechen.
JA: Kein Ausdruck der Daten, die “0” im Transaktionsbericht entsprechen.

• ARTIKELBERICHT (selektive Eingabe)
NEIN: Ausdruck der Daten, die “0” im Artikelbericht entsprechen.
JA: Kein Ausdruck der Daten, die “0” im Artikelbericht entsprechen.

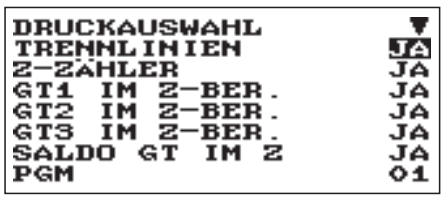
• BEDIENERBERICHT (selektive Eingabe)
NEIN: Ausdruck der Daten, die “0” im Bedienerbericht entsprechen.
JA: Kein Ausdruck der Daten, die “0” im Bedienerbericht entsprechen.

• STUNDENBERICHT (selektive Eingabe)
NEIN: Ausdruck der Daten, die “0” im Stundenbericht entsprechen.
JA: Kein Ausdruck der Daten, die “0” im Stundenbericht entsprechen.

■ Druckauswahl

Sie können programmieren, ob eine Position im Bericht ausgedruckt werden soll oder nicht.

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TRENNLINIEN (selektive Eingabe)
JA: Trennlinie auf dem Bericht ausdrucken.
NEIN: Keine Trennlinie auf dem Bericht ausdrucken.

• Z-ZÄHLER (selektive Eingabe)
JA: Z-Zähler auf dem Z-Bericht ausdrucken.
NEIN: Z-Zähler nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• GT1 IM Z-BER.(selektive Eingabe)
JA: Gesamtsumme 1 auf dem Z-Bericht ausdrucken.
NEIN: Gesamtsumme 1 nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• GT2 IM Z-BER. (selektive Eingabe)
JA: Gesamtsumme 2 auf dem Z-Bericht ausdrucken.
NEIN: Gesamtsumme 2 nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• GT3 IM Z-BER. (selektive Eingabe)
JA: Gesamtsumme 3 auf dem Z-Bericht ausdrucken.
NEIN: Gesamtsumme 3 nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• SALDO GT IM Z (selektive Eingabe) Nur für XE-A217W/XE-A217B
JA: Saldo-Gesamtsumme auf dem Z-Bericht ausdrucken.
NEIN: Saldo-Gesamtsumme nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• **TRAING GT IM Z (selektive Eingabe)**
JA: Trainings-Gesamtsumme auf dem Z-Bericht ausdrucken.
NEIN: Trainings-Gesamtsumme nicht auf dem Z-Bericht ausdrucken.

• **GT1 IM X-BER. (selektive Eingabe)**
JA: Gesamtsumme1 auf dem X-Bericht ausdrucken.
NEIN: Gesamtsumme1 nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **GT2 IM X-BER. (selektive Eingabe)**
JA: Gesamtsumme2 auf dem X-Bericht ausdrucken.
NEIN: Gesamtsumme2 nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **GT3 IM X-BER. (selektive Eingabe)**
JA: Gesamtsumme3 auf dem X-Bericht ausdrucken.
NEIN: Gesamtsumme3 nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **TRAING GT IM X (selektive Eingabe)**
JA: Schulungs-Gesamtsumme auf dem X-Bericht ausdrucken.
NEIN: Schulungs-Gesamtsumme nicht auf dem X-Bericht ausdrucken.

• **STORNO IM X1/Z1 (selektive Eingabe)**
JA: Gesamtbetrag des STORNOMODUS auf dem X1Z1-Bericht ausdrucken
NEIN: Gesamtbetrag des STORNOMODUS nicht auf dem X1Z1-Bericht ausdrucken

• **STORNO IM X2/Z2 (selektive Eingabe)**
JA: Gesamtbetrag des STORNOMODUS auf dem X2Z2-Bericht ausdrucken
NEIN: Gesamtbetrag des STORNOMODUS nicht auf dem X2Z2 -Bericht ausdrucken

• **ART-DATEN IM Z (selektive Eingabe)**
JA: Artikeldaten auf dem Artikel-Z-Bericht ausdrucken.
NEIN: Artikeldaten nicht auf dem Artikel-Z-Bericht ausdrucken.

• **EJ-DATEN IM Z (selektive Eingabe)**
JA: EJ-Daten auf dem EJ-Z-Bericht ausdrucken.
NEIN: EJ-Daten nicht auf dem EJ-Z-Bericht ausdrucken.

• **EJ-AUSDRUCK (selektive Eingabe)**
KLEIN: EJ klein ausdrucken.
NORMAL: EJ in normaler Größe ausdrucken.

■ Z-Zähler

Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

• **TAGESBERICHT:** Max. 4-stellig (0000 bis 9999)

• **MONATSBERICHT:** Max. 4-stellig (0000 bis 9999)

■ Genereller Z1-Bericht

Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SD: UMS. SICHERN (selektive Eingabe)**
  JA: Umsatzdaten auf der SD-Karte sichern.
  NEIN: Umsatzdaten nicht auf der SD-Karte sichern.
- **SD: E-J SICHERN (selektive Eingabe)**
  JA: Elektronische Journaldaten auf der SD-Karte sichern.
  NEIN: Elektronische Journaldaten nicht auf der SD-Karte sichern.
- **SD: GES-RAM SICH. (selektive Eingabe)**
  JA: Gesamt-RAM-Daten auf der SD-Karte sichern.
  NEIN: Gesamt-RAM-Daten nicht auf der SD-Karte sichern.
- **E-JOUR LÖSCHEN (selektive Eingabe)**
  JA: Löschen Sie Elektronische Journaldaten.
  NEIN: Nicht Löschen Sie Elektronische Journaldaten.
- **SALDO GT NULLST. (selektive Eingabe), nur XE-A217W/XEA217B**
  JA: Nullstellung der Saldo-Gesamtsumme.
  NEIN: Keine Nullstellung der Saldo-Gesamtsumme.
- **GT NULLSTELLUNG (selektive Eingabe)**
  JA: Nullstellung der Gesamtsumme.
  NEIN: Keine Nullstellung der Gesamtsumme.

■ Stundenbericht

Sie können die Speicherart und die Startzeit für den Stundenbericht programmieren.

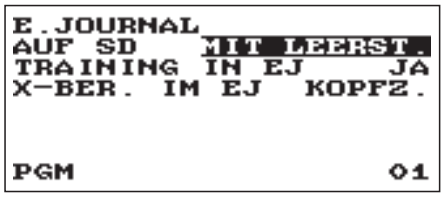
Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

- **SPEICHERART (selektive Eingabe)**
  30 MIN: Wählt die Speicherart „30 Minuten”.
  60 MIN: Wählt die Speicherart „60 Minuten”.
- **STARTZEIT (numerische Eingabe)**
  Startzeit-Eingabe (max. 2-stellig: 0 bis 23)

■ Elektronisches Journal

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

- **AUF SD (selektive Eingabe)**
  Bei Speichern der E-Journaldaten auf der SD-Karte:
  NORMAL: Kontrollzeichen werden aufgezeichnet, wie sie sind.
  MIT LEERST.: Kontrollzeichen werden mit Leerstellen aufgezeichnet.
- **TRAINING IN EJ (selektive Eingabe)**
  JA: E-Journaldaten im Trainingsbetrieb aufzeichnen.
  NEIN: E-Journaldaten im Trainingsbetrieb nicht aufzeichnen.
- **X-BER. IM EJ (selektive Eingabe)**
  Bei Aufzeichnung der X-Berichtsdaten im E-Journal:
  KOPFZ.: Nur die Kopfzeile des X-Berichts im elektronischen Journal aufzeichnen.
  DETAILS: Details des X-Berichts im elektronischen Journal aufzeichnen.

Logotext

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Logotext-Gruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

▼

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „10 LOGOTEXT" wählen.

- Daraufhin erscheint das LOGOTEXT-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	BONLOGO	Receipt logo
2	BEWIRTUNGS.TEXT	Bewirtungsbelegtext

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.

10 LOGOTEXT
- 1 BONLOGO → Siehe „Kassenbon-Logo" auf dieser Seite.
- 2 BEWIRTUNGS.TEXT → Siehe „Bewirtungsbelegtext" auf page 104.

■ Kassenbon-Logo

Ihre Registrierkasse kann auf allen Kassenbons einen programmierten Text für Kunden ausdrucken. Der Logotext wird mittig auf dem Kassenbon ausgedruckt.

Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

- **BONLOGO (Zeicheneingabe)**
  Logotext für den Kassenbon (max. 30 Zeichen x 6 Zeilen)

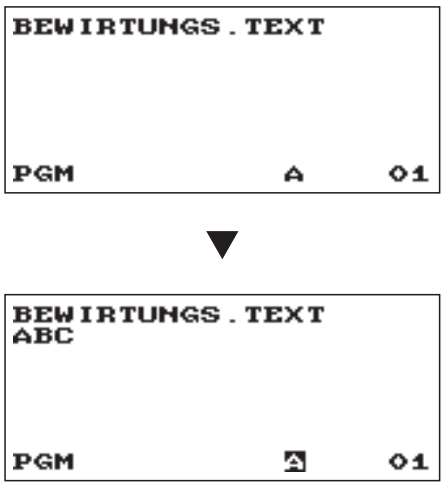
HINWEIS *Die programmierbare Zeilenanzahl für einen Logotext richtet sich nach den folgenden Texttypen:*

3 ZEILEN KOPF:	*3-zeiliger Textkopf*
GRAFISCHES LOGO:	*Kopf mit grafischem Logo*
GRA.LOGO+3 Z.FUSS:	*Grafisches Logo + 3-zeiliger Textfuss*
6 ZEILEN KOPF:	*6-zeiliger Textkopf*
GRA.LOGO+3 Z.KOPF:	*Grafisches Logo + 3-zeiliger Textkopf*
3 Z.KOPF+3 Z.FUSS:	*3-zeiliger Textkopf + 3-zeiliger Textfuss*

■ Bewirtungsbelegtext

Der Bewirtungsbelegtext wird auf dem Bewirtungsbeleg ausgedruckt.

Vorgehensweise



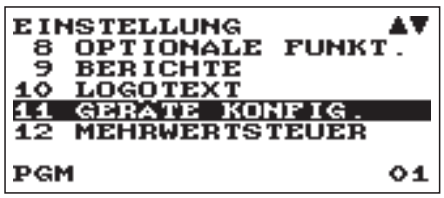
Jede Position wie folgt programmieren:

- **BEWIRTUNGS.TEXT (Zeicheneingabe)**
  Text auf dem Bewirtungsbeleg (max. 24 Zeichen)

Gerätekonfiguration

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Funktion zur Programmierung der Gerätekonfiguration auszuwählen:

Vorgehensweise



▼

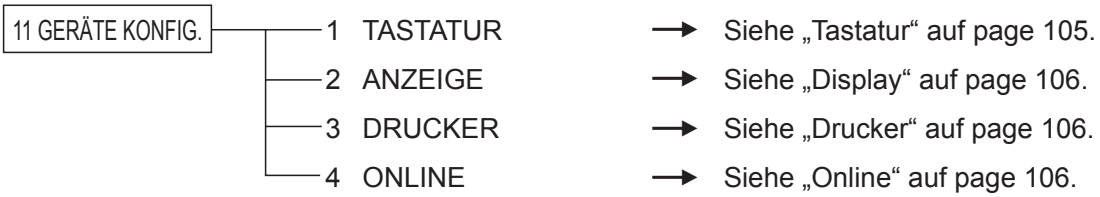
1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „11 GERÄTE KONFIG." wählen.

- Daraufhin erscheint das GERÄTEKONFIGURATIONS-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	TASTATUR	Tastatur
2	ANZEIGE	Display
3	DRUCKER	Drucker
4	ONLINE	Online

Die folgende Abbildung zeigt die Optionen, die in dieser Programmiergruppe enthalten sind.



→ Siehe „Tastatur" auf page 105.
→ Siehe „Display" auf page 106.
→ Siehe „Drucker" auf page 106.
→ Siehe „Online" auf page 106.

■ Tastatur

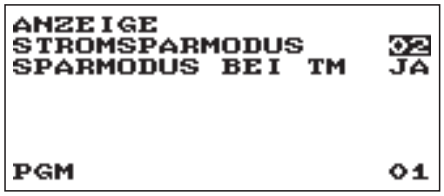
Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

- **PUFFERUNG (selektive Eingabe)**
  JA: Aktiviert den Tastaturpuffer.
  NEIN: Deaktiviert den Tastaturpuffer.
- **TASTATURTON (selektive Eingabe)**
  JA: Tastaturton einschalten.
  NEIN: Tastaturton ausschalten.

■ Display

Vorgehensweise



Jede Position wie folgt programmieren:

• STROMSPARMODUS (numerische Eingabe)
Einschaltzeit des Stromsparmodus (2-stellig: 1 bis 99 minuten,0=100 minuten).

• SPARMODUS BEI TM (selektive Eingabe)
Stromsparmodus während der Uhrzeitanzeige.
JA: Aktiviert Stromsparmodus während der Uhrzeitanzeige.
NEIN: Deaktiviert Stromsparmodus während der Uhrzeitanzeige.

■ Drucker

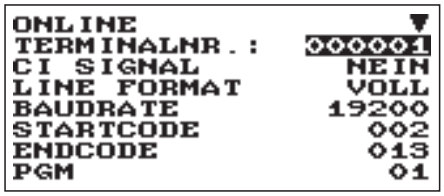
Vorgehensweise

Jede Position wie folgt programmieren:

• DRUCKDICHTE (numerische Eingabe)
Wählen Sie eine Druckdichte (2-stellig: 00 bis 99).
00: 89% als Standard
50: 100% als Standard
99: 111% als Standard

■ Online

Vorgehensweise



Die Anzeige geht weiter.

Jede Position wie folgt programmieren:

• TERMINALNR.: (numerische Eingabe)
Terminalnummer (max. 6-stellig: 0 bis 999999)

• CI SIGNAL (selektive Eingabe)
Sensing des CI-Signals
NEIN: Kein Sensing des CI-Signals.
JA: Sensing des CI-Signals.

• LINE FORMAT (selektive Eingabe)
Programmierung der Modemkontrolle:
VOLL: Full Duplex.
HALB: Half Duplex.

• BAUDRATE (selektive Eingabe)
Datenübertragungsrate:
38400 bps
19200 bps
9600 bps
4800 bps

• STARTCODE (numerische Eingabe)
Startcode (3-stellig: 0 bis 127)

• ENDCODE (numerische Eingabe)
Endcode (3-stellig: 0 bis 127)

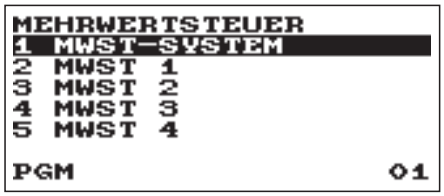
• TIMEOUT (numerische Eingabe)
Programmierung der Timeout-Zeit (3-stellig: 1 bis 255 Sek.)

Mehrwertsteuer-Programmierung

Wählen Sie die einzelnen Optionen in der Steuergruppe wie folgt aus:

Vorgehensweise

▼



1. Wählen Sie im EINSTELLUNGS-Fenster „12 MEHRWERTSTEUER“.

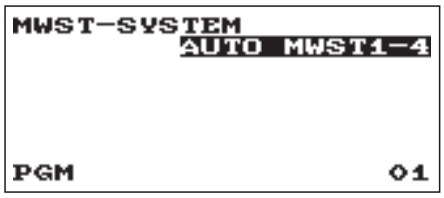
- Daraufhin erscheint das MEHRWERTSTEUER-Menü.

2. Wählen Sie eine der Optionen aus der folgenden Liste aus:

1	MWST-SYSTEM	MWST-SYSTEM
2	MWST1	MWST1
3	MWST2	MWST2
4	MWST3	MWST3
5	MWST4	MWST4

■ Mehrwertsteuersystem

Vorgehensweise



- **Mehrwertsteuer/Steuersystem (selektive Eingabe)**
  AUTO STEUER1-4
  AUTO MWST1-4
  MAN. MWST1-4
  MANUELLE MWST1
  MANUELLE ST.1-4
  MWST1&STEUER2-4

■ Mehrwertsteuer 1 bis 4

Vorgehensweise

- **MWST-SATZ (numerische Eingabe)**
  Steuersatz (max. 7-stellig: 0,0000 bis 999,9999%)
- **VORZEICHEN (selektive Eingabe)**
  +: Plus-Vorzeichen
  –: Minus-Vorzeichen
  • Diese Option ist im MWSt-System nicht verfügbar.
- **UNT.STEUERGR. (numerische Eingabe)**
  Kleinster steuerpflichtiger Betrag (max. 5-stellig: 0,00 bis 999,99)
  • Diese Option ist im MWSt-System nicht verfügbar.

Programmierung der Automatiksequenz-Tasten

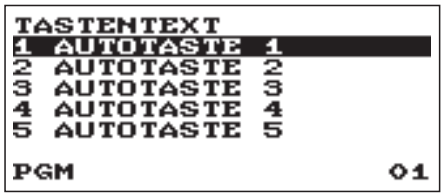
Wenn Sie häufig ausgeführte Tastenbedienfolgen für die AUTO-Tasten programmieren, können diese Bedienfolgen durch einfaches Drücken der entsprechenden AUTO-Tasten ausgeführt werden.

Vorgehensweise

■ Tastentext

▼

▼



▼

1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „13 AUTOTASTEN” wählen.

- Daraufhin erscheint das AUTOTASTEN-Menü.

2. Wählen Sie „1 TASTENTEXT” mit der TL/NS-Taste.

3. Wählen Sie die entsprechende Autotaste mit der TL/NS-Taste.

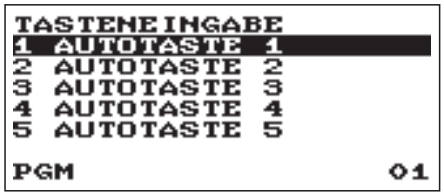
4. Geben Sie den Titel für die zuzuordnende Bedienfolge ein.
TEXT: bis zu 12 Zeichen

■ Tasteneingabe

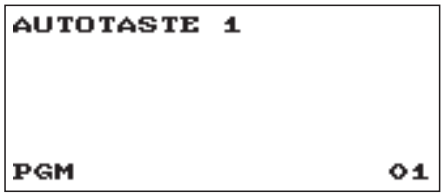
Vorgehensweise

▼

▼



▼



1. Im Menü EINSTELLUNG die Option „13 AUTOTASTEN” wählen.

- Das AUTOTASTEN-Menü erscheint.

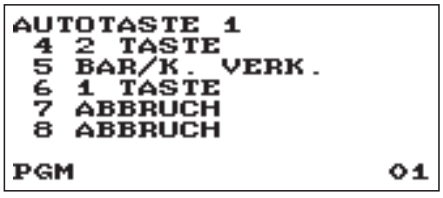
2. Wählen Sie „2 TASTENEINGABE” mit der Taste [TL/NS].

3. Wählen Sie die entsprechende Autotaste aus der Tastenliste aus und drücken Sie die [TL/NS] Taste.

4. Geben Sie die Tastenbedienungsfolge mit einer beliebigen Taste außer der [AUTO MENU]-Taste ein.
Die Registrierkasse gestattet die Programmierung von bis zu 25 Tasten für jede AUTO-Taste.

5. Drücken Sie die Taste [AUTO MENU], um den Vorgang abzuschließen. Es erscheint das Bestätigungsfenster für die Tastensequenzsicherung. Wählen Sie „SICHERN?” oder „VERWERFEN” und drücken Sie die [TL/NS]-Taste.

Beispiel Im Fall des Ausdrucks des X1 Allgemeinen Umsatzberichts.

Anzeige	Tastenbedienung
	[MODE]
	4=(wählen Sie X1/Z1-MODUS)
	[TL/NS]
	2=(wählen Sie ABRUF)
	[TL/NS]
	1=(wählen Sie ALLGEMEIN
	[ESC/CANCEL]
	[ESC/CANCEL]
	[AUTO MENU]

Abruf gespeicherter Programme

Sie können im PGM-Modus gespeicherte Programme wiederabrufen.

■ Programmabrufsequenz

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die im PGM-Modus gespeicherten Programme abzurufen:

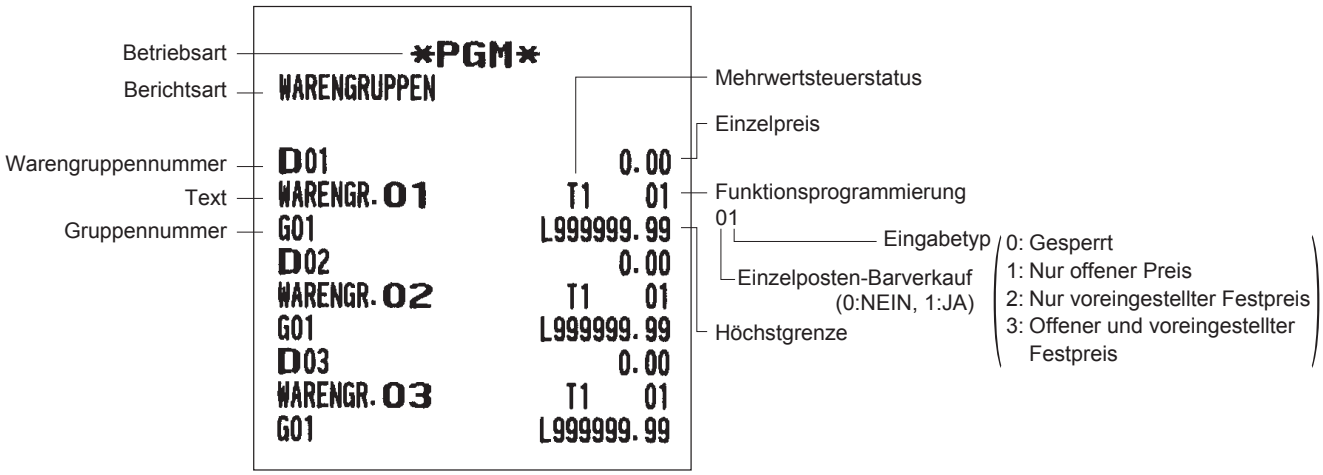
1 Den PGM-Modus aus dem AUSWAHL-Modus auswählen.
2 Wählen Sie im PGM-Modus „1 ABRUF”, im die Optionsliste anzuzeigen und betätigen Sie TL/NS.

Wählen Sie eine in der nachfolgenden Tabelle aufgelistete Option.

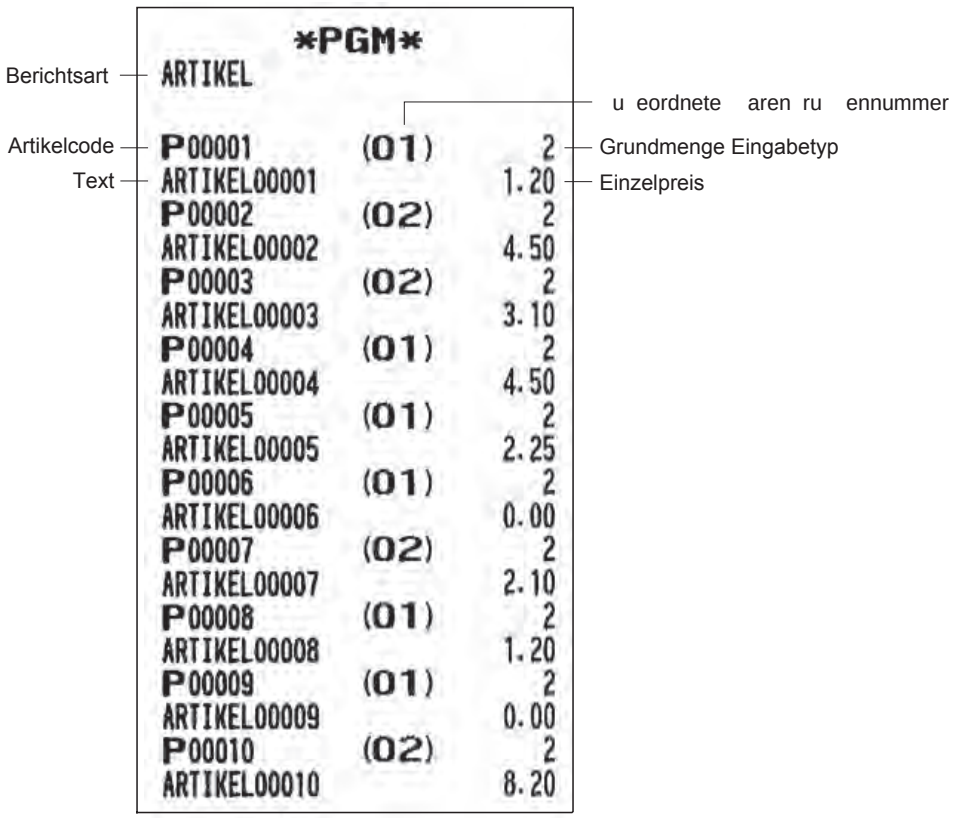
	Option:	**Beschreibung:**
1	WARENGRUPPEN	Warengruppen
2	ARTIKEL	Artikel
3	FUNKTIONEN	Funktion
4	ZAHLUNGSARTEN	Zahlungsarten
5	FUNKTIONSTEXT	Funktionstext
6	BEDIENER	Bediener
7	MANAGER	Manager
8	MODUS PASSWORT	Modus-Passwort
9	TRAININGSBEDIEN.	Schulungsbediener
10	OPTIONALE FUNKT.	Optionale Funktionen
11	BERICHTE	Berichte
12	LOGOTEXT	Logotext
13	GERÄTE KONFIG.	Geräte konfigurieren
14	MEHRWERTSTEUER	Mehrwertsteuer
15	AUTOTASTEN	Autotasten
16	ROM VERSION	ROM-Version

■ Ausdruckbeispiele

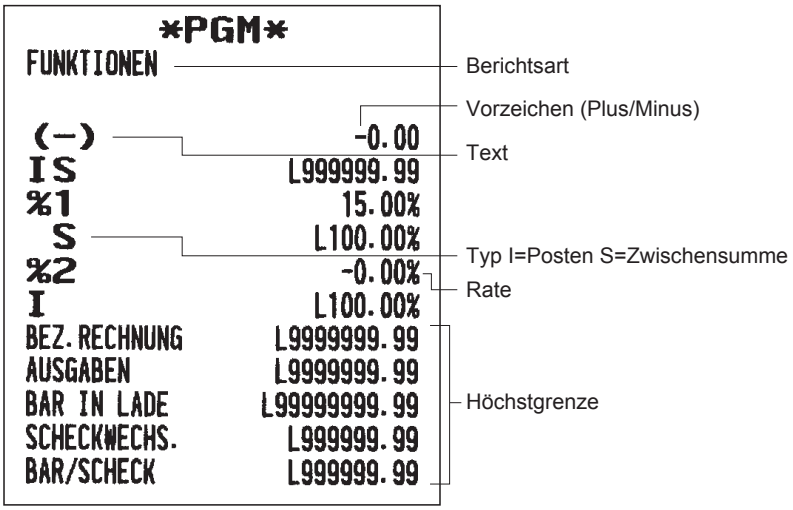
• Warengruppen (PGM-Modus)



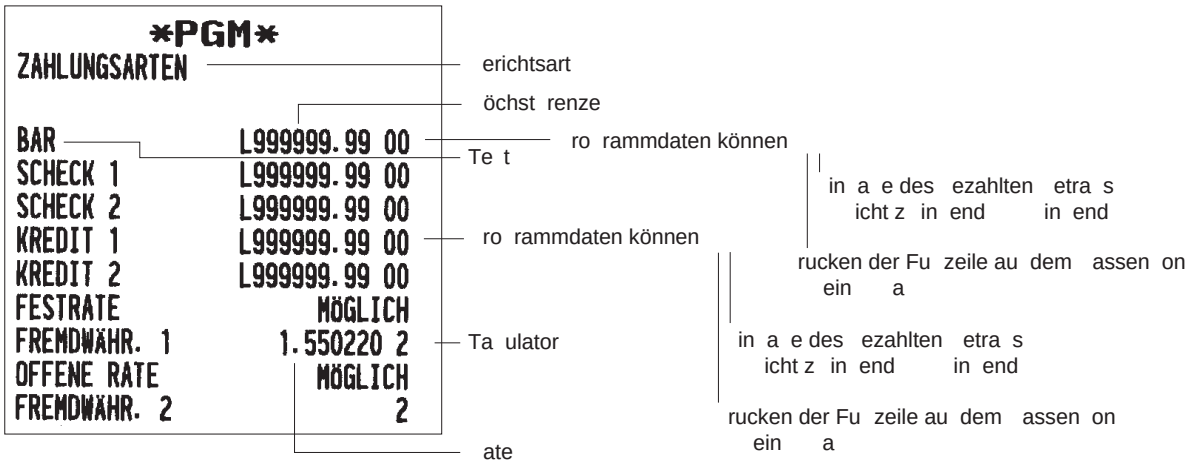
• Artikel (PGM-Modus)



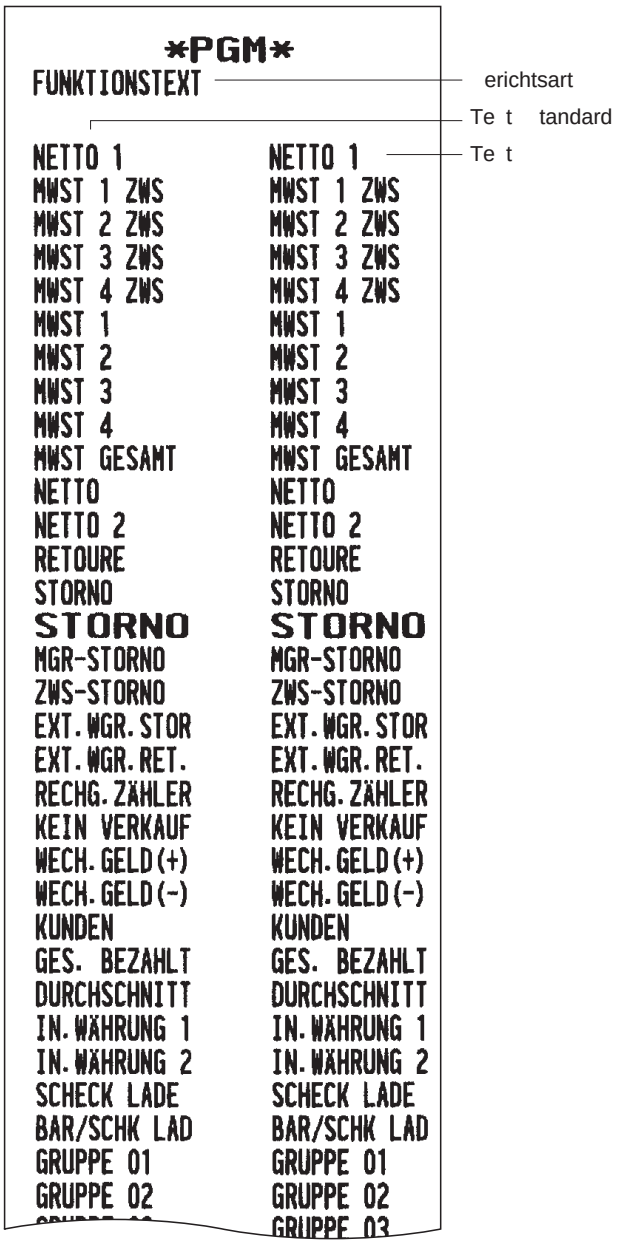
• **Funktionen (PGM-Modus)**

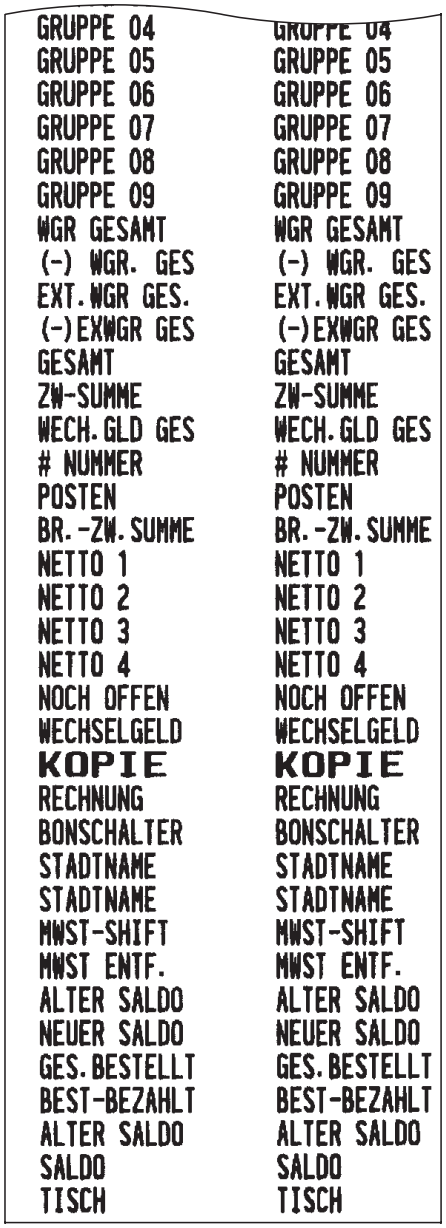


• **Zahlungsarten (PGM-Modus)**

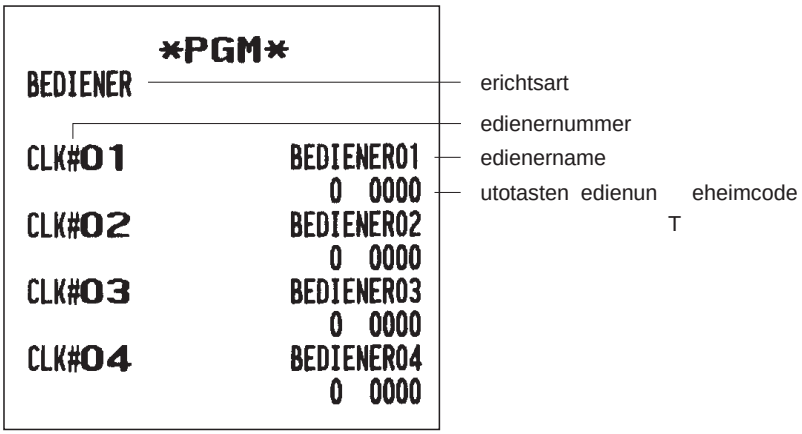


• **Funktionstext (PGM Modus)**

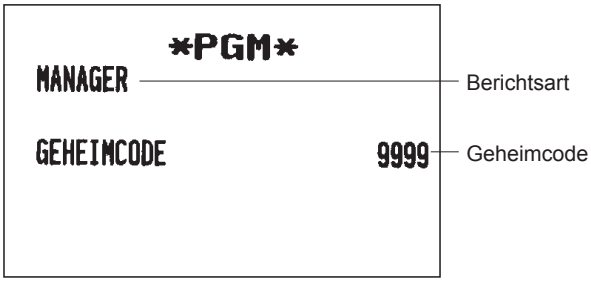




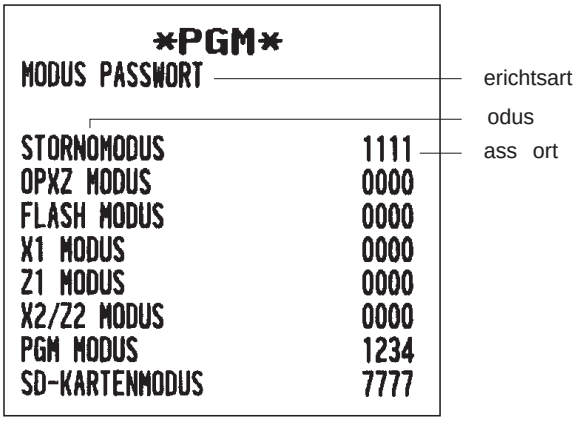
• **Bediener (PGM-Modus)**



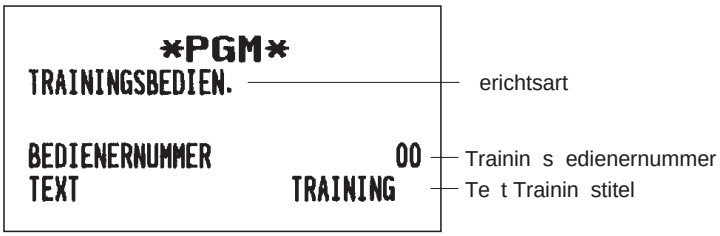
• **Manager (PGM-Modus)**



• **Modus-Passwort (PGM Modus)**



• **Trainingbediener (PGM-Modus)**

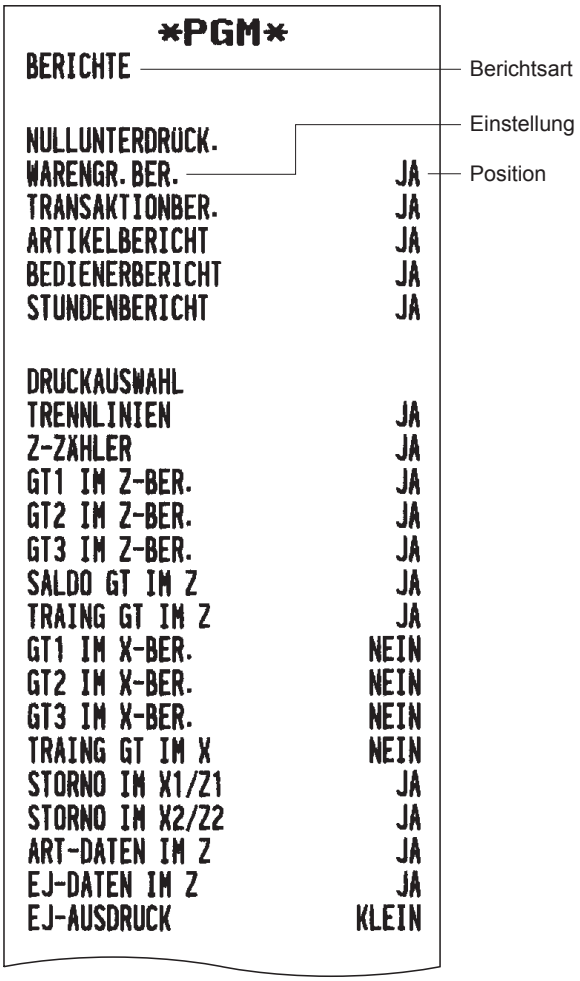


• **Optionale Funktionen (PGM Modus)**

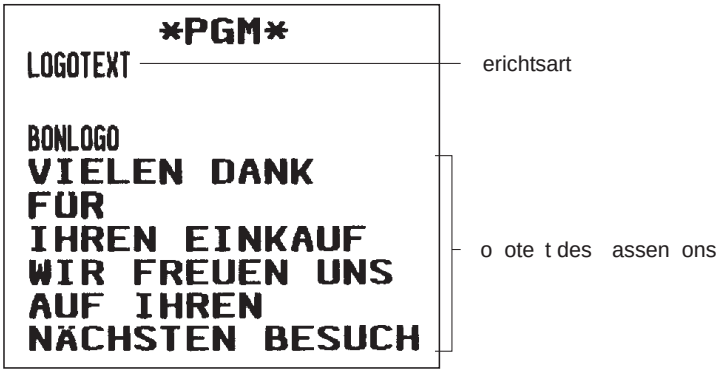
```
*PGM*
OPTIONALE FUNKT.
BASISEINSTELLUNG
DATUM                TAG/MONAT/JAHR
UHRZEIT               24 STUNDEN
FEHLER               SPERRFEHLER
WÄHRUNGSSYMBOL                 *
TABULATOR                      2
TEILMENGE                     JA
RUNDUNG                  RUNDEN
HÖCHSTGR.              UNGÜLTIG
[00] TASTE                 [00]
DRU./DISP. EDIT.              JA
ART-ANZEIGE          2-ZEILIG

RUNDUNG
100ER                    NORMAL
10ER                         00
RUNDEN          POSTEN&GESAMT
SCHK/KRED RUND.               JA
RUNDUNGSDR.                NEIN
DIFF.SPEICHER              NEIN
POSTENEING.             BELIEBIG
ZAHLG-EING.             BELIEBIG

FUNKTION SPERREN
NICHT-ADD#               MÖGLICH
K.VERK.+ADD#             MÖGLICH
MINUS WGR.               MÖGLICH
EXTRA WGR.               MÖGLICH
BONKOPIE                 MÖGLICH
STORNOMODUS              MÖGLICH
ZW-SUMME < 0             MÖGLICH
ABS.N.ZAHLG.             MÖGLICH

FUNKTIONEN ERL.
BEZ. RECHNG.                ALLE
AUSGABEN                    ALLE
```

```
MWST STATUS                NEIN
MWST-ZWS.BON                JA
MWST                        JA
MWST-ZWS =0                NEIN
MWST = 0                   NEIN
NETTOBETRAG                 JA
GEBINDEEING.           FORMAT1
ZWS. ST-TASTE              NEIN
LOGO          3 KOPFZ.+3FUSSZ.
FUSSLOGO                IMMER
0 PREISART.              TEXT
POST. IM EJ              ALLE
LOGO IM EJ                 NEIN
RECHG.IM EJ                NEIN

FREMDWÄHRUNG
F-WÄHR1 ZAHLG.              BAR
F-WÄHR1 KALK.             MULTI.
GES&W-GELD                INLAND
ZW-SUMME                 DRUCKEN

EUROWECHSEL
DATUM                 00/00/2000
UHRZEIT                       00
PREIS KONVERT                 JA
EURO JOB              KEIN ZWANG
```

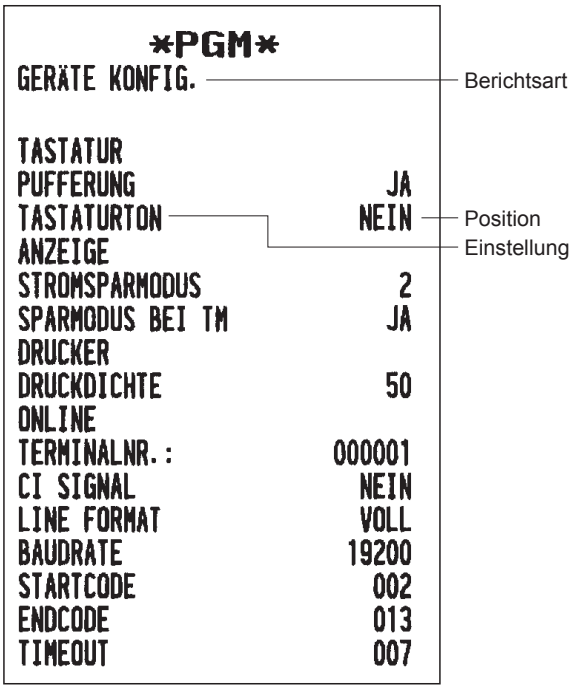
• **Berichte (PGM Modus)**



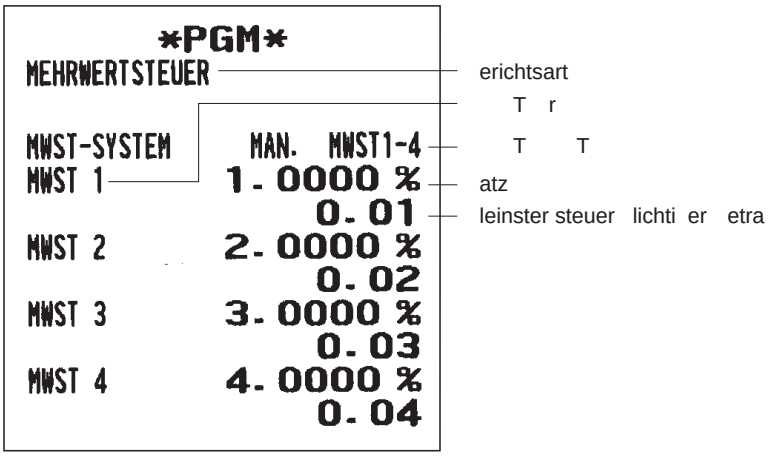
• **Logotext (PGM Modus)**



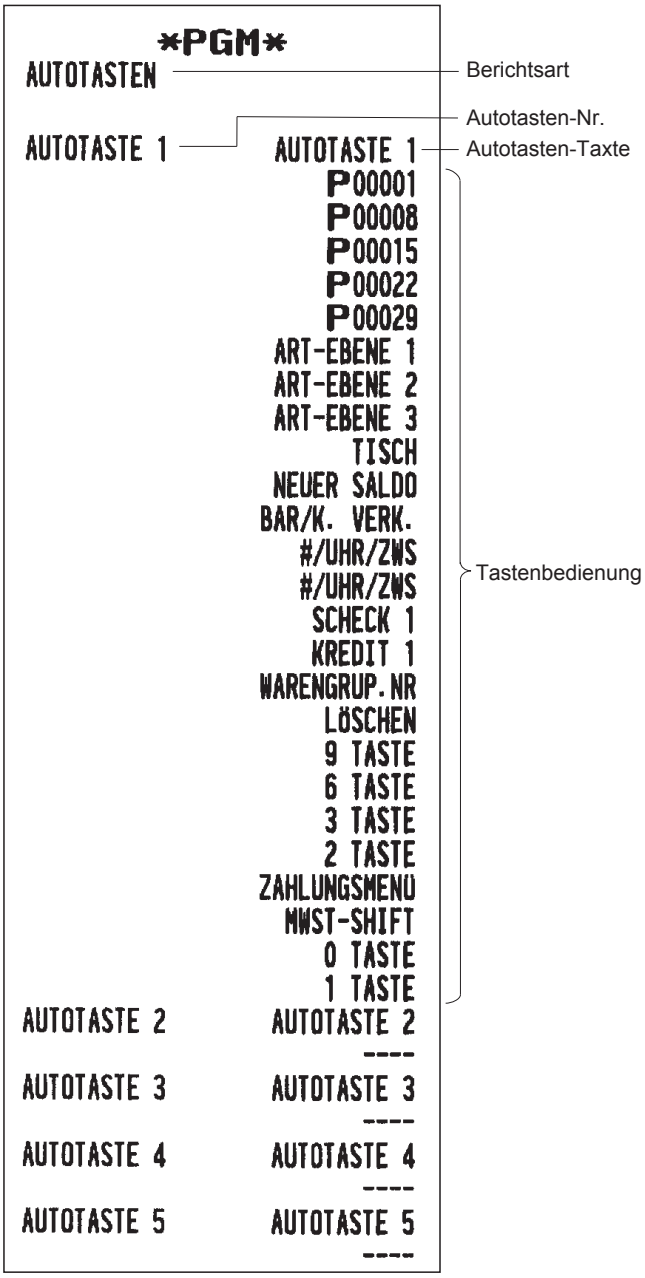
• **Gerätekonfiguration (PGM Modus)**



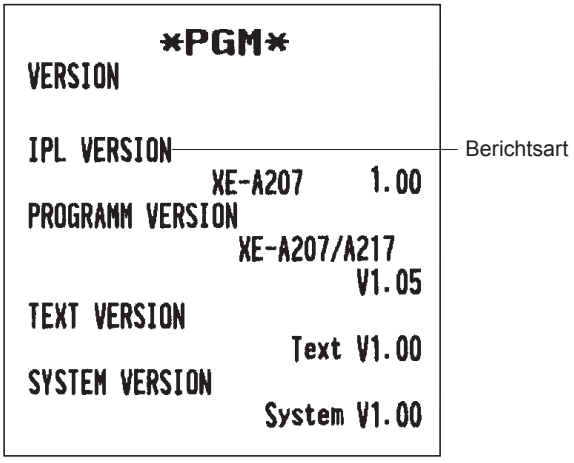
• **Mehrwertsteuersatz (PGM-Modus)**



• **Autotasten (PGM mode)**



• **ROM Version (PGM-Modus)**



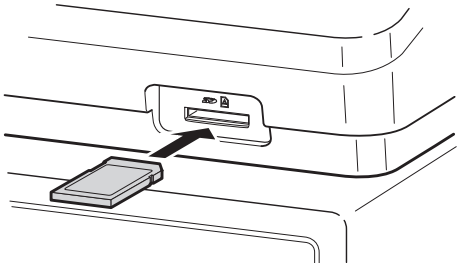
SD-Kartenmodus

Die Umsatz- und Programmdaten der Registrierkasse können auf einer SD-Speicherkarte gesichert und Programmdaten von einer SD-Speicherkarte geladen werden.
Wählen Sie „7 SD-Kartenmodus“ im Modus-Auswahlmenü, um die SD-Kartenfunktion zu verwenden, und gehen Sie folgendermaßen vor.

■ Einlegen und Entfernen einer SD-Speicherkarte

Die SD-Kartenschacht befindet sich auf der Vorderseite Ihrer Registrierkasse.

Einlegen einer SD-Speicherkarte
Schieben Sie die SD-Speicherkarte mit dem SD-Logo nach oben in den SD-Kartenschacht. Schieben Sie die Karte so lange mit dem Finger weiter nach vorn, bis diese einrastet, und lassen Sie die Karte vorsichtig los.



SD-Karte entfernen
Drücken Sie die Karte vorsichtig mit einem Finger nach vorn und lassen Sie diese los. Die Karte wird ausgeworfen.

HINWEIS

- *Dieses Modell unterstützt nur SD-Karten. Die Verwendung anderer SD-Kartentypen wie Mini-SD. Micro-SD usw. mit einem Adapter wird nicht unterstützt.*
- *Achten Sie beim Einlegen oder Entfernen einer SD-Speicherkarte darauf, dass Sie diese langsam loslassen. Andernfalls kann die Karte herausspringen und Ihren Finger verletzen.*
- *SD-Speicherkarte niemals berühren oder entfernen, wenn darauf zugegriffen wird. Andernfalls können die darauf gespeicherten Daten beschädigt werden.*
- *Durch Formatierung der SD-Speicherkarte werden alle Daten darauf gelöscht.*

VORSICHT **Nie den Strom abstellen, während Zugriff auf die SD-Speicherkarte besteht.**

■ SD-Karte formatieren

Ist die SD-Karte noch unformatiert, muss diese formatiert werden.

Vorgehensweise

(1) Wählen Sie „4 FORMATIEREN" im SD-KARTENMODUS. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt.
(2) Wählen Sie [OK], um die Karte zu formatieren und drücken Sie die TL/NS -Taste.
Wählen Sie ABBRECHEN und drücken Sie die TL/NS-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

■ Ordner anlegen

Für Dateien kann ein Hauptordner angelegt werden.
Für die Dateiordnerstruktur werden programmierte Namen oder Bezeichnungen verwendet. Es können bis zu 8-stellige Namen oder Bezeichnungen programmiert werden.
(SHARP/ECRXXX11/nnnnnnnn : nnnnnnnn / Ordnername oder Bezeichnung)

Vorgehensweise

(1) Wählen Sie „3 ORDNERSTEUERUNG“ im SD-KARTEN-Modus und betätigen Sie die TL/NS-Taste.
(2) Wählen Sie „1 ORDNER ANLEGEN“. Das Fenster für die Eingabe des Ordnernamen wird angezeigt.
(3) Geben Sie den erforderlichen Ordnernamen ein und betätigen Sie die Taste TL/NS.
Wählen Sie die ESC/CANCEL-Taste, um den Vorgang abzubrechen.

■ Ordner auswählen

Vorgehensweise

(1) Wählen Sie die Taste „3 ORDNERSTEUERUNG“ im SD-KARTEN-Modus und die TL/NS-Taste und das Fenster ORDNERSTEUERUNG wird angezeigt.
(2) Wählen Sie „2 ORDNER WÄHLEN“. Die Liste des Ordnernamen wird angezeigt.
(3) Wählen Sie den erforderlichen Ordnernamen aus der Liste und betätigen Sie TL/NS.
Die ESC/CANCEL-Taste drücken, um den Vorgang abzubrechen.

■ Daten sichern

Umsatzdaten, E-Journaldaten oder Programmdaten können auf einer SD-Karte gesichert werden.

Vorgehensweise

(1) Wählen Sie „1 SICHERN“ im SD-KARTENMODUS. Das Auswahlfenster „SICHERN " oder „SICHERN F.ONLINE" wird angezeigt.
1.SICHERN: Sichert die Daten
2.SICHERN F.ONLINE: Sichert Daten, fügt bestehenden Dateien Daten hinzu und löscht die Daten aus der Registrierkasse
Wählen Sie die Option „SICHERN“ oder „SICHERN F.ONLINE“ und drücken Sie die TL/NS-Taste. Die folgende Auswahlliste wird angezeigt. (Wenn Sie „SICHERN F. ONLINE” gewählt haben, wird nur „EJ-DATEN” eingeblendet.)

Text	Datenliste
UMSATZDATEN	Umsatzdaten (CSV-Format)
E-JOURNALDATEN	Elektronische Journaldaten
IND. PROG.DATEN	Auswahl der einzelnen Programmdaten: WARENGRUPPEN ARTIKEL GRAPHIC LOGO LOGOTEXT MEHRWERTSTEUER
ALLE PROG.DATEN	Alle Programmdaten
GESAMT RAM DATEN	Alle RAM-Daten

(2) Wählen Sie das Datenmenü aus der Liste und drücken Sie die TL/NS-Taste; das Bestätigungsfenster wird angezeigt.
Wählen Sie [OK], um die gewünschte Datei zu sichern, und drücken Sie die TL/NS-Taste.
Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie ABBRECHEN und drücken Sie die TL/NS-Taste.

■ Daten laden

Die Programmdaten können von einer SD-Karte geladen werden.

Vorgehensweise

(1) Wählen Sie „2 LADEN" im SD-KARTENMODUS und drücken Sie die TL/NS-Taste. Die folgende Auswahlliste wird angezeigt.

Text	Datenliste
IND. PROG.DATEN	Auswahl der einzelnen Programmdaten: WARENGRUPPEN ARTIKEL GRAPHIC LOGO LOGOTEXT MEHRWERTSTEUER
ALLE PROG.DATEN	Alle Programmdaten
GESAMT RAM DATEN *	Alle RAM-Daten

(2) Wählen Sie das Datenmenü aus der Liste und drücken Sie die TL/NS-Taste; das Bestätigungsfenster wird angezeigt.
Wählen Sie [OK], um die gewünschte Programmdatei zu laden und drücken Sie die TL/NS-Taste.
Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie ABBRECHEN und drücken Sie die TL/NS-Taste.

* Wenn „GESAMT RAM DATEN" ausgewählt wurde, setzt die Registrierkasse das Programm, nachdem alle RAM-DATEN geladen sind, zurück.

HINWEIS *Der Ladevorgang muss umsichtig ausgeführt werden, die Umsatzdaten und/oder die Programmierdaten werden mit den Backup-Daten gespeichert.*

11 Elektronisches Journal

■ Elektronisches Journal

Diese Funktion dient dazu, Journaldaten in der elektronischen Journaldatei (Speicher) zu protokollieren.

• Aufzeichnung von Daten

Die Registrierkasse legt die Journaldatenausgabe in allen Betriebsarten in der Datei des elektronischen Journals ab.

• Berichtsausgabe (X-Bericht)

Die Journaldaten (im normalen Journalformat) in der elektronischen Journaldatei können ausgedruckt werden.

Bedienvorgang: Wählen Sie die Abruffunktion „E-JOURNAL" im X1/Z1- oder OPXZ-Modus (nur Drucken). Die Verwendung von Filterfunktionen ist möglich (fortlaufende Nr./Datum/Uhrzeit/ Bedienernummer).

FORTLAUFENDE NR:	ALLE oder BEREICH (Festlegung der fortlaufenden Start-/End-Nr.)
DATUM:	ALLE oder BEREICH (Festlegung von Start-/End-Datum.)
UHRZEIT:	ALLE oder BEREICH (Festlegung von Start-/End-Uhrzeit.)
BEDIENER:	ALLE oder INDIVIDUELL (Festlegung der Bedienernummer)

• Nullstellung (Z-Bericht)

Es ist möglich, einen Nullstellungsbericht der Journaldaten in der elektronischen Journaldatei auszudrucken.

Bedienvorgang: Wählen Sie die „NULLSTELLUNG" und „E.JOURNAL" im X1/Z1- oder OPXZ-Modus. Die Filterfunktionen (fortlaufende Nr./Datum/Uhrzeit/Bedienernummer) können nicht verwendet werden.

12 EURO-Übergangsfunktion

Grundsätzlich lässt sich die Registrierkasse durch Ausführung der Funktion „EURO STATUS" im X2/Z2-Modus bei Einführung des EURO automatisch auf EURO umstellen. Allerdings sind dabei im Einzelfall u. U. mehrere Optionen einzustellen. Die erforderlichen Einstellungen sorgfältig ausführen

EURO-Status:
Sie haben die Wahl unter den 4 Statustypen (A), (B), (C) und (D). Dabei ist der Statustyp jeweils wie folgt zu wählen. Typ (A) ist der Grundstatus (Anfangsstatus).

Von Typ (A)——— wählbar ——► Typ (B), (C), oder (D)
Von Typ (B)——— wählbar ——► Typ (C), (D)
Von Typ (C)——— wählbar ——► Typ (D)

Posten		Typ (B)	Typ (C)	Typ (D)
1	Genereller Z1-Bericht	AUSGABE	AUSGABE	AUSGABE
2	Genereller Z2-Bericht	AUSGABE	AUSGABE	AUSGABE
3	GT1/2/3 & Schulungsgesamtsumme	—	LÖSCHEN	LÖSCHEN
4	Einzelpreis von DEPT/PLU konvertieren*	—	KONVERTIERUNG	KONVERTIERUNG
5	EX1 BETRAGSAUSDRUCK FÜR GESAMTBETRAG UND WECHSELGELD	„JA"	„JA"	„NEIN"
6	EX1 BERECHNUNGSMETHODE	TEILUNG	„MULTI."	„MULTI."
7	EX1 Landeswährungssymbol	[EURO]	Das momentane Landeswährungs-: Symbol	—
8	EX1 TAB	"2"	Momentaner	—
9	Landeswährungssymbol	—	[EURO]	[EURO]
10	Inland-Tabulator	—	"2"	"2"
11	RundungsSYSTEM (Dänemark/Schweden/Normal)	—	„Normal":	„Normal":
12	Auf-/Abrundung der Einerstelle des BETRAGS.	—	„Nein"	„Nein"
13	Unterste Eingabenbeschränkung des Artikels	—	„Beliebig"	„Beliebig"
14	Unterste Eingabenbeschränkung der Bezahlung	—	„Beliebig"	„Beliebig"
15	Differenzspeicherung	—	„Nein"	„Nein"
16	Rundung der Fremdwährung für EX1	ABRUNDEN (4AB-5AUF)	ABRUNDEN (4AB-5AUF)	ABRUNDEN (4AB-5AUF)

Bei den markierten Posten "—" handelt es sich um die verbliebenen aktuellen Daten.

*: Der Standardkurs unter Fremdwährung 1 dient als Umrechnungskurs, und das Berechnungsverfahren ist auf „TEILUNG" eingestellt. Nach der Umrechnung wird die Meldung „PREIS KONVERT." auf dem Bericht ausgedruckt.

Einstellung von Datum und Uhrzeit für die automatische EURO-Umstellung

Um sicherzugehen, dass die Währungsumstellung automatisch erfolgt, lassen sich Datum und Uhrzeit für die automatische EURO-Umstellung programmieren. Ab zehn Tagen vor dem eingestellten Datum (Stichtag) wird die Zahl der jeweils verbleibenden Tage ganz unten auf dem täglichen Gesamt-Nullstellungsbericht ausgedruckt.

Datum- und Uhrzeit werden nach erfolgter automatischer Währungsumstellung rückgesetzt und lassen sich dann erneut für die nächste automatische Umstellungsfunktion programmieren.

Außerdem lässt sich die automatische EURO-Umstellung auch zwingend vorschreiben. Bei Eintritt des oben angegebenen Stichtags bzw. einer Registrierung im REG/MGR-Modus wird die Fehlermeldung „EUROWECHSEL EINGABE ZWANG“ angezeigt. Erst nach dieser Operation ist dann der Betrieb im REG/MGR-Modus möglich.

Automatische EURO-Umstellung

1. Wählen Sie „5 X2/Z2-MODUS“.
2. Wählen Sie Option „3 EURO STATUS“ aus dem Menü
3. Wählen Sie anhand der Tabelle auf der vorhergehenden Seite den gewünschten Status (B, C oder D). Schalten Sie mit der [•]-Taste zwischen den Optionen um. Beachten Sie bitte unbedingt, dass nach erfolgter Statuswahl ein Rückschalten auf frühere Statuseinstellungen nicht mehr möglich ist.

Wichtiger Hinweis

Bei manchen Tasten (z.B. [⊖] und [%1] sowie bei der Einstellung von Höchstgrenzen) erfolgt keine automatische Umstellung. In diesem Fall müssen die Prozentsätze oder die Beträge im PGM-Modus nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung geändert werden, so dass sie auf den EURO-Beträgen basieren.

HINWEIS *1) Allgemeinen Z1-Bericht erstellen. 2) Allgemeinen Z2-Bericht erstellen. 3) GT1/2/3 und Training GT löschen. 4) Den Einzelpreis von DEPT/PLU von LOKALER Währung auf EURO konvertieren. Liegt der neue Einzelpreis über den max. Stellen, wird der Preis als „0.00” eingegeben. 5) PGM-Funktion „EX1 AUSDRUCK DES BETRAGS FÜR GESAMTBETRAG UND WECHSELGELD JA/NEIN”. 6) Die PGM-Funktion „EX1 BERECHUNGSMETHODE TEILUNG/MULTIPLIKATION”. 7) „EX1 Währungssymbol” als geeignete Daten eingeben. 8) „EX1 TAB” als geeignete Daten eingeben. 9) „Inlandswährungssymbol” als EURO SYMBOL eingeben. 10) „Inlands-TAB” als „2” eingeben. 11) RundungsSYSTEM (Dänemark/Schweden/Normal) als „Normal” eingeben. 12) „Auf-/Abrundung der Einerstelle des BETRAGS“ als „Nein” eingeben. 13) „Unterste Eingabenbeschränkung des Artikels” als „Beliebig” eingeben. 14) „Unterste Eingabenbeschränkung der Bezahlung” als „Beliebig” eingeben. 15) „Differenzspeicher” als „Nein” eingeben. 16) „Rundung der Fremdwährung für EX” als „Abrunden (4-AB, 5-AUF)” eingeben. (EURO-Regelung)*

HINWEIS *Mit diesem Job kann die zusätzliche EURO-Funktion nicht eingestellt werden. Alle Posten müssen nach der Ausführung der automatischen EURO-Umstellung einzeln programmiert werden. 1) Kurs Fremdwährung 1-(2) “Scheck, Kredit-Operation für Fremdwährung 1 — JA/NEIN”.*

13 artung durch den Bediener

Bei Stromausfall

Auch bei einem Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten in der Registrierkasse erhalten.

- Bei einem Stromausfall während einer Registrierung bzw. im Bereitschaftsbetrieb schaltet die Registrierkasse nach Wiederherstellung der Stromversorgung wieder auf Normalbetrieb zurück.
- Kommt es während eines Druckvorgangs zum Stromausfall, so wird der Druckvorgang nach Wiederherstellung der Stromversorgung von der Registrierkasse fortgesetzt.

Bei Druckerfehlern

Wenn die Papierrolle des Druckers zu Ende geht, bleibt dieser stehen, und auf dem Display erscheint die Meldung “KEIN PAPIER”. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Setzen Sie in diesem Fall eine neue Papierrolle ein (siehe hierzu “Austausch der Papierrolle” in diesem Kapitel), und drücken Sie dann die CL-Taste. Der Drucker druckt das Stromausfall-Symbol und setzt den Druckvorgang fort.

Bei Abheben des Druckkopfs von der Walze bleibt der Drucker stehen, und die Meldung „KEIN PAPIER” erscheint auf dem Display. Dabei spricht die Registrierkasse auf keine Tastenbetätigungen mehr an. Drücken Sie den Druckwalzenarm nach unten, bis dieser einrastet, und drücken Sie die die CL-Taste. Der Drucker druckt das Stromausfall-Symbol und setzt den Druckvorgang fort.

Hinweise für den Umgang mit Drucker und Thermopapier

■ Hinweise für den Umgang mit dem Drucker

- Vermeiden Sie folgende Aufstellumgebungen:
  Orte mit hoher Staub
  Feuchtigkeitsbelastung direkte Sonneneinstrahlung
  Auftreten von Eisenstaub (das Gerät enthält einen Dauer- und einen Elektromagneten).
- Niemals das Papier herausziehen, wenn der Druckwalzenarm anliegt. Erst den Druckwalzenarm abheben und dann das Papier entfernen.
- Oberfläche des Druckkopfes und der Druckwalze niemals mit den Fingern berühren.

■ Hinweise für den Umgang mit dem Thermopapier

- Nur von SHARP empfohlenes Papier verwenden.
- Papier unbedingt erst dann auspacken, wenn es auch tatsächlich benutzt wird.
- Unbedingt Hitze vermeiden. Das Papier verfärbt sich bei ungefähr 70°C.
- Papier nicht an staubigen und feuchten Orten lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Der ausgedruckte Text auf dem Papier kann bei folgenden Bedingungen verblassen:
  Hohe Feuchtigkeits- und Temperaturbelastung
  Direkte Sonneneinstrahlung
  Kontakt mit Klebstoff, Lackverdünner oder frisch kopierten Blaupausen.
  Reibungswärme z.B. durch Kratzen oder ähnliches.
  Kontakt mit Radiergummi oder Klebeband.
- Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Thermopapier um. Werden permanente Buchführungsunterlagen benötigt, so machen Sie bitte Fotokopien der Ausdrucke.

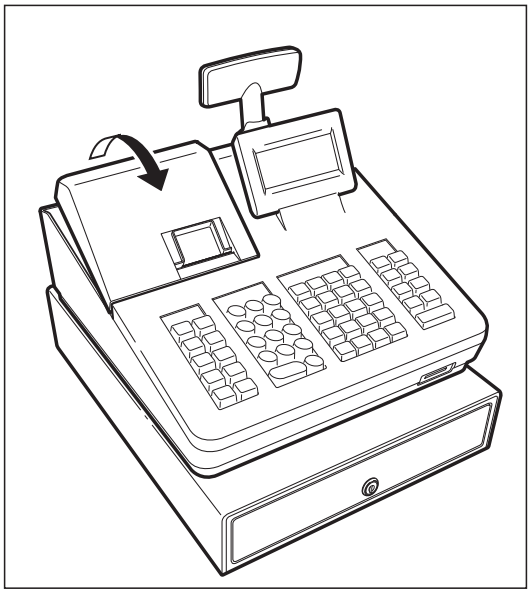
Batterien einsetzen

Bei schwacher Batteriespannung zeigt die Registrierkasse die Warnmeldung „BATTERIE SCHWACH“ an. Bei erschöpften oder fehlenden Batterien zeigt die Registrierkasse die Warnmeldung „KEINE BATTERIEN“ an.
Sind keine Batterien vorhanden, umgehend zwei neue LR6-Batterien (Größe „AA“) einsetzen. Sind bereits Batterien eingesetzt, diese sobald wie möglich gegen neue austauschen. Wird das Netzkabel bei verbrauchten oder fehlenden Batterien abgezogen oder fällt der Strom aus, werden alle programmierten Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt, und alle gespeicherten Daten werden gelöscht.

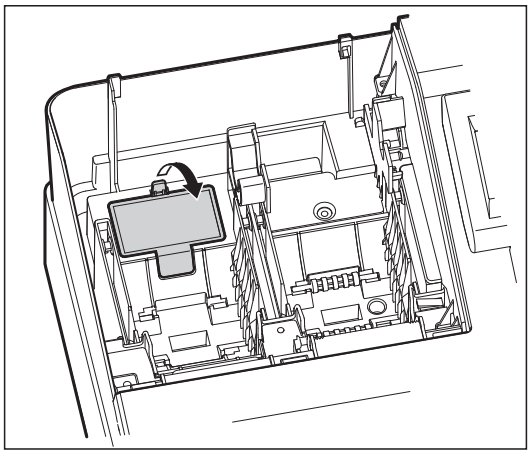
HINWEIS *Die unsachgemäße Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass diese bersten oder auslaufen, wodurch das Innere der Registrierkasse beschädigt werden kann. Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:*

- *Achten Sie darauf, dass die positiven (+) und negativen (–) Pole der Batterien richtig ausgerichtet sind.*
- *Niemals Batterien unterschiedlichen Typs zusammen verwenden.*
- *Niemals alte und neue Batterien gemeinsam verwenden.*
- *Lassen Sie verbrauchte Batterien niemals im Batteriefach.*
- *Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie die Registrierkasse über längere Zeit nicht benutzen wollen.*
- *Sollte eine Batterie auslaufen, unverzüglich das Batteriefach reinigen. Achten Sie darauf, dass die Batterieflüssigkeit nicht mit Ihrer Haut in Berührung kommt.*
- *Bei Verwendung falscher Batterien besteht Explosionsgefahr.*
- *Verbrauchte Batterien nach den in Ihrem Land geltenden Vorschriften entsorgen.*

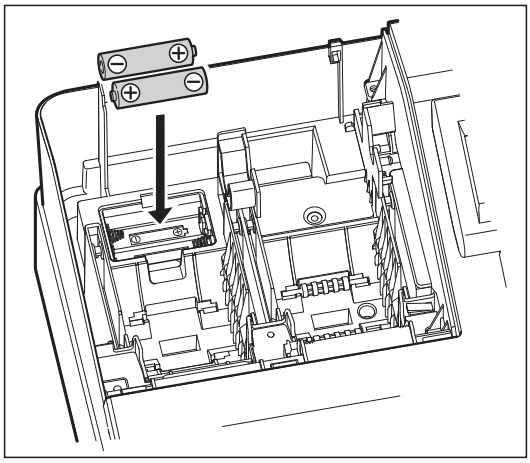
Austausch



1. Stellen Sie sicher, dass die Registrierkasse an eine Steckdose angeschlossen ist.
2. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.



3. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, und entfernen Sie die alten Batterien.



4. Setzen Sie zwei neue LR6-Batterien (Größe „AA“) in das Batteriefach ein.

5. Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.

6. Bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.

Austausch der Papierrolle

■ Papierspezifikationen

Unbedingt nur von SHARP empfohlene Papierrollen verwenden. Die Verwendung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau und damit u.U. zum Ausfall der Registrierkasse führen.

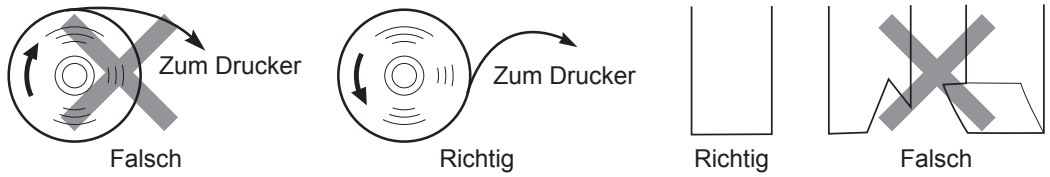
Papierspezifikationen

Papierbreite:	57,5±0,5 mm
Max. Außendurchmesser:	80 mm
Qualität:	hohe Qualitat (0,06 bis 0,08 mm Dicke)

- **Stellen Sie sicher, dass die Papierrolle vor der Inbetriebnahme der Registrierkasse eingesetzt ist. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen kommen.**

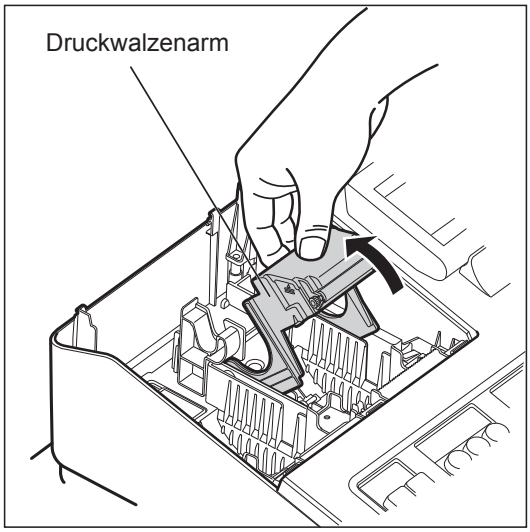
Papierrolle in den Drucker einsetzen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, und reißen Sie das Papierstreifenende richtig ab.

(Einsetzen der Papierrolle) **(Abschneiden des Streifenendes)**

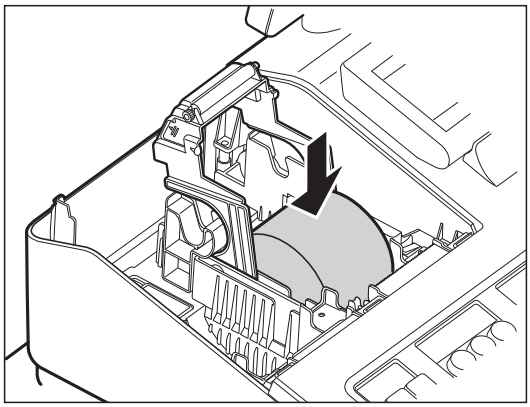


■ Einsetzen einer Papierrolle

Setzen Sie auch dann eine Papierrolle ein, wenn Sie die Registrierkasse so programmieren, dass im REG-Modus kein Kassenbonausdruck erfolgt.

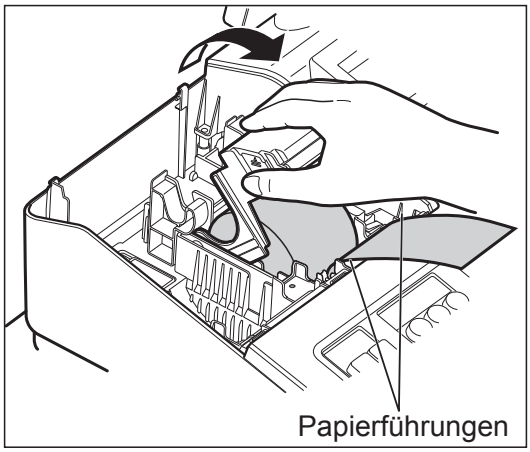


1. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.
2. Heben Sie den Druckwalzenarm ab.



3. Setzen Sie die Papierrolle richtig in die Papierrollenaufnahme ein.

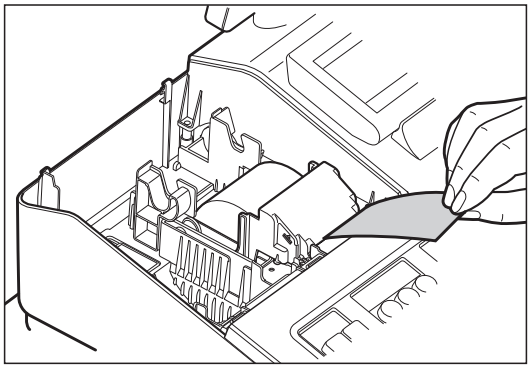
HINWEIS *Reißen Sie vor Einsetzen einer neuen Papierrolle in die Papierrollenaufnahme den verklebten Abschnitt ab und stellen Sie sicher, dass das abgerissene Papierende gerade ist.*



4. Führen Sie das Ende des Papierstreifens entlang der Papierführungen durch, wie in der Abbildung dargestellt.

5. Halten Sie das Papier angedrückt, und schließen Sie langsam den Druckwalzenarm.

HINWEIS *Falls der Thermodruckwalzenarm nicht sicher verriegelt ist, erfolgt ein fehlerhafter Ausdruck. Öffnen Sie in diesem Falle den Arm und schließen Sie diesen wieder wie oben gezeigt.*



6. Reißen Sie das überschüssige Papier ab und bringen Sie die Druckwerkabdeckung wieder an.

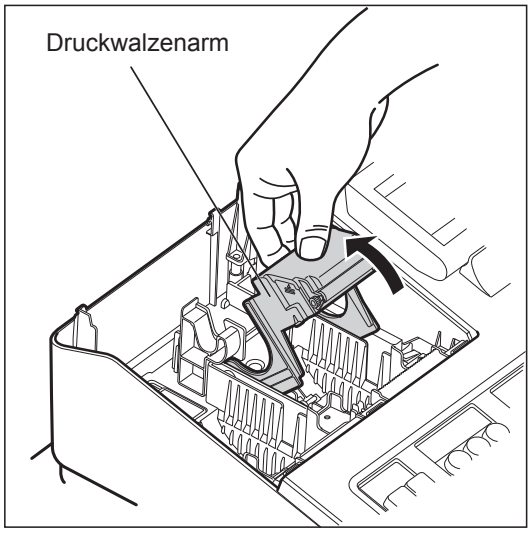
7. Drücken Sie die [↑RECEIPT]-Taste damit der Papierstreifen an der Druckwerkabdeckung austritt und sauberes Papier erscheint.

HINWEIS *Falls das Ende des Papierstreifens nicht austritt, nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab, und führen Sie das Ende des Papierstreifens zwischen der Bonabreissklinge und der Papierführung der Druckwerkabdeckung durch; schließen Sie danach erneut die Druckwerkabdeckung.*

■ Entfernen der Kassenbonrolle

Rote Streifen weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muss dann durch eine neue ersetzt werden. Verwenden Sie Papier mit einer Breite von 57,5 ± 0,5 mm. Stellen Sie sicher, dass Sie nur von SHARP bezeichnete Papierrollen verwenden, um Papierstaus zu vermeiden.

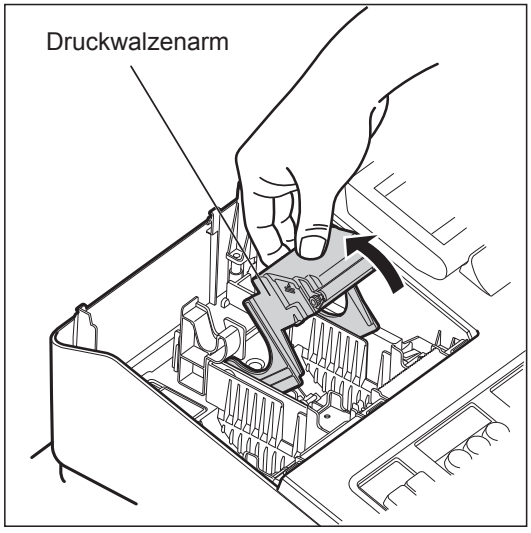
1. Vergewissern Sie sich, dass der REG Modus angewählt wurde.
2. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.
3. Heben Sie den Druckwalzenarm an.
4. Die verbleibende Papierrolle aus der Papierrollenaufnahme entfernen.
5. Setzen Sie eine neue Papierrolle wie unter „Papierrolle einsetzen“ beschrieben ein.



■ Papierstaus beheben

Vorsicht: In der Druckwerkabdeckung sitzt die Papier-Abreisskante. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht schneiden. Druckkopf nach dem Ausdruckvorgang nicht anfassen, da dieser noch immer heiß sein kann.

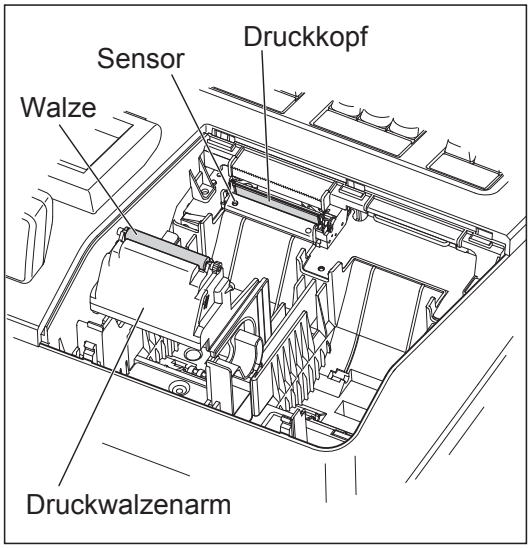
1. Nehmen Sie Druckwerkabdeckung ab.
2. Heben Sie den Druckwalzenarm an.
3. Papierstau beheben. Druckwerk auf verbleibende Papierfetzen überprüfen und diese ggf. entfernen.
4. Papierrolle wieder ordnungsgemäß wie unter „Papierrolle einsetzen“ beschrieben einsetzen.



Reinigung des Druckers (Druckkopf/Sensor/Walze)

Erscheint der Ausdruck zu dunkel oder zu blass, ist der Druckkopf, der Sensor und/oder die Walze wahrscheinlich durch Papierstaub verunreinigt. Reinigen Sie diese wie folgt:

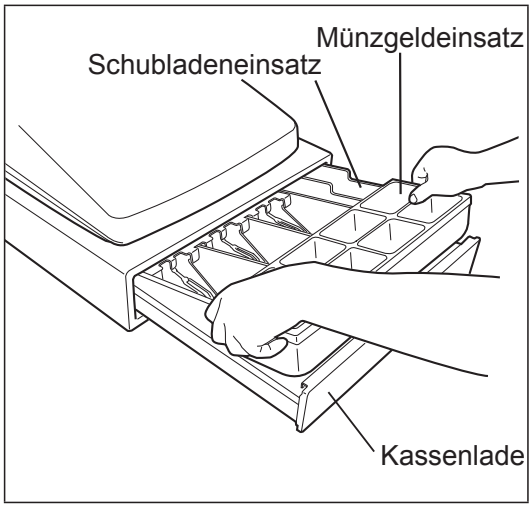
Vorsicht: Druckkopf niemals mit Werkzeugen oder harten Gegenständen berühren, da er sonst beschädigt werden kann. In der Druckwerkabdeckung sitzt die Papier-Abreisskante. Passen Sie auf, dass Sie sich nicht schneiden.

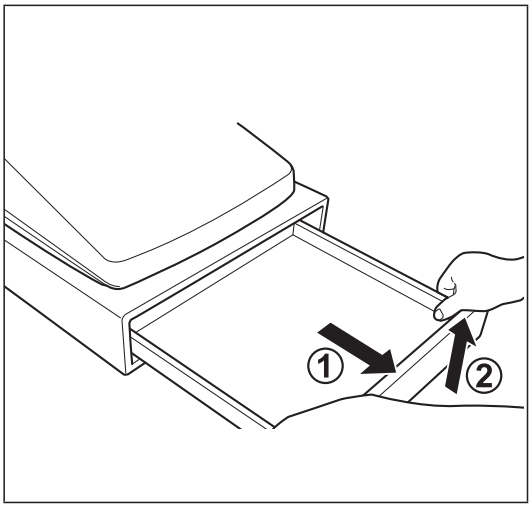


1. Wählen Sie den STANDBY-Modus.
2. Nehmen Sie die Druckwerkabdeckung ab.
3. Heben Sie den Druckwalzenarm ab.
4. Entfernen Sie die Papierrolle. Siehe hierzu den Abschnitt „Papierrolle entfernen“.
5. Reinigen Sie den Thermodruckkopf, die Walze und den Sensor mit einem Wattestäbchen oder einem mit Ethyl- oder Isopropyl-Alkohol getränkten weichen Tuch. Walze und Sensor auf die gleiche Weise reinigen.
6. Papierrolle wieder ordnungsgemäß wie unter „Papierrolle einsetzen“ beschrieben einsetzen.

Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Kassenlade

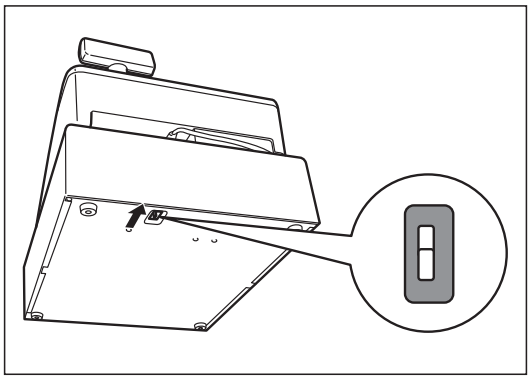
Der Schubladeneinsatz kann aus der Registrierkasse entfernt werden. Nach Geschäftsschluss sollte der Schubladeneinsatz täglich entfernt werden, um Diebstahl vorzubeugen. Das Münzfach kann ebenfalls herausgenommen werden. Zum Entfernen der Kassenlade zuerst den Schubladeneinsatz entfernen und danach die Kassenlade anheben und nach vorne herausziehen.





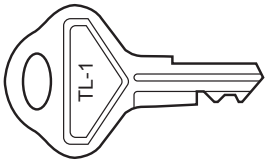
Kassenlade von Hand öffnen

Die Kassenlade öffnet sich normalerweise automatisch. Bei einem Stromausfall oder einer Störung der Registrierkasse kann die Kassenlade jedoch von Hand geöffnet werden. Hierzu den Hebel an der Unterseite der Registrierkasse in Pfeilrichtung drücken (siehe Abbildung unten). Die Kassenlade öffnet sich nicht, wenn sie abgeschlossen ist.



Kassenladen-Schlüssel

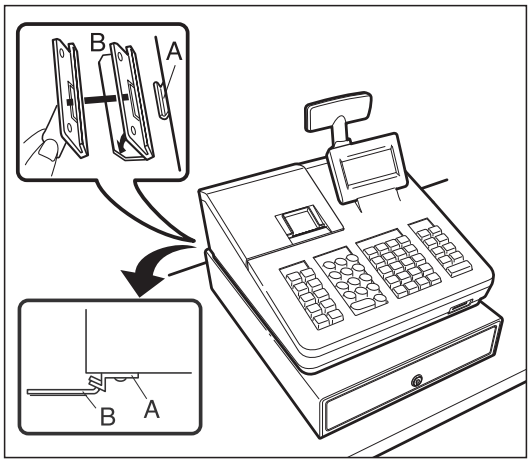
Mit diesem Schlüssel wird die Kassenlade auf- und abgeschlossen.
Zum Abschließen der Kassenlade Schlüssel 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Zum Aufschließen der Kassenlade Schlüssel 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen.



Fixierwinkel montieren

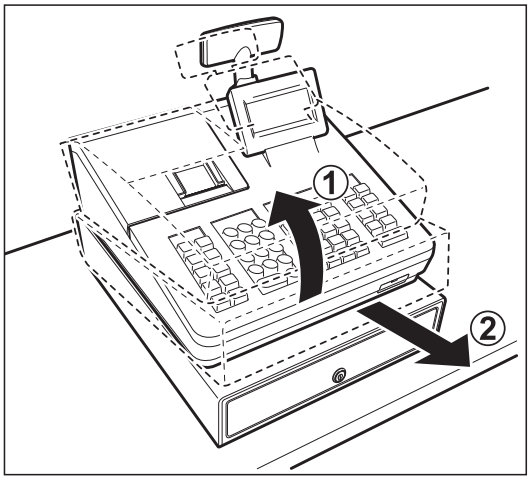
Um zu vermeiden, dass sich die Registrierkasse bei Öffnen der Kassenlade bewegt, wird ein Fixierwinkel mitgeliefert. Der Fixierwinkel wird am Tisch, auf dem die Registrierkasse aufgestellt ist, montiert und die Registrierkasse dann in diesen eingeklinkt und so gegen Verrutschen gesichert.

Anbringen des Fixierwinkels



1. Montageort des Fixierwinkels (B) gründlich reinigen.
2. Schutzfolie vom Klebeband des Fixierwinkels abziehen.
3. Lasche (A) hinten an der Unterseite der Registrierkasse in den Fixierwinkel einhaken.
4. Fixierwinkel auf die zuvor gereinigte Montagefläche kleben und fest andrücken.

Registrierkasse aus dem Fixierwinkel lösen



1. Heben Sie die Registrierkasse vorne an und ziehen Sie diese zu sich heraus.

Vor Anruf beim Kundendienst

Falls Sie eines der folgenden Probleme antreffen, lesen Sie bitte zuerst weiter, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Fehler	Überprüfung
• Die Displaybeleuchtung schaltet sich nicht ein.	• Wird die elektrische Steckdose mit Strom versorgt? • Ist das Netzkabel ausgesteckt oder nur locker mit der Steckdose verbunden? • Befindet sich die Registrierkasse im Stromspar-Modus?
• Das Display ist eingeschalt, aber es sind keinerlei Eingaben möglich.	• Ist der Bedienercode der Registrierkasse zugeordnet? • Befindet sich die Registrierkasse im REG-Modus?
• Keine Bonausgabe	• Ist die Bon-Papierrolle richtig eingesetzt? • Gibt es einen Papierstau? • Wurde die Kassenbonfunktion ausgeschaltet? • Ist der Thermowalzenarm sicher eingerastet?
• Ungewöhnlicher Ausdruck	• Sind Druckkopf/Sensor/Walze sauber? • Ist die Papierrolle richtig eingesetzt?

14 Technische Daten

Modell	XE-A207W/XE-A207B XE-A217W/XE-A217B	
Abmessungen:	360 (W) x 425 (D) x 330 (H) mm	
Gewicht:	ca. 11,0 kg	
Stromversorgung:	Nennspannung und -frequenz	
Stromaufnahme:	Stand-by:	7,4 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50 Hz/60 Hz) 7,5 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz/60 Hz)
	Betrieb:	max. 32,4 W (bei Nennspannung 220 bis 230 V, 50 Hz/60 Hz) max. 32,2 W (bei Nennspannung 230 bis 240 V, 50 Hz/60 Hz)
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)	
Luftfeuchtigkeit:	20 % bis 90 %	
Display:	Bedieneranzeige:	Schwenkbares LCD 160 (B) x 64 (H) (Punkte)
	Kundenanzeige:	7-reihiges Display
Drucker	Typ:	1-Stationen-Thermodrucker
	Druckgeschwindigkeit:	Ca. 12 Zeilen/Sekunden
	Druckkapazität:	30-stellig
	Weitere Funktionen: - Kassenbondruck EIN/AUS - Komprimierter Ausdruck für elektronische Journals	
Logos:	Ausdruck grafischer Logos:	
	Größe:	130 (H) x 360 (B) Pixel Der Schwarzbereich muss weniger als 35% des Gesamtbereichs betragen.
	Ausdruck von Logo-Text: Logotext für Kassenbons (max. 30 Zeichen x 6 Zeilen)	
Papierrolle:	Breite: 57,5 ± 0,5 mm Max. Durchmesser: 80 mm Qualität: Hohe Qualität (Stärke 0,06 bis 0,08 mm)	
Kassenlade:	5 Fächer für Banknoten und 8 für Münzgeld	
Lieferumfang:	Kurzanleitung:	1 Kopie
	Standard-Tastaturfolie:	1 (unter der Tastaturabdeckung), nur XE-A217W/XE-A217B
	Programmier-Tastaturfolie:	1 (unter der Tastaturabdeckung), nur XE-A217W/XE-A217B
	Papierrolle:	1
	Kassenladen-Schlüssel:	2
	Fixierwinkel:	1
	Batterie-Warnschild:	1

*Änderung der technischen Daten und Beschaffenheit ohne Vorankündigung vorbehalten.

Warning
This is a Class A product. In a domestic environment this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

Achtung
Dies ist ein Gerät der Klasse A. Dieses Gerät kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Gegenmaßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Advertencia
Este es un producto de la clase A. En un ambiente doméstico es posible que este producto cause radiointerferencia. En este caso se solicita al usuario que tome medidas adecuadas.

Advertência
Este é um produto de classe A. Num ambiente doméstico este produto pode causar interferência rádio sendo que neste caso o utilizador terá que tomar medidas adequadas.

Avertissement
Ceci est un produit de Classe A. Dans un environnement domestique ce produit risque de provoquer une interférence radio, auquel cas l'utilisateur sera obligé d'observer les mesures adéquates.

Waarschuwing
Dit is een Klasse A-product. Het is mogelijk dat dit product in de huiselijke omgeving radiostoringen veroorzaakt waartegen de gebruiker afdoende maatregelen dient te nemen.

Avvertenza
Questo è un prodotto di Classe A. In un ambiente domestico questo prodotto può causare interferenze radio, nel qual caso l'utilizzatore può essere tenuto a prendere provvedimenti adeguati.

Advarsel
Dette er et klasse A produkt. I et hjemligt miljø kan produktet forårsage radio forstyrrelser, hvor brugeren kan være forpligtet til at træffe passende foranstaltninger.

Advarsel
Dette er et klasse A produkt. Innendørs kan dette produktet skape radioforstyrrelser. I så tilfelle må brukeren iverksette nødvendige tiltak.

Varoitus
Tämä on luokan A tuote. Kotiympäristössä tämä tuote saattaa aiheuttaa radiohäiriötä, jossa tapauksessa käyttäjän on ehkä ryhdyttävä tarvittaviin toimenpiteisiin.

Varning
Detta är en produkt av klass A. I hemmiljö kan produkten störa radiomottagning, i vilket fall användaren kan behöva vidta motåtgärder.

Varování
Toto je výrobek třídy A. Je-li výrobek provozován v domácím prostředí, může způsobovat radiové rušení jiných zařízení a uživatel proto musí provést odpovídající opatření.

Upozorenje
Ovo je proizvod A klase. U domaćem okruženju ovaj proizvod može prouzročiti radio smetnje što može zahtijevati od korisnika da poduzme odgovarajuće mjere.

Varovanie
To je proizvod razreda A. V domačem okolju lahko ta izdelek povzroči radijske motnje. V tem primeru mora uporabnik ustrezno ukrepati.

Hoiatus
Tegemist on A-klassi tootega. Kodukeskkonnas kasutamisel võib antud toode põhjustada raadiointerferentsi, mis omakorda nõuab kasutajalt sobivate meetmete rakendamist.

Προειδοποίηση
Αυτό είναι ένα προϊόν κατηγορίας Α. Σε ένα εσωτερικό περιβάλλον αυτό το προϊόν μπορεί να προκαλέσει τη ράδιο ακτινοβολία. Σε αυτή την περίπτωση ο χρήστης πρέπει να λάβει επαρκή μέτρα προστασίας.

Uwaga
Urządzenie to jest urządzeniem klasy A. W środowisku mieszkalnym może ono powodować zakłócenia radioelektryczne. W takich przypadkach można żądać od użytkownika zastosowania odpowiednich środków zaradczych.

Upozorenje
Ovo je proizvod klase A. U kućnom okruženju ovaj proizvod može prouzrokovati radio smetnje, u tom slučaju od korisnika se zahteva da preduzme odgovarajuće mere.

Zur Gewährleistung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV-Vorschriften) müssen bei diesem Gerät geschirmte Schnittstellenkabel verwendet werden.

Geräuschpegel LpA: 60,7 dB(A-gewichtet)
Messung nach EN ISO 7779:2001
[Maximaler Wert bei Aufspringen der Kassenlade, LpAI: 80,4 dB(A-gewichtet)]

SHARP

SHARP ELECTRONICS (Europe) GmbH
Sonninstraße 3, D-20097 Hamburg

SHARP CORPORATION